

Protokoll vom 13. April 2023

Zuletzt überarbeitet am 20. April 2023 von Micha Bigler.

Versammlungsleiter: Robert Georges, Mathias Fröck
Protokollanten: Martin Unger, Ludwig Firkert, Claudia Meißner, Jonas Frei
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 03:40 Uhr
Sitzungsort: BAR I88

Es sind 26 von 36 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist somit **beschlussfähig**.

Tagesordnung

	Seite
0. Diskussion & Beschluss der Tagesordnung	5
1. Begrüßung und Formalia	5
1.1. Allgemeines	5
1.2. Zurückgezogene Anträge	5
1.3. Hinweise zu Finanzanträgen	5
1.4. Unbestätigte Protokolle	5
2. Protokolle	6
2.1. Protokolle der Geschäftsführung	6
2.2. Protokolle des Förderausschuss	6
3. Wahlen und Entsendungen	6
3.1. Wahl Referent Mobilität	6
3.2. Wahl Referentin politische Bildung	7
3.3. Wahl Förderausschuss	8
3.4. Wahl Förderausschuss	10
3.5. Wahl Förderausschuss	10
3.6. Entsendung Referat Mobilität	11
3.7. Entsendung Referat Struktur	11
4. Berichte	12
4.1. Bericht aus der Kommission Umwelt	12
4.2. Bericht aus dem Beirat PASST?!	13
4.3. Semesterticket-Upgrade beim Deutschlandticket	13
4.4. Bericht Verwaltungsrat Studierendenwerk öffentlich	14

4.5.	Bericht Kampagne nachhaltige kommunale Verkehrspolitik	15
4.6.	Bericht von der tuuwi	15
4.7.	Fehlende Quartalsberichte	17
4.8.	Sonstige Berichte	17
5.	P23041335 HSG-Anerkennung Heinrich-Cotta-Club	17
6.	P23032319 Wirtschaftsplan 2023/24, 2. Lesung	17
7.	P23032301 Änderung Finanzordnung AE-Berechtigungen für Studentische Senatorinnen 1. & 2. Lesung	17
8.	P23041301 Vertretung im AS des fzs	21
9.	P23041302 FA Thea Maass	22
10.	P23041306 FA dies academicus 2023	23
11.	P23041321 HSG-Anerkennung Genug ist Genug	24
12.	P23041322 HSG-Anerkennung Rotaract Club Dresden	24
13.	P23041323 HSG-Anerkennung KSG Dresden	24
14.	P23041324 HSG-Anerkennung JHG Dresden	24
15.	P23041325 HSG-Anerkennung Leo-Club August der Starke	25
16.	P23041326 HSG-Anerkennung Novitatis	25
17.	P23041327 HSG-Anerkennung University eSports Dresden	25
18.	P23041328 HSG-Anerkennung CSWV	25
19.	P23041329 HSG-Anerkennung Unisanis	25
20.	P23041330 HSG-Anerkennung IZ	26
21.	P23041331 HSG-Anerkennung VWI	26
22.	P23041332 HSG-Anerkennung DuCK	26
23.	P23041333 HSG-Anerkennung Club 11	26
24.	P23041334 HSG-Anerkennung Baghira	27
25.	P23041336 HSG-Anerkennung Kino im Kasten	27
26.	P23041304 FA Retrospektive Rehwalt	27
27.	P23041305 FA Metropolis	28
28.	P23041337 HSG-Anerkennung Club HängeMathe	28

29.	P23041338 HSG-Anerkennung Borsi 34	28
30.	P23041339 HSG-Anerkennung Traumtänzer	29
31.	P23041340 HSG-Anerkennung Bonding Studierendeninitiative	29
32.	P23041341 HSG-Anerkennung STAV	29
33.	P23041342 HSG-Anerkennung ökologische Nachhaltigkeit	29
34.	P23030201 HSG-Anerkennung Studienstiftung 2023	29
35.	P23041344 HSG-Anerkennung ESG Dresden	30
36.	P23041345 HSG-Anerkennung KRETA	30
37.	P23041346 HSG-Anerkennung Thea Maass	30
38.	P23041347 HSG-Anerkennung Verkehrte Welt	30
39.	P23041348 HSG-Anerkennung Studenten bilden Schüler	31
40.	P23041349 HSG-Anerkennung AG-JLC Dresden	31
41.	P23041350 HSG-Anerkennung Nards playing PnP	32
42.	P23041303 Änderung Finanzordnung AE-Berechtigungen für Studentische Senatorinnen 3. Lesung	32
43.	P23041311 FA Refugee Law Clinic	34
44.	P23041307 FA Förderung Interkulturelle Tanzbegegnung 23/24	35
45.	P23041310 FA Grillabend der StuRa Exekutive	36
46.	Geschlossene Sitzung	36
47.	Sonstiges	36
A.	Anhang	36
A.1.	GF-Protokoll vom 28.03.2023	37
A.2.	GF-Protokoll vom Umlaufbeschlussprotokoll	64
A.3.	Wahlprotokoll Referent Mobilität	65
A.4.	Wahlprotokoll Referentin politische Bildung	66
A.5.	Wahlprotokoll Förderausschuss	67
A.6.	Wahlprotokoll Förderausschuss	68
A.7.	Wahlprotokoll Förderausschuss	69
A.8.	Übersicht Fehlende Quartalsberichte	70
A.9.	HSG-Anerkennung Heinrich-Cotta-Club – HSG-Formular	71
A.10.	Wirtschaftsplan 2023/24, 2. Lesung – Wirtschaftsplan	74
A.11.	FA Thea Maass – FA-Formular	82
A.12.	FA dies academicus 2023 – Finanzplan	90

A.13.	FA dies academicus 2023 – Angebotseinholung Bühne	92
A.14.	FA dies academicus 2023 – Angebotseinholung T-Shirts	93
A.15.	HSG-Anerkennung Genug ist Genug – HSG-Formular	94
A.16.	HSG-Anerkennung Rotaract Club Dresden – HSG-Formular	97
A.17.	HSG-Anerkennung KSG Dresden – HSG-Formular	100
A.18.	HSG-Anerkennung JHG Dresden – HSG-Formular	103
A.19.	HSG-Anerkennung Leo-Club August der Starke – HSG-Formular	106
A.20.	HSG-Anerkennung Novitatis – HSG-Formular	109
A.21.	HSG-Anerkennung University eSports Dresden – HSG-Formular	112
A.22.	HSG-Anerkennung CSWV – HSG-Formular	115
A.23.	HSG-Anerkennung Unisanis – HSG-Formular	118
A.24.	HSG-Anerkennung IZ – HSG-Formular	121
A.25.	HSG-Anerkennung VWI – HSG-Formular	124
A.26.	HSG-Anerkennung DuCK – HSG-Formular	127
A.27.	HSG-Anerkennung Club 11 – HSG-Formular	130
A.28.	HSG-Anerkennung Baghira – HSG-Formular	133
A.29.	HSG-Anerkennung Kino im Kasten – HSG-Formular	136
A.30.	FA Retrospektive Rehwalt – FA-Formular	139
A.31.	FA Retrospektive Rehwalt – Angebotseinholung Goya	141
A.32.	FA Retrospektive Rehwalt – Goya Lizenzen	142
A.33.	FA Metropolis – FA-Formular	144
A.34.	FA Metropolis – Angebotseinholung ChristoBall	146
A.35.	FA Metropolis – Angebotseinholung Metropolis	147
A.36.	HSG-Anerkennung Club HängeMathe – HSG-Formular	148
A.37.	HSG-Anerkennung Borsi 34 – HSG-Formular	151
A.38.	HSG-Anerkennung Traumtänzer – HSG-Formular	154
A.39.	HSG-Anerkennung Bonding Studierendeninitiative – HSG-Formular	157
A.40.	HSG-Anerkennung STAV – HSG-Formular	160
A.41.	HSG-Anerkennung ökologische Nachhaltigkeit – HSG-Formular	163
A.42.	HSG-Anerkennung Studienstiftung 2023 – HSG-Formular	166
A.43.	HSG-Anerkennung ESG Dresden – HSG-Formular	169
A.44.	HSG-Anerkennung KRETA – HSG-Formular	172
A.45.	HSG-Anerkennung Thea Maass – HSG-Formular	175
A.46.	HSG-Anerkennung Verkehrte Welt – HSG-Formular	178
A.47.	HSG-Anerkennung Studenten bilden Schüler – HSG-Formular	182
A.48.	HSG-Anerkennung AG-JLC Dresden – HSG-Formular	185
A.49.	HSG-Anerkennung Nards playing PnP – HSG-Formular	188
A.50.	FA Refugee Law Clinic – INI	191
A.51.	FA Förderung Interkulturelle Tanzbegegnung 23/24 – INI	192
A.52.	FA Grillabend der StuRa Exekutive – INI	193
B.	Anwesenheitsliste	194
C.	Abkürzungsverzeichnis	197

0. Diskussion & Beschluss der Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeines

5 Die Sitzung fand im Raum BAR I88 statt.

Bei Fragen und Problemen zögert nicht, den Sitzungsvorstand unter sitzungsvorstand@stura.tu-dresden.de zu kontaktieren.

10 Alle Ausschreibungen sind auf der [StuRa-Webseite](#)¹ ersichtlich.

1.2. Zurückgezogene Anträge

15 Der Finanzantrag P23032321 (Kennenlern- und Vernetzungswochenende für das Plenum) wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

1.3. Hinweise zu Finanzanträgen²

20 Vertragliche Verpflichtungen (Reservierungen) oder Zahlungen über Ausgaben zu Finanzanträgen dürfen **erst nach** der annehmenden Beschluss-Sitzung des Studierendenrates eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag.

25 **Falls bereits vorher Verbindlichkeiten eingegangen wurden, kann die Auszahlung der gesamten Fördersumme verweigert werden!**

30 Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das [Angebotsformular](#)³ auszufüllen.

¹<https://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibung>

²<https://www.stura.tu-dresden.de/finanzantrag>

³<https://www.stura.tu-dresden.de/formulare/Angebotseinholung.pdf>

Hinweis:

Bereits vor der Plenumsitzung muss der Finanzantrag in **analoger Form/Papierform** vollständig und *wo nötig unterschrieben* an den StuRa **eingereicht sein** – z.B. per Post (vgl. § 10 Abs. 2 S. 1 GO und § 4 Abs. 3 DB-GO).

1.4. Unbestätigte Protokolle

1.4.1. Protokoll vom 02.03.2023

40 Das Protokoll wurde den Mitgliedern im Cloudstore zur Verfügung gestellt.

Claudia: Es ist eine 200€ Einmalzahlung, stattdessen stand da Ausgleichszahlung o.Ä. (redaktionelle Änderungen) *Marian:* Es könnte sein, dass Sätze im Protokoll nicht vollständig sind. *Marvin:* Das Protokoll wurde aufgrund von Zeitdruck sehr zusammengeschustert.

Redaktionelle Änderungen werden übernommen.

50 Das Protokoll wird **ohne Gegenrede angenommen**.

1.4.2. Protokoll vom 23.03.2023

Das Protokoll wurde den Mitgliedern im Cloudstore zur Verfügung gestellt.

55 Das Protokoll wird **ohne Gegenrede angenommen**.

2. Protokolle

2.1. Protokolle der Geschäftsführung

2.1.1. GF-Protokoll vom 28.03.2023

5 siehe Anhang A.1 ab Seite 37 *Hendrik*: Sehr zufrieden mit den Inhalten, auch mit dem Varius. Leider hätte ich ein paar aktuellere mir gewünscht. *Mathias*: Es war uns nicht möglich, eine Sitzung zusammenzubekommen, da wir nur 3 GFs sind, das ist das Risiko bei nur 3 besetzten GF Posten, deswegen haben wir Umlaufbeschlüsse gefasst, die vorhin dem Plenum zugegangen sind.

Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

15 2.1.2. GF-Protokoll vom Umlaufbeschlussprotokoll

siehe Anhang ?? ab Seite ??

Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

20 2.2. Protokolle des Förderausschuss

Der Förderausschuss ist aktuell mit zwei von vier Mitgliedern nicht beschlussfähig.

3. Wahlen und Entsendungen

25 Als Zählkommission werden Marian Schwabe, Marvin Meier, Eric Feddersen vorgeschlagen.

Die Zählkommission wird **ohne Gegenrede angenommen.**

3.1. Wahl Referent Mobilität

30 **Antragsteller:** Marius Schiller

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Mobilität

Begründung

Liebes Plenum,

35 hiermit möchte ich mich für eine weitere Legislatur als Referent Mobilität bewerben.

40 Ich studiere im fortgeschrittenen Semester Verkehrsingenieurwesen und bin seit Ende 2018 beim Referat Mobilität dabei. Seit April 2020 bin ich nun Referent Mobilität und würde dies gerne noch ein Jahr fortführen.

45 Die drei Legislaturen waren sehr spannend und von vielfältigen Themen geprägt. Wir haben die Semesterticketverhandlungen geführt, die Einführung der Campuscard mit begleitet, Verhandlungen zum Thema MOBibike geführt, ein Semesterticket für Studierende des Modellstudiengangs Humanmedizin verhandelt, die 9€-Ticket-Erstattung gestaltet und sind aktuell 50 beim Thema Deutschlandticket dabei, eine gute Lösung für das Semesterticket zu finden und wirklich vieles, vieles mehr.

55 In der nächsten Legislatur wird uns u.a. das Thema Deutschlandticket weiter begleiten. Während wir aktuell eine kurzfristige Lösung entwickeln, wird sich zeigen, welche Auswirkungen das Deutschlandticket langfristig haben wird. Auch das Thema MOBibike wird uns weiter begleiten, hier finden regelmäßig Treffen zur 60 Weiterentwicklung des Systems statt. Auch am MOBIdialog der Stadt Dresden sind wir Referat Mobilität beteiligt, in welchem wir die studentischen Interessen einbringen. Darüber hinaus gibt es das Tagesgeschäft (z.B. Mailanfragen und Rückerstattungsanträge), das erledigt werden will. Und es gibt auch immer wieder kleinere Projekte über das Jahr verteilt, an denen wir 65 beteiligt sind. Ich würde mich freuen, all diese spannenden Themen ein weiteres Jahr zusammen mit den weiteren Mitgliedern im Referat Mobilität begleiten zu dürfen. 70

An dieser Stelle noch ein wichtiger Transparenzhinweis: Ich bin bei den Dresdner Verkehrsbetrie-
 5 bei den Dresdner Verkehrsbetrie-
 10 bei den Dresdner Verkehrsbetrie-

Bei Fragen könnt ihr euch gerne bei mir mel-
 5 den.

Viele Grüße Marius

PS: Ich kann auf der Sitzung am 23. März leider
 nicht anwesend sein, sodass die Wahl dann vor-
 10 aussichtlich erst in der darauffolgenden Sitzung
 stattfinden könnte.

Diskussion und Nachfragen

Marius Schiller: Vermutlich nicht mehr ein Jahr,
 da bereits ein Nachfolger geplant ist. Es gab vie-
 15 le Krisen in dem letzten 3 Jahren mit Corona,
 dem 9€ Ticket und jetzt dem Deutschland
 Ticket, ich bin gespannt auf die Zukunft und
 was so kommen wird, ihr seht das ja auch im
 Text Ich arbeite bei der DVB als Tramfahrer, das
 20 nur als Transparenzhinweis.

Marian: Fürsprache für Marius, er macht einen
 guten Job für uns und kann das weitermachen.
Mathias: Fürsprache da er sehr viel Arbeit um
 das 9€ Ticket getan hat und dadurch einen ein-
 25 fachen Rückerstattungsprozess für alle Studie-
 renden ermöglicht hat.

Abstimmung

Wahl Referent Mobilität

1. Wahlgang

Marius Schiller wird mit **29 Ja-Stimmen**
 / **0 Nein-Stimmen** / **0 Enthaltungen ge-**
 wählt. Er **nahm** die Wahl an.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.3 ab Seite 65

3.2. Wahl Referentin politische Bildung

30 **Antragsteller:** Pauline Brunn

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referentin
 politische Bildung

Begründung

Ich studiere mittlerweile im 4. Semester Sozial-
 35 pädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissen-
 schaften. Bereits vor meinem Studium in Dres-
 den habe ich mich in verschiedensten Organisa-
 tionen engagiert und dabei mein Interesse für
 politische Bildung entdeckt. Da ich nach mei-
 40 nem Bachelor später in diesem Bereich arbei-
 ten möchte, werde ich beispielsweise auch mein
 Praxissemester beim Politischen Jugend Ring
 Dresden absolvieren. Seit 2022 bin ich nun im
 Referat aktiv. Die Organisation und Durchfüh-
 45 rung der letzten Veranstaltungen hat mir viel
 Freude bereitet, daher habe ich mich in Rück-
 sprache mit den anderen Rederatsmitgliedern
 dazu entschlossen als Referentin mehr Verant-
 wortung zu übernehmen. In meiner Position als
 50 Referentin würde ich gerne innerhalb des Re-
 ferats den Diskurs zum Thema Niederschwel-
 ligkeit weiter ausführen und überlegen, wie
 wir unsere Veranstaltungen auch für Einstei-
 ger*Innen interessanter gestalten können, be-
 55 ziehungsweise wie wir unsere Veranstaltungen
 einem breiterem Publikum zugänglich machen
 können. Aufgrund meines persönlichen Interes-
 ses für die Thematik, sowie meinen bisherigen
 Erfahrungen, denke ich, dass ich sehr geeignet
 60 für diese Aufgabe bin und wende mich daher
 nun an euch.

Diskussion und Nachfragen

Pauline Brunn: Ich bin Pauline und studiere im
 4. Semester soziale Arbeit und bin seit letztem
 Sommersemester dabei, da ali nicht mehr Refe-
 65 rentin ist, möchte ich in Absprache mit dem Re-
 ferat mehr Verantwortung übernehmen
Marian: Organisatorische Frage, ob die Wahl nachein-
 ander geht
Hendrik: In welcher Ordnung fin-
 70 den wir, dass wir zwei Referent*innen haben
 dürfen, wo finden wir das in der Ordnung, ist
 das im Haushaltsplan gedeckt, wir haben im AE
 Topf nur eine AE berechnigte Person, bisher hat-
 ten wir nur einen Fall, nämlich bei Gleichstel-
 75 lung.
Mathias: Die Begründung beruht auf der
 Grundordnung, in der keine genaue Zahl der
 Referenten festgelegt wurden. Und das letzte

Mal wurde bereits mitgeteilt, dass es wieder eine Doppelbesetzung des Referat geben soll, weswegen mir das bewusst war, dass dies keine Gegenkandidatur ist. Ich habe auch gute Erfahrung in der Geschäftsführung.

Ludwig: die Ordnung lässt das zu, es gab in der letzten Legislatur zwei Referent*innen jeweils in PoB und in WHAT. *Robert:* verliert §25 GO *Tom:* Es ist für uns wichtig, 2 Referent*innen zu haben, weil wir ein großes Referat sind, wenn eine person weg ist, ist es gut, wenn noch eine andere Person da ist, die Kontakt mit dem Stura hält, die Arbeit ist so zeitintensiv, dass man das schwer mit dem Studium in Einklang bringen kann, wir würden gern jedoch die Arbeit aufteilen *Felix:* Ich finde es gut, dass wir darüber diskutieren. Was sind denn deine Ziele?

Pauline: wir hatten in den letzten Wochen viele Diskussionen über Niedrigschwelligkeit, das wird auch weiterhin ein großes Thema sein, was ich voranbringen möchte, dass unsere Vorträge einem großem Publikum zugänglich sein sollen.

Annalena: Den Menschen, die für den StuRa arbeiten, ist es vielleicht aufgefallen, dass es leichter ist, so den ganzen bürokratischen Aufwand zu bewältigen. Ludwig Ich möchte dem zustimmen.

Abstimmung

Wahl Referentin politische Bildung

1. Wahlgang

Pauline Brunn wird mit **28 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 0 Enthaltungen gewählt.** Sie **nahm** die Wahl an.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.4 ab Seite 66

3.3. Wahl Förderausschuss

Antragsteller: Hendrik Haubold

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Förderausschuss

Begründung

Lieber Sitzungsvorstand, liebes Plenum, hiermit möchte ich mich für die Mitgliedschaft im Förderausschuss bewerben.

Begründung: Ich möchte dem Plenum die Arbeit erleichtern und die Gelegenheit nutzen, die Vielzahl an HSG kennenzulernen. Zur Vorbereitung werde ich mich in die Finanzordnung einlesen.

Liebe Grüße
Hendrik

Diskussion und Nachfragen

Hendrik Haubold Ich bin hier, ich möchte euch die Arbeit des Plenums erleichtern, ich habe mir die Finanzordnung durchgelesen.

Ludwig: Ich habe 2 Fragen: Würdest du Hochschulgruppen anerkennen, die Burschenschaften nahe stehen und wie stehst du dazu, dass der RCDS vielleicht einen Hochschulgruppenanerkennungsantrag stellt?

Hendrik: Beim ersten Punkt bin ich dagegen und dem zweiten Punkt stehe ich kritisch gegenüber und würde das mit den anderen Mitglieder abstimmen.

Hendrik: Fürsprache, weil der Förderausschuss uns Arbeit abnimmt, in den Grenzfällen verweist der FöA die kritischen Anträge ins Plenum.

Ludwig: Wenn die AFD eine Hochschulgruppenanerkennung stellt, was würdest du tun?

Hendrik: Würde ich ablehnen.

Felix: Wie stehst du allgemein zu politischen und religiösen Hochschulgruppen?

Hendrik: Wenn HSG mit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung übereinstimmen, sehe ich das passend außer bspw. bei der AfD, Religionen sehe ich kritisch, wenn die sich bspw. für Vernetzung, Gemeinschaftlichkeit und Nächstenliebe einsetzen, sehe ich da keine Probleme.

1. Wahlgang

Abstimmung

Wahl Förderausschuss

Hendrik Haubold wird mit **27 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung** gewählt.
Er **nahm die Wahl an**.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.7 ab Seite 69

3.4. Wahl Förderausschuss

Antragsteller: Maximilian Trotte

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Förderausschuss

Begründung

Diskussion und Nachfragen

Maximilian Trotte Hei ich bin Max und habe bereits sehr viele ehrenamtliche Tätigkeiten. Nichtsdestotrotz möchte ich das StuRa-Plenum entlasten. Ich möchte defintiv bis Mai die Hoschulgruppenanerkennung durchboxen. Danach möchte ich wieder zurücktreten. Generell lehne ich politische Hochschulgruppen nicht ab, jedoch müssen sie auf dem Boden der Demokratie bleiben. Burschenschaften würde ich ablehnen, wenn religlöse Gruppen nicht homophob sind, würde ich diese nicht ablehnen, auch wenn ich nicht religiös bin.

Marian: Fürsprache, auch wenn er das nur bis Mai machen möchte, da es sich lohnt, einen nicht nur gerade so beschlussfähigen FöA zuhaben sondern einen größeren mit mehr Meinungen.

Felix: Fürsprache.

Mathias: Generelle Sache, wenn ihr HSG ablehnt, stellt vorher Fragen, damit den HSG klar ist, dass sie abgelehnt wurden, weil sie nicht mit den Werten des Stura kompatibel sind. Stellt Fragen zur verfassten Studierendenschaft, zu unserer Ordnung und wie sie dazu stehen. Alles andere macht als GF wenig Spaß.

1. Wahlgang

Wahl Förderausschuss

Abstimmung

Maximilian Trotte wird mit **26 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 1 Enthaltung** gewählt.
Er **nahm die Wahl an**.

35 Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.7 ab Seite 69

3.5. Wahl Förderausschuss

Antragsteller: Paul Fellner

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Förderausschuss

Begründung

Diskussion und Nachfragen

Paul Fellner Sorry fürs späte Einreichen, ich habe das ein bisschen verpennt. Hab aktuell an den Donnerstagen, an welchen nicht StuRa Plenum ist, wahrscheinlich nichts besseres zu tun.

Felix: Wie stehst du zu politischen Gruppen?
Paul: Solange sie keine anderen gruppen diskriminieren oder ausgrenzen und ihre Füsse auf der freiheitlich-demokratischen Grundordnung haben, ist das für mich in Ordnung.

1. Wahlgang

Wahl Förderausschuss

Abstimmung

Paul Fellner wird mit **27 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung** gewählt.
Er **nahm die Wahl an**.

Wahlprotokoll: vgl. Anhang A.7 ab Seite 69

3.6. Entsendung Referat Mobilität

Antragsteller: Niclas Rentschler

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat Mobilität

5 Begründung

Keine Begründung

Diskussion und Nachfragen

10 *Niclas Rentschler:* Ich studiere Verkehrsingenieurwesen und bin auch in der SKU als Ersatzvertreter. Desweiteren bin ich in der tuuwi aktiv. ich bin Ersatzvertreter in der komission Umwelt und in der tuuwi aktiv und deswegen möchte ich mich entsenden lassen *Hendrik:* Verkehrler im Referat Mobilität gibt es ja ganz engagierte und weniger engagierte Menschen, wie stehst du zu Nextbike und zu dem aktuellen Thema?

Niclas: Nextbike ist an sich schon ne gute Sache, es wäre schön, wenn das preisgünstiger wäre.

20 *Marius:* Fürsprache, weil Niclas aktiv mitarbeitet und die Vernetzung mit der tuuwi und der Kommission Umwelt (ku) läuft echt gut.

Felix: Wenn du bis jetzt schon mitarbeitest, warum willst du jetzt entsandt werden?

25 *Niclas:* Ich würde gern für den StuRA mitreden können und ihn offiziell vertreten können und war auch schon beim runden Tisch Radverkehr dabei.

ohne Gegenrede angenommen

3.7. Entsendung Referat Struktur

30 Antragsteller: Tony Marggraf

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referat Struktur

Begründung

Liebes StuRa-Plenum,

35 ich möchte mich ins Referat Struktur entsenden lassen, da ich ein Interesse in diesem Bereich besitze. Ich habe schon einige Erfahrung mit diversen anderen ehrenamtlichen Strukturen und

40 möchte diese nutzen, um den StuRa (z.B. den Sitzungsvorstand) bei seiner Arbeit zu unterstützen und langfristig bei der Optimierung der StuRa-Strukturen meinen Teil beizutragen. Ich möchte die Entsendung zum „Reinschnuppern“ nutzen und kann mir derzeit auch vorstellen, irgendwann Referent Struktur zu werden, um so auch aktiv im Sitzungsvorstand mitzuarbeiten. Zu mir: Ich studiere seit drei Semestern an der TU und derzeit Geographie im 2. FS. Ich bin seit Dezember Mitglied im FSR Geowissenschaften und vertrete diesen seit Januar im StuRa-Plenum.

Liebe Grüße und bis zur Plenumsitzung
Tony

Diskussion und Nachfragen

55 *Tony Marggraf]* Hallo hier bin ich, ihr habt ja alle meine Bewerbung gelesen, ansonsten habe ich einen Interessensbereich in der Analyse von Strukturen, mich hat mal jemand aus Leipzig MC-Satzung genannt und traue mich, Satzungen zu lesen und zerreise sie danach weil sie mich so aufregen. Ich würde gern die sitzungsleitung unterstützen und bin offen für Fragen und habe angst davor.

65 *Hendrik:* fürsprache referat sturkutr benötigt unterstützung

Felix: Hast du einen groben Überblick, wie viele Ordnungsänderungen noch nicht eingepflegt sind? *Tony:* Nein habe ich nicht, den Überblick werde ich gewinnen *Max:* Ich halte mich normalerweise mit Fürsprachen zurück, jedoch kenne ich ihn schon länger und seine Arbeit ist wirklich sehr gut. Fürsprache, obwohl sie die Sitzung verlängern. *Felix:* Wenn du dir jetzt schon das Referentenamt überlegst, wann kannst du dir das vorstellen?

Tony: Nur weil ich mich für Struktur interessiere, heißt das nicht, dass ich strukturiert bin, aber ich schätze mit größerer Vorsicht in einem halben Jahr.

80 ohne Gegenrede angenommen

4. Berichte

4.1. Bericht aus der Kommission Umwelt

Berichterstatter: Moritz Schulz

5 Die Kommission Umwelt (kurz: KU, [1]) berät das Rektorat in Anliegen ökologischer Nachhaltigkeit. Als vierteljährlich besetztes Gremium tagt sie alle 1-3 Monate. Projekte und Themenfelder betreut sie in Arbeitsgruppen. Jährlich
10 finden Ausschreibungen für Projektförderungen statt: für TU-Angehörige zwecks ökologischer Nachhaltigkeit. Eine Jury entscheidet über das jährliche Budget von 200.000 €, davon wurden bspw. Lastenfahräder gefördert.

15 Die KU arbeitet an der Nachhaltigkeitsstrategie, die mit Zielen für verschiedene Handlungsfelder und konkreten Maßnahmen zunächst ökologische Nachhaltigkeit adressiert. Es geht um Governance (Zielvereinbarungen), Forschung,
20 Campus und Betrieb inklusive Mobilität, Dialog und Transfer, Bildung und Digitalisierung. Die Maßnahmen befinden sich in Abstimmung mit Verantwortlichen. Die Umsetzung ist noch nicht geklärt, eine Idee ist ein:e uniweite:r Nachhaltigkeitsmanager:in. Zusammen mit der Umsetzung soll verstärkte Nachhaltigkeitskommunikation erfolgen, um die Bedeutung zu unterstreichen.

30 Die Deckung der Ressourcen (personell und finanziell) steht aus und kann nicht vollständig aus Eigenmitteln der TUD geschehen. Gebraucht wird stärkere Unterstützung durch das SMWK, das zuvor bei Photovoltaik oder Klimaneutralität hemmte. Die TU Dresden bemüht
35 sich aus Eigeninitiative um Nachhaltigkeit, in anderen Bundesländern gibt es dazu gesetzliche Vorschriften.

40 Eine AG Nachhaltiges Bauen mit Fokus auf Bilanzierung, Mitentscheidung und Politik befindet sich in der Gründung. Dezernat 4 befindet sich in der qualifizierten Bedarfsanalyse für das Projekthaus Zukunft. Der Wunsch von uns Senator:innen und KU-Studis, es nach hohen Nachhaltigkeitsstandards zu entwerfen, ist angemel-

45 det. Mindestens ein Parkhaus soll an der Nöthnitzer Straße wegen des Stellplatznachweises entstehen. Wir Studierende in der KU sehen dies wegen ökologischer Belastung und induzierter Nachfrage äußerst kritisch.

50 Mobilität: Ein fachlich begründetes Mobilitätskonzept mit Maßnahmenempfehlungen einer Diplomarbeit wurde im Februar vorgestellt. Es sagt aus, dass mit besserem Parkplatzmanagement kein Parkhaus notwendig wäre. Die
55 Planung der Umsetzung und Koordination mit Uni-Externen wird durch die AG Mobilität/D4 betreut und geht schleppend voran. Die zugrunde liegende Mobilitätsbefragung[2] wurde im März vorgestellt und unkontrovers diskutiert. Das Prorektorat Universitätskultur kann
60 das Thema erst später im Jahr betreuen. Für die Schaffung des Mommsenplatzes werden Umgestaltungsvorschläge mit geringem Budget entwickelt. Zusammen mit der Entwicklung aus dem Straßenbereich soll, für mehr Gestaltungsspielraum, eine Besitzübernahme an den SIB geschehen. Der Prozess sei langwierig und aufwendig.

70 Der Ökostrom aus 100% Erneuerbaren, den die TU Dresden über das SIB seit Jahresbeginn bezieht, ist nicht sonderlich „grün“ (mangelnde Regionalität, Ausbau). Das liegt auch an dem mangelnden Ausbau Erneuerbarer in Sachsen, der zur Deckung des Strombedarfs sächsischer
75 Liegenschaften nicht genügt.

80 Wir studentische Vertreter:innen begleiten viele dieser Themen, setzen uns für studentische Interessen ein und dass die TU Dresden ihrer ökologischen Verantwortung gerecht handelt. Durch die Anbindung an das Rektorat lässt sich Großes erreichen. Lasst uns gern (strukturelle) nachhaltigkeitsbezogene Anliegen, die ihr adressiert sehen wollt, an ku-studierende@tu-dresden.de zukommen. Wir freuen uns auch
85 über Mitwirkung in den Arbeitsgruppen[3]. Bspw. die Arbeitsgruppe Digitalisierung und Nachhaltigkeit sucht nach SHK-Unterstützung für einen Kurs zu nachhaltiger IT-Nutzung[4].

90 Was sonst geschieht: die Umweltringvorlesungen[5] der tuuwi „Biodiversität in der Krise?“

und „How to activism“ starten diese Woche. Die Grundvorlesung ökologische Nachhaltigkeit[6] veranstaltet ein Praxissemester. In diesem schafft sie mit der AG Biodiversität am 27. April eine Blühwiese am ZIN und bittet um Unterstützung beim regelmäßigen Gießen[7].

1: Bezeichnung 2: Bezeichnung 3: Bezeichnung
4: Bezeichnung 5: Bezeichnung 6: Bezeichnung
7: Bezeichnung

10 Diskussion und Nachfragen

Zur Kenntnis genommen.

4.2. Bericht aus dem Beirat PASST?!

Berichterstatter: Martin Unger

in der kommenden Plenums-Sitzung möchte ich gern einen kleinen Bericht vom 4. Beiratstreffen des PASST?!-Programms vorstellen, dazu werde ich auch kleine Präsentation mitbringen.

Diskussion und Nachfragen

Martin: Hallo eigentlich habe ich damit gerechnet dass es heute meine letzte Sitzung ist und ich danach im Urlaub bin, jedoch fehlt der Geschäftsbericht für LUST.

Martin: Es gibt die Idee, eine Mail über den StuRa zu schicken mit einem Input der Studienberatung, in welcher man dann das mit den Beratungsangeboten des StuRa verbindet in der Hoffnung, dass es mehr Studis lesen als die Mails von der Uni. Ich würde aber auch nochmal die FSR bitten, dafür Werbung zu machen.

Jonathan: Ist es dem Programm bewusst, dass manche Studiengänge weg sind von Hisqis zu Selma und das es da manchmal etwas länger dauert, bis das auf allen Plattformen ankommt, wodurch dann systembedingte Meldungen kommen. *Martin:* Inwiefern der Wechsel vom Programm berücksichtigt wird, ist ne gute Frage, die ich spontan nicht beantworten kann. Das Programm guckt sich ja das Hisqis an und überprüft nach 5 Kriterien und löst im Fall der Fälle "Alarm" aus. Wie das mit der Integration aussieht ist ne gute Frage. *Jonathan:* Ich persönlich

hab mich da abgemeldet, weil ich wusste woher die Warnungen kamen, aber vielleicht kann man das ja angucken.

Mathias: bei der Befragung wurden nur PASST?? gefragt, oder? *Martin:* Ja da wurden nur Menschen, die an passt teilgenommen haben, befragt. *Mathias:* Das könnte ja dazu führen, dass nur Menschen teilgenommen haben, die auf das Projekt Bock haben, die kein Bock darauf haben, nehmen schon grundsätzlich nicht teil.

Zur Kenntnis genommen.

4.3. Semesterticket-Upgrade beim Deutschlandticket

Berichterstatter: Marius Schiller

Semesterticket-Upgrade beim Deutschlandticket

Diskussion und Nachfragen

Marius: Am 1. Mai startet das Deutschlandticket. In den Verhandlungen zwischen Bund und Ländern wurde festgelegt, dass Verkehrsverbünde ermöglichen können, dass Studierende ein sogenanntes Semesterticket-Upgrade erwerben können. Damit wird ermöglicht, dass Studierende den Differenzbetrag zwischen dem solidarischen Semesterticket und dem Preis für das Deutschlandticket zahlen und damit ein Deutschlandticket erwerben. Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) möchte diese Möglichkeit nutzen und wir sind in Gesprächen, um dies so schnell wie möglich, möglichst zum 1. Mai, zu ermöglichen. Das Ganze soll über einen externen Dienstleister umgesetzt werden, bei dem sich die Studierenden mit ihrem ZIH-Login verifizieren können und anschließend das Upgrade erwerben können. Wir können aktuell noch nicht sicher sagen, wann es starten wird, wir hoffen, dass es zum 1. Mai schon klappt. *Valentin:* Ist das auch monatlich kündbar? *Marius:* Ja die Randbedingungen sind die gleichen wie beim 49€ Ticket. *Stanislaw:* Das System des Bundes soll ja bis 2025 gesichert sein? Ist dir das bewusst, dass es auch für das Ticket gilt? Es

gibt in der Politik Überlegungen, eventuell ein günstigeres Ticket anzubieten, aber dazu sind bis jetzt nur Überlegungen da?

Zur Kenntnis genommen.

5 4.4. Bericht Verwaltungsrat Studierendenwerk öffentlich

Berichterstatter: Paul Senf

Am 23.02. hat bereits wieder eine Verwaltungsratssitzung des Studierendenwerks stattgefunden. Auf dieser Sitzung wurde verkündet, dass die geplanten und sehr wahrscheinlichen leichten Aufstockungen im Doppelhaushalt des Freistaats beschlossen wurden. Dabei handelte es sich um mehr Mittel für den investiven Bereich, der nun vom Studierendenwerk dafür ausgegeben wird die Terasse der Mensa Matrix zu sanieren. Außerdem soll im Bereich der sozialen Dienste ein Aufwuchs stattfinden, sodass die personelle Stärkung der psychosozialen Beratung damit gedeckt werden kann. Überraschenderweise sollten diese Aufstockungen noch in dieser Sitzung bestätigt und in den Wirtschaftsplan eingepflegt werden. Dafür sollte der Geschäftsführer ermächtigt werden, ohne das komplett klar war wie der Wirtschaftsplan dahingehend genau geändert wird, da die Vorlage erst 15 Minuten vor der Sitzung an uns ging. Diese Praxis haben wir stark kritisiert. Es wurde argumentiert, dass die zusätzlichen Mittel des Freistaates ohne diesen Beschluss nicht abgerufen werden können und an der Kurzfristigkeit das Land Schuld sei. Letztendlich haben wir auf eine stärkere Zweckbindung bestanden und die Vorlage wurde so geändert angenommen. Danach wurde nun tatsächlich die Grundordnung geändert, sodass der Studierendenrat nun Ersatzvertreter*innen für die Verwaltungsratsmitglieder benennen kann und diese vertreten werden können. Weiterhin wurde uns die neue Geschäftsbereichsleiterin Hochschulgastronomie Frau Burkhard vorgestellt und die Kalkulation der Essenspreise erklärt. Im Punkt Beitragsordnung wollten wir mit einem Beschluss herbeiführen dieses Mal in

50 einen definierten und geordneten Diskussionsprozess mit genügend Zeit zur Einbindung der Studierendenräte einzutreten, um erneute Beitragsanpassungen zu diskutieren. Erneut stellten sich die Fristen zur Übermittlung der Semesterbeiträge für die Hochschulen ein Problem dar. Nachdem wir die Arbeit der Abfrage dieser Fristen übernehmen mussten, wurde klar, dass sich diese für eine ausreichend umfangreiche Diskussion zu Beitragsanpassungen im nächsten Semester nicht eignen. Dementsprechend haben wir zwar ein Gespräch über die wirtschaftliche Situation des Studierendenwerks kurz vor der StuRa Sitzung, von dem wir spontan berichten können, müssen die zukunftsorientierte Beitragsdiskussion jedoch um ein Semester verschieben, was aus mehreren anderen Gründen durchaus auch Sinn ergibt.

Am 20.04. findet die nächste Verwaltungsratsitzung statt. Auf dieser geht es um den Jahresabschluss und die Verwendung des Jahresergebnis, was meist jedoch keine großen Spielräume zulässt. Danach wird auf unsere Initiative hin ein Bericht zur Nachhaltigkeit im Studierendenwerk gehalten. Abhängig vom Ergebnis des Berichts behalten wir uns vor auf den nächsten Sitzungen ggf. mit einem eigenen Antrag auf einen strategischen Prozess zur Bündelung und mehr Tempo bei Nachhaltigkeit und Klimaschutz hinzuwirken. Die weiteren Tagesordnungspunkte sind weniger relevant.

Diskussion und Nachfragen

Mathias: Gibt es Entwicklungen zu einem Härtefallfonds? Da es aktuell nur einmal im gesamten Studileben möglich ist, was für manche Menschen doof ist, die gerade von den letzten Krisen hart betroffen waren und wie sieht die Mitarbeiter Struktur aus da es ja Umstrukturierungen gab.

Paul: Ja den ersten Punkt, dass die Einmaligkeit aufgehoben wird, haben wir schon angesprochen, und im Allgemeinen sind wir mit rund 80k€ gut aufgestellt. Das Ministerium hat sich sogar bereit erklärt, alles, was drüber über den Topf geht, übernommen wird. Aktuell haben wir aber nur die Antwort, dass es aktuell geprüft

wird. Zu dem zweiten Punkt: 2022 sind 40 Mitarbeiter gegangen und nur 10 neue hinzugekommen, während Corona hat das StuWe freigewordene Stellen nicht wieder besetzt *Johann Rabe*: Zum Kaffee im Grünen, da wurden ja die Öffnungszeiten geändert? Soll das geschlossen werden? *Paul*: Wir haben in Zuge der Beitrags-erhöhung über die Café diskutiert, da war vor allem das Café Blau in der Diskussion und gerade nach Corona sind diese wirtschaftlich nicht wirklich selbsttragend, jedoch haben wir uns als StuRa-Plenum und auch die Uni für die Café ausgesprochen, da das Studileben und die Kultur die dadurch entsteht gewünscht ist. *Johann*: Ich glaube nicht, dass Öffnungszeiten zwischen 10-15 wirklich viele Menschen anzieht. Wäre es da sinnvoll, von studentischer Seite mehr Werbung als FSR zu machen, damit da mehr Nachfrage ist? *Paul*: Ja sinnvoll mit der Werbung und bitte auch überall sonst Werbung machen für die Café. *Marian*: Ich würde mir die Kalkulation der Mensapreise wünschen. *Paul*: Ja kann ich sehr gerne bringen, wenn interessiert es denn noch mit den Mensapreisen? Ungefähr 10 Leute okay. Ich würde das mal an die Leiterin Hochschulgastro weiter geben. Vielleicht wird es einen separaten Termin geben oder vielleicht mal in der StuRa-Sitzung *Mathias*: Anmerkung zu den Cafés, wir hatten ja vor allzu langer Zeit als StuRa Exekutive einen Termin mit dem StuWe in dem es ganz konkret um die Cafés ging und da gab es auch den Appell vom StuWe Werbung zu machen, die Nutzung vom SLUB-Café ist auch zurückgegangen. *Johann*: war das Angebot immer so schlecht? es gibt bspw. nachmittags keine Mate mehr. *Paul*: Da auch wieder ein Appell, dass die Mate aus ist wird wohl nicht Thema sein, aber wendet euch bitte an die Hochschulgastro wenn sowas ist, da kann man viel auf dem kurzen Weg klären. *Robert*: Es ist gut, wenn ihr einen Ansprechpartner nennt.

Zur Kenntnis genommen.

4.5. Bericht Kampagne nachhaltige kommunale Verkehrspolitik

Berichterstatter: Paul Senf

Derzeit entsteht eine von Initiativen der Zivilgesellschaft, verkehrs- und umweltpolitischen Organisationen und Parteijugenden getragene kommunale verkehrspolitische Kampagne zur Stärkung von nachhaltiger Mobilität in Dresden. Diese ist zur Zeit dabei einen offenen Brief mit den Forderungen des Bündnisses zu schreiben und darauffolgenden Aktionen zum Thema zu organisieren. Es wäre wünschenswert, wenn der StuRa diesen offenen Brief, die stattfindenden Aktionen und die gemeinsame Kampagne unterstützt. Wie beschrieben ist der offene Brief als Grundlage des Vorhabens noch nicht komplett final. Der derzeitige Entwurf befindet sich in den Anlagen. Der Antrag zur Unterstützung soll am 27.04. eingebracht werden. Um bereits jetzt über das Vorhaben zu informieren und den Beschluss vorzubereiten, wird euch als Plenum die vorläufige Fassung der Forderungen schon jetzt zur Kenntnis gegeben. Gerade könnten z.B. auch noch Änderungen bei den Forderungen erfolgen. Bestehen dahingehend bereits Rückfragen oder entsteht Diskussionsbedarf, der vor einem möglichen Beschluss schon geklärt werden könnte oder sollte, könnt ihr euch gern an mich unter paul.senf@mailbox.tu-dresden.de oder 017681974256 wenden.

Diskussion und Nachfragen

Zur Kenntnis genommen.

4.6. Bericht von der tuuwi

Berichterstatter: Niclas Rentschler

Umweltbildung:

- URV Vielfalt Statt Einfalt – Biodiversität in der Krise
- gemeinsam mit der AG Biodiversität der KU
- Dienstags 6.DS
- URV How to Aktivismus – wie kann ein sozial-ökologischer Umbruch passieren?

- gemeinsam mit der Hochschulgruppe „Gender Equality now“ 40
- Mittwochs 5.DS
- Projekttag Wildnis – Wölfe in der Lausitz
- 5 • Praxissemester Grundvorlesung ökologische Nachhaltigkeit
- mehrere Exkursionen und verschiedene Veranstaltungsformate 45
- donnerstags
- 10 • wird auch bei KU-Bericht genannt: zusammen mit der AG Biodiversität am 27. April wird eine Blühwiese geschaffen am ZIN und es wird noch Unterstützung beim regelmäßigen Gießen gesucht 50
- 15 •
- AG Film:**
- RISE UP – Heimgesucht von Albträumen, auf der Suche nach Träumenden 55
- 20 • 03.04.2023, 20:00 Uhr im Kino im Kasten
- In Kooperation mit Hochschulgruppe Gender Equality Now (Genow.) 60
- waren über 70 Zuschauer*innen da
- Nausicaä aus dem Tal der Winde
- 25 • 23.06.2023, 20:00 Uhr als Sommerkino mit dem Kino im Kasten auf der HSZ-Wiese (bei schlechtem Wetter im KiK). 65
- (evtl. wird ein anderer Film gezeigt)
- 30 Water Will Take Us
- 10.07.2023, 20:00 Uhr im Kino im Kasten. 70
- Film über die Wasserpolitik im Iran
- zudem Podiumsdiskussion mit iranischer Wissenschaftlerin 35
- AG Autofreier Campus:**
- Planungen zum Mitmach-Fest vom 19. - 24.06. laufen 75
- Projektförderentscheidung seitens des Stadtbezirksamt Plauen und dessen Rat steht noch aus
- Veranstaltung am 26.04. zu dem Projekt
- AG Garten:** Hochbeete werden wieder bepflanzt
- AG Mensa:** nächste Woche Donnerstag (20.04.) trifft sich die AG Mensa nach längerer Pause zum ersten Mal wieder mit der Geschäftsbereichsleitung Hochschulgastronomie des Studierwerkes
- AG Lastenrad:**
- Lastenrad kann momentan „manuell“ über eine Anfrage an uns (radverkehr@tuuwi.de oder auf anderem Weg) ausgeliehen werden
- Eine Einbindung beim Lastenrad-Verleih Frida und Friedrich ist geplant
- AG Radverkehr:**
- hat sich Ende März gegründet
- Beteiligung an Kampagne zu kommunaler Verkehrspolitik
- Gespräche mit der Stadt und weitere Aktionen sind geplant
- enge Zusammenarbeit mit dem StuRa-Referat Mobilität
- nächstes Treffen am Di. 16:30 Uhr
- Sonstiges:**
- Semesterauftaktprogramm
- Grillen am Mo 17.04. ab 16 Uhr
- Wanderung am Sa 22.04. in die sächsische Schweiz
- gemeinsame Abfahrt 9:59 Uhr ab Hbf, Zustieg auf Strecke möglich
- Plenum mit besonderem Onboarding am Di 25.04 18:30 Uhr
- neuer Telegram-Kanal ()

- Bei Fragen könnt ihr uns immer gerne schreiben

Diskussion und Nachfragen

Zur Kenntnis genommen.

5 4.7. Fehlende Quartalsberichte

Übersicht Fehlende Quartalsberichte: siehe Anhang A.8 ab Seite 70

4.8. Sonstige Berichte

Es gab nichts Sonstiges zu berichten.

10 5. P23041335 HSG-Anerkennung Heinrich-Cotta-Club

Antragsteller: Laura Wunderlich

Antragstext

15 Die HSG Heinrich-Cotta-Club soll anerkannt werden.

Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.9 ab Seite 71

Diskussion und Nachfragen

20 Wie jeder andere Club halt nur in Tharandt.
Felix: Fürsprache, da man immer wenn man abends was vor hat kann man sich auf ihn verlassen

Abstimmung

P23041335 HSG-Anerkennung Heinrich-Cotta-Club
 ohne Gegenrede angenommen

6. P23032319 Wirtschaftsplan 2023/24, 2. Lesung

25 **Antragsteller:** Johannes Gebauer

Antragstext

Der StuRa genehmigt den Wirtschaftsplan 2023/24.

Begründung

30 *Anmerkung:* Die 1. Lesung des Wirtschaftsplans ist automatisch angenommen. Die zweite Lesung wurde auf der letzten Sitzung vertagt.

Wirtschaftsplan: siehe Anhang ?? ab Seite ??

35 Erklärungen des Finanzers: siehe Anhang ?? ab Seite ??

Satzungsmäßige Rücklage: siehe Anhang ?? ab Seite ??

Diskussion und Nachfragen

40 Johannes möchte gerne eure Fragen beantworten und seine von dem Plenum beantwortet haben. *Hendrik:* Ich sehe das in vielen Bereichen mehr eingeplant ist, was jedoch nicht wirklich so immer der Fall war. Aktuell entnehmen wir 300k€ aus den Umlagen, was ja nicht wirklich der Fall ist, aber es gibt auch eine Steigerung im Umsatz. Ich sehe viel Sparpotential in den Referaten, gerade wenn Gelder für Räume ausgeben werden. Und ich sehe mit Vergnügen, dass die studentischen Projekte auf 60k gestiegen ist.
 45 Und wir müssen schauen, ob wir entweder kürzen oder einen Beitrag erhöhen, was ich schade finde da wir nicht den Studis noch mehr Geld abknüpfen möchten.

55 *Johannes:* Ja die beiden Möglichkeiten sehe ich auch. Wir sind mit unserem Beitrag sehr niedrig. Da müssen wir uns also überlegen ob wir das wollen, jedoch sehe ich auch enormes Sparpotential, wie zum Beispiel gab es eine Bedarfsanmeldung über 12K für eine Projektgruppe, die jedoch schon im Ref Pob sind, womit man dann die 12K sparen konnte. Die Frage ist jetzt welchen Weg wollen wir einschlagen? Kürzen oder erhöhen? Auch bei KSS und FZS zahlen wir viel,
 5 wollen wir dafür wirklich noch so viel zahlen?

- Claudia:* Die Rückstellungen der letzten Jahre stehen noch aus, weil die noch nicht aufgearbeitet sind, oder? Weil gerade bei den Gebärdensprachkursen muss man immer ein halbes Jahr im Voraus planen und da schon mitteln für neue WJ im alten WJ beantragen, ist das noch so möglich. Und eine Ankündigung ich möchte einen Änderungsantrag stellen: Es kommt etwas Geld aus dem Bereich Inklusion weg und dafür in die AG Quest rein, da sich diese neu gefunden hat und deswegen das Geld in Inklusion nicht mehr gebraucht wird.
- Mathias:* Wenn man sich die anderen Studierendenschaften in unserer Größe anschaut, dann stellt man fest, dass alle über 11€ sind und auch die Innenrevision hat bereits mehrfach angemerkt das wir mit diesem Beitrag nicht wirklich arbeitsfähig sind.
- Johannes:* Ja und wir sind in Zeiten der Inflation, Preissteigerung und etc. Desweiteren wachsen wir gerade stark und es gibt viele Härtefallanträge.
- Robert:* Meine Frage ist immernoch nach der Aufarbeitung der früheren Jahre, da es eigentlich etwas Plus gab und die Rücklagen sich erhöht haben. Es gab nur ein Jahr, in welchem es ein Minus gab, weil die Struktur umgestellt wurde und dadurch das künstlich erzeugt wurde. Jedoch ist meist weniger umgesetzt worden als geplant. Deswegen können wir nicht wirklich Aussagen treffen wie es die letzten Jahre aussieht. Es geht eigentlich nicht, dass die früheren Jahre noch nicht wirklich aufgearbeitet wurden sowohl in Wirtschaft und auch im Öffentlichen Dienst. Solange es das nicht gibt, können wir auch nicht wirklich über Beitragserhöhungen diskutieren.
- Hendrik:* Normalerweise bin ich an die Spalte Rückstellungen gewöhnt, die ich vermisste. Ich kann mir auch das Ergebnis bei Pob nicht ganz herleiten.
- Johannes:* Ja da fehlen noch aktuell die zuarbeiten, bei diesem Referat ist das Problem mit der Arbeitsgruppe 13. Februar.
- Bruno:* Bei der Bedarfsanmeldung ist in der Darstellung vom Referat What nicht wirklich gut ersichtlich, woher die 35k€ kommen.
- Ludwig:* Das Referat Pob hat xxk€ angemeldet und in der Tabelle stehen xxk€. Und ich befürworte, dass die Projektgruppe 13 F zu What kommt und damit das Budget auf die 24k€ sinkt.
- Johannes:* Ja da ist ein Zahlendreher passiert, dieser wird korrigiert.
- Claudia:* Die Rückstellungen sind zwar gut zu wissen aber nicht wirklich relevant, um den Plan zu erstellen.
- Mathias:* Das Referat POB hat das Ringvorlesungsdilemma aber damit noch nicht eingeplant oder? Also dass die Ausgaben für das Sommersemester Ende des Wintersemester bereits beschlossen werden mussten?
- Johannes:* Nein bis jetzt wurden die noch nicht eingeplant. Aber ich werde das Referat beauftragen, mir neue Zahlen einzuschicken.
- Hendrik:* Warum hab ich nach den Verbindlichkeiten gefragt? Wenn wir die Entnahme so wirklich durchziehen, dann wird es kritisch. Es gibt bei manchen noch genügend Puffer wodurch das sinkt und bei manchen ist es ziemlich genau geplant. Ich habe ein Problem, wenn wir das komplett ausschöpfen weil das ist nicht nachhaltig und da müssen wir sehr schnell den Beitrag erhöhen? Ich vergleiche das mit 2019 und schlag da nochmal 30% auf und da komm ich bei vielen Sachen nochmal bei deutlich mehr raus, gerade bei der TUUWI und den Referaten. Ist es ein mehr an Angebot was keine Dopplungen hat, dann ist das okay. Aber wenn nicht dann sollten wir dort anfangen und nicht bei den eh schon gebeutelten Studis. Und die billigen Beiträge sind ja auch was Positives.
- Johannes:* Ja ich finde auch wir sind sehr billig aber es gibt nur 2 Möglichkeiten. Und die Erhöhungen ist nicht wirklich populär, wie ich raushöre und deswegen eher Senkungen durchziehen.

5 *Robert:* Ich möchte da Hendrik etwas wieder-
sprechen, weil mache Projekt mal stattfinden
mal nicht und da das lineare Kürzen nicht wirk-
lich gut funktioniert. Man braucht aber die Zah-
len der Altjahre, um den Cashflow zu finden.
Und wir brauchen diese Zahlen bald und da
10 besteht auch ein Klagerisiko und da können
wir nicht sagen, ob da Beitragserhöhungen oder
Senkungen angebracht sind. Das ist eine Fahrt
im Dunklen. Deswegen plane ich eine Projekt-
gruppe, die sich damit beschäftigt, einen Fahr-
plan ausarbeiten soll, um in Zukunft wenigstens
15 mit den Vorjahreszahlen zu arbeiten.

Johannes: Ja das heißt, wir setzen da einfach
nur ausgedachte Zahlen ein. Und das ist ja nicht
wirklich sinnvoll aber wie sinnvoll das ist weiß
ich nicht. Und ich schätze auch die Projektgrup-
pe nicht zielführend.
20

Mathias: Ich möchte von den Referaten gerne
wissen, wo wir einsparen können. Und auch die
Zahlen von 2019 sind wenig vergleichbar, da
es dieses Jahr noch mehr Inflation geben wird.
25 Und auch dieses Jahr sind wieder mehr enga-
gierte Menschen in unterschiedlichsten Berei-
chen. Und ich glaube auch bei den Honoraren
wird es nochmal Steigerungen geben bzw. sollte
es geben, weil die Entlohnung meiner Meinung
nach aus der Zeit gefallen ist.
30

Paul: Wie sieht es aus mit Gehaltsanpassungen,
die es geben soll und wie sieht es mit Erfah-
rungsanpassungen
75

35 *Jonas:* Die Gehaltsanpassungen kann man nicht
abschätzen und die Erfahrungsstufen werden
sich nicht erhöhen, das ist abzusehen. Daher ist
die aktuelle Planung, im Rahmen der Möglich-
keiten, akkurat.
80

40 **GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungs-
zeit.** von Mathias Der GO-Antrag wird mit **23 Ja-
Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 5 Enthaltungen
angenommen.**

Robert G: Sitzungsvorstand schlägt eine Perso-
naldebatte vor.

45 **GO-Antrag auf Personaldebatte** von Hen-
drik *Gegenrede von Johannes:* Es ist spät, wir
90

müssten den Wirtschaftsplan noch zeitnah vor-
anbringen. Die Personaldebatte bringt uns nicht
in Richtung Wirtschaftsplan voran.

50 Der GO-Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen /
15 Nein-Stimmen / 6 Enthaltungen **nicht an-
genommen.**

Claudia: Wie sieht es mit Nachbeset-
zung/Planung von Ausschreibungen zur Buch-
haltungsstelle aus? Ich kenne auch den Hinter-
grund, dass eine vierte Stelle da noch nicht mit
drinsteht; aber zur Ausschreibung sollte Geld
eingeplant werden.

Johannes: Das wird vor nächstem Jahr nichts.

60 *Hendrik:* Ich sehe es nicht, wenn die Buchhal-
tung in 2 Jahren in Rente geht, dass wir jetzt an-
fangen müssen Ausschreibungen zu tätigen um
dann 1 Jahr Einarbeitungszeit zu haben. *Johan-
nes:* Nach aktuellem Stand ist eine Einstellung
erst im nächsten Jahr geplant
65

Ludwig: zu Sport wurde kein Bedarf angemel-
det, daher nur Pauschalbedarf. Im Plan ste-
hen aber 10.500 € *Johannes:* Sorry, mein Fehler.
Wird korrigiert.

70 *Matjes:* Verfahrensfrage Personaldebatte für die
nächste Sitzung zu früherer Uhrzeit. *Robert:* Das
muss eigentlich nicht extra eingeplant werden.
Mathias: Was die Situation nach Einstellung und
Co angeht, gibt es immer noch die Möglichkeit,
einen Nachtragshaushalt zu erstellen. Da es im
Moment eher Rätselraten ist, ist ein Nachtrags-
haushalt ja vielleicht sowieso angesetzt. Wenn
der Bedarf im Laufe des Haushaltsjahres auftre-
ten sollte, wäre die Möglichkeit zur Einplanung
ja gegeben.
80

Hendrik: Wir schauen uns das zu hause noch-
mal an dann. Ich bitte auch die Referate zu prü-
fen, ob alles sinnvoll und zukunftsweisen ist,
was sie beantragen. Personalkosten (/Rückla-
gen) sollten bei etwa 75.000 € sein. Ein biss-
chen Polster ist gut. *Johanes:* Siehe Anlage zu
Rücklagen, Angestellten, Buchführungskosten,
Versicherungskosten, AEs, Beiträge und Sockel-
beiträgen. *Robert:* Hendrik, schreib Änderungs-
anträge. Und bitte im Vorhinein! *Niclas:* Bitte

schicke auch uns vorher die Änderungsanträge, insbesondere zur tuuwi. Dann können wir uns im Voraus austauschen. *Real*: Ich bin gerade die Kürzungen durchgegangen und mir ist da was aufgefallen. Die Mobis haben 500 € verloren und an sich haben an sich nur die Hopos weniger Geld bekommen als gemeldet. Was hat das für ein Hintergrund? *Johannes*: Eigentlich sollte das nicht so sein, weil die Anmeldungen einfach so übernommen wurden.

Robert: Es zeichnet sich ja ab, dass es hier so einiges an Redebedarf gibt. *Marius*: Das Referat Mob will auch wirklich nur 1000 € haben. keine Ahnung, wo die 1500 € her kommen. *Claudia*: Gebt bitte den Referaten Feedback zu den Planungen. Egal ob ihr Geld streichen möchtet oder nicht. Nur anwesende Referate können ihr Geld "verteidigen". *Felix*: Brauchen wir den Wirtschaftsplan wirklich so dringend? *Johannes*: Ja, der muss diesen Monat durch. **GO-Antrag auf Schluss der Redeliste von Felix Josephohne Gegenrede angenommen** *Anna-Lena*: Verfahrensfrage: Sollen die Referate ihre aktualisierten Pläne nochmal schicken? *Johannes*: Ihr sendet mir eure modifizierten Bedarfsanmeldungen, ich schaue ob das passt oder nicht. Die Referate dürfen dann ihre Bedarf bestmöglich verteidigen. *Robert*: Macht am besten eine Priorisierung. Finanzanträge zur nächsten Sitzung können dann auch das komplette Konto beanspruchen und nicht nur $\frac{1}{12}$ des Kontos. *Paul*: Ich habe eine Frage zu 10.2 (Öffentlichkeitsarbeit). Es wurde Geld angemeldet und da gibt es einen Satz mit Erhöhung durch noch nicht abgerechnete Finanzanträge. *Johannes*: Mein Fehler, wird korrigiert.

Abstimmung

P23032319 Wirtschaftsplan 2023/24, 2. Lesung

Überweisung in dritte Lesung auf nächste Sitzung. *Gegenrede von Felix*: Formale Gegenrede. Der Antrag wird mit **24 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 4 Enthaltungen angenommen**. → In die dritte Lesung überwiesen.

7. P23041301 Vertretung im AS des fzs

Antragsteller: Ludwig Firkert

Antragstext

Der StuRa möge beschließen:
Alle Menschen im Referat Hochschulpolitik, Lisa Iden, Mathias Fröck und Bruno der Bär (vertretend für weitere Interessierte) vertreten die Studierendenschaft der TU Dresden im Ausschuss der Student*innenschaften des fzs.

Begründung

Die Begründung erfolgt mündlich.

Diskussion und Nachfragen

Marius: Ist das zeitlich, örtlich begrenzt? Ist das bis auf Widerruf? *Ludwig*: Ist für aktuelle AS-Legislatur begrenzt.

Matjes: Es geht um den 70. AS. Endet im August. I.d.R. ein Termin je Monat, alle drei auch im Präsenz und in Präsenz

Ludwig: ÄÄ Bruno E., Ludwig F., Fay U., Lisa Iden, Mathias Fröck und Bruno der Bär (vertretend für weitere Interessierte) vertreten die Studierendenschaft der TU Dresden im 70. Ausschuss der Student*innenschaften des fzs.

Robert: Bruno, bist du der Bär?

Marius: Was ist eigentlich in den letzten zwei Minuten hier passiert?? Könnt ihr bitte die Menschen in HoPo ausschreiben?

Max: Es ist spät. Ich will aber noch Leute werben.

Ludwig: Ja, gerne. Es sollte aber eigentlich auch reichen.

Matjes: Ich sag, was schon gesagt wurde.

Claudia: Ich möchte trotzdem nochmal Werbung gemacht wird, damit Werbung gemacht wird, um Flinta-Menschen zu finden für diese Delegation. Die Delegation hat nur Stimmrecht, wenn sie quotiert entsandt wurde.

75 *Matjes:* Zustimmung zu Claudi; aber das betrifft nur die Leute, die dann auch vor Ort anwesend sind.

Änderungsantrag 1 von Ludwig

| Ersetzung HOPO durch alle einzeln.

ohne Gegenrede angenommen

8. P23041302 FA Thea Maass

80 **Antragstellerin:** Lena Perskalla

Antragstext

Der StuRa stellt der HSG Thea Maass 2000 € für die Fahrt nach Serbien an das Folklorefestival zur Verfügung.

Finanzantrags-Formular:
siehe Anhang A.11 ab Seite 82

5 **Begründung**

Zitat aus der Antragsbegründung: Unser dies-jähriger Höhepunkt soll die Teilnahme mit ca. 30 Mitgliedern beim 16. Internationalen Folklorefestival in Niš, Serbien werden – wir wurden eingeladen, um im Juli 2023 die deutsche Folklore bei dem 8-tägigen Programm vor serbischen sowie internationalem Publikum zu repräsentieren.

15 **Diskussion und Nachfragen**

Für die Reise brauchen wir einen Bus und haben Kostüme und Stühle dabei. Wir müssen auch in und um das Nis in Serbien mobil sein, weswegen wir gerne einen Bus dafür haben möchten.

Felix: Es gibt schöne Formular für den Finanzantrag, außerdem hätte ich gern die vollständigen Anträge, man kann jedoch nicht die Texte vollständig lesen.

25 *Tony Jonas* Ihr wollt 2000 € haben und das kleinste Angebot ist für 9000 € Wie finanziert ihr das?

30 *Lana:* Wir haben als Sponsoren die Botschaft in Serbien, das Göthe-Institut, die GFF, die Sächsische Sparkasse und es soll auch einen Eigenanteil geben.

Mathias: Wie sieht das aus mit Härtefällen, falls sich das jemand nicht leisten kann

35 *Lana:* Nein nicht offiziell, wenn man jedoch beim Vorstand nachfragt geht da was.

Hendrik: Es fahren größtenteils TU-Studierende mit?

40 *Lana:* Ja es fahren größtenteils Studierende mit, aber auch andere Personen, die nicht studieren.

Mathias: Wie sieht es aus mit dem Publizieren des StuRa Logos aus?

45 *Lana:* Es soll eine Menge Werbung geben, und auch einen Flyer, wo wir dann definitiv das Logo drauf packen würden.

Robert: Ich möchte an Hendrik anknüpfen, wenn nicht hauptsächlich TU-Studierende mitfahren, dann müssen wir uns die Frage stellen ob wir das finanzieren können.

50 *Lana:* Da kann ich gerade nicht wirklich eine Antwort darauf geben, kann ich aber nachreichen

55 *Robert:* Zur Transparenz, der FA würde die 1/12 Regel sprengen und wir würden in jetzt diskutieren und vertagen und nach dem beschlossenen WP abstimmen.

**GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand
Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.**

9. P23041306 FA dies academicus 2023

Antragsteller_in: Stanislaw Bondarew und Lea Hummitzsch

Antragstext

Der StuRa möge beschließen, das Veranstaltungsprogramm des dies academicus am 10. Mai 2023 mit der Gesamtsumme von 3735,85 EUR aus dem Budget 2023/ 2024 von Integrale (AG des StuRa) zu fördern.

Finanzantrag fehlt

Begründung

10 Finanzplan: siehe Anhang A.12 ab Seite 90

Angebotseinholung Bühne: siehe Anhang A.13 ab Seite 92

Angebotseinholung T-Shirts: siehe Anhang A.14 ab Seite 93

15 *Zitat aus der Antragsbegründung:* Liebes Plenum,

da Integrale eine AG des StuRa ist, stellen wir einen internen FA. Wie sich die Kosten zusammensetzen, entnehmt Ihr dem Finanzantrag und dem Finanzplan. Als Anlagen zum FA findet Ihr:

01. den Finanzplan zum dies 2023, 02. das ausgefüllte Formular zur Angebotseinholung Bühne
03. das ausgefüllte Formular zur Angebotseinholung T-Shirts

Ab morgen reichen wir zusätzlich per Email nach:

04. das ausgefüllten Formular des FA 05. die Angebotseinholung für GEMA 06. die Angebote für die Bühne 07. die Angebote für die T-Shirts

Das Organisationsteam für den 'dies' von Integrale organisiert seit vielen Jahren das Veranstaltungsprogramm des dies academicus. Es ist ein besonderer akademischer Tag, der auch den Blick über den Tellerrand ermöglichen soll. So haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit interdisziplinäre Veranstaltungen zu besuchen, kulturelle Programmpunkte

zu erleben und studentische Initiativen, vor allem FSRs und Hochschulgruppen, kennenzulernen. Der Tag soll die Vernetzung insbesondere der Studierenden fördern. In diesem Jahr soll der dies academicus zum 15. Mal in Folge stattfinden, ganztägig am 10. Mai 2023. Weitere Infos und das Programm findet Ihr unter:

<https://tu-dresden.de/studium/rund-ums-studium/dies-academicus>

Wir wären euch sehr dankbar, wenn ihr auf den 'dies' und die Veranstaltungen innerhalb eurer Fachschaft hinweist bzw. die Info teilt und natürlich selbst vorbeischaut :)

Diskussion und Nachfragen

Stan: Wir machen daraus ne Information zum Finanzantrag. Wir studieren beide an der Philosophischen Fakultät und sind beide von der Integrale. *Felix:* Ich finde den Antrag sehr schön und dass es auch studentisch organisiert wird. Schade dass wenig Sachen von der Uni übernommen werden

60 *Claudia:* In der Nacht davor ist Nawa, wie habt ihr geplant die verkaternten Menschen auf den Campus zu bewegen? Und wo kann ich Programmhinweise hinschicken?

Stanislaw: Wir sind im Austausch mit den Studiclubs um zu schauen, dass es da mehr Werbung gibt und ich schätze, dass wir da langfristig was bewegt bekommen.

Meinungsbild: 26 ja, 0 nein.

70 **GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Felix**
Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

10. P23041321
HSG-Anerkennung Genug ist Genug

75

Antragsteller: Elisa Schmidtke

Antragstext

Die HSG Studentenclub Genug ist Genug soll anerkannt werden.

Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.15 ab Seite 94

5

Diskussion und Nachfragen

GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand
 Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

10

11. P23041322
HSG-Anerkennung Rotaract Club Dresden

Antragsteller: Lucas Vogt

Antragstext

Die HSG Studentenclub Rotaract Club Dresden soll anerkannt werden.

15

Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.16 ab Seite 97

20

Diskussion und Nachfragen

GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand
 Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

25

12. P23041323
HSG-Anerkennung KSG Dresden

Antragsteller: Hannah Janczek

Antragstext

Die HSG KSG Dresden soll anerkannt werden.

30

Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.17 ab Seite 100

35

Diskussion und Nachfragen

GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand
 Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

40

13. P23041324
HSG-Anerkennung JHG Dresden

Antragsteller: Tony Marggraf

Antragstext

Die HSG Juso Hochschulgruppe Dresden soll anerkannt werden.

45

Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.18 ab Seite 103

50

Diskussion und Nachfragen

GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand
 Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

55 **14. P23041325**
HSG-Anerkennung Leo-Club
August der Starke

Antragsteller: Magnus-Benedikt Zühlke

Antragstext

60 Die HSG Leo-Club August der Starke soll anerkannt werden.

Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.19 ab Seite 106

65 **Diskussion und Nachfragen**

GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand
Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

70 **15. P23041326**
HSG-Anerkennung
Novitatis

Antragsteller: Konstantin Leuschner

Antragstext

75 Die HSG Novitatis soll anerkannt werden.

Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.20 ab Seite 109

Diskussion und Nachfragen

80 **GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand**
Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

16. P23041327
HSG-Anerkennung
University eSports Dresden

Antragsteller: Valentin Kuechler

Antragstext

Die HSG University eSports Dresden soll anerkannt werden.

10 **Begründung**

HSG-Formular: siehe Anhang A.21 ab Seite 112

Diskussion und Nachfragen

15 **GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand**
Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

17. P23041328
HSG-Anerkennung CSWW

20 Antragsteller: Guantian Shen

Antragstext

Die HSG Chinesischer Studenten- und Wissenschaftlerverein soll anerkannt werden.

Begründung

25 HSG-Formular: siehe Anhang A.22 ab Seite 115

Diskussion und Nachfragen

30 **GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand**
Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

18. P23041329
HSG-Anerkennung
Unisanis

35 Antragsteller: Julius Börnig

Antragstext

Die HSG Unisanis (studentischer Sanitätsdienst) soll anerkannt werden.

Begründung

40 HSG-Formular: siehe Anhang A.23 ab Seite 118

Diskussion und Nachfragen

GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand

45 Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

**19. P23041330
HSG-Anerkennung IZ**

Antragsteller: Fiona Wersing

50 Antragstext

Die HSG Studentenklub Iz e. V. (CountDown) soll anerkannt werden.

Begründung

55 HSG-Formular: siehe Anhang A.24 ab Seite 121

Diskussion und Nachfragen

GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand

60 Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

**20. P23041331
HSG-Anerkennung VWI**

Antragsteller: Jan Einicke

Antragstext

5 Die HSG VWI Hochschulgruppe Dresden soll anerkannt werden.

Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.25 ab Seite 124

Diskussion und Nachfragen

10 GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand

Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

**21. P23041332
HSG-Anerkennung DuCK**

Antragsteller: Mathias Fröck

Antragstext

Die HSG Outreach DuCK soll anerkannt werden.

20 Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.26 ab Seite 127

Diskussion und Nachfragen

25 GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand

Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

**22. P23041333
HSG-Anerkennung Club 11**

30 Antragsteller: Paul Geyer

Antragstext

Die HSG Club 11 soll anerkannt werden.

Begründung

35 HSG-Formular: siehe Anhang A.27 ab Seite 130

Diskussion und Nachfragen

GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand

40 Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

**23. P23041334
HSG-Anerkennung Baghira**

Antragsteller: Jascha Rades

Antragstext

45 Die HSG Baghira soll anerkannt werden.

Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.28 ab Seite 133

Diskussion und Nachfragen

50 **GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand**
Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

**24. P23041336
HSG-Anerkennung Kino im Kasten**

Antragsteller: Martin Prade

Antragstext

60 Die HSG Kino im Kasten soll anerkannt werden.

Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.29 ab Seite 136

Diskussion und Nachfragen

65 *Felix*: Fürsprache

Abstimmung

P23041336 HSG-Anerkennung Kino im Kasten
ohne Gegenrede angenommen

25. P23041304 FA Retrospektive Rehwalt

Antragsteller_in: Martin Prade

Antragstext

Der StuRa stellt dem Objektiv e.V. (Kino im Kasten) bis zu 303,10€ für die Durchführung der Veranstaltung "Retrospektive Rehwalt" mit Filmvorführung von "Goya" zur Verfügung. Die Veranstaltung soll keinen Eintritt kosten.

Finanzantrags-Formular:
siehe Anhang A.30 ab Seite 139

Begründung

10 Angebotseinholung Goya: siehe Anhang A.31 ab Seite 141

Goya Lizenzen: siehe Anhang A.32 ab Seite 142

15 *Zitat aus der Antragsbegründung:* Marius Rehwalt wurde am 15.05.1991 geboren. Seit eines elfwöchigen stationären Klinikaufenthalts im Jahr 2017 ist er bemüht, der Depression künstlerisch ein offenes und ehrliches Gesicht zu verleihen. Zum 5jährigen Jubiläum will das
20 Kino im Kasten daher eine §mfassende Retrospektive seines Werkes in Form einer Foyer-Ausstellung zeigen. In Ergänzung dazu wird der Film "Goya, oder der arge Weg der Erkenntnis" gezeigt. Da das Kino im Kasten sich dem Erhalt
25 der analogen Filmprojektionstechnik verschrieben hat, soll der Film von einer 35mm-Kopie gezeigt. Damit soll mit einem Themenabend eine umfassende künstlerische Auseinandersetzung zum Thema Depression organisiert werden, der
30 Studierenden in den Räumen der TU-Dresden verschiedene Perspektiven auf das Thema bietet. Die Veranstaltung soll am 06.05.2023 stattfinden, der Eintritt soll frei sein.

Diskussion und Nachfragen

35 *Martin stellt sich und den Antrag vor.*

Felix: Haben wir dafür Geld im Topf? *Johannes*: Nein. *Felix*: GO Antrag auf Vertagung, Begründung: Der StuRa kann sich das nicht leisten.

40 **GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Felix**
Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

26. P23041305 FA Metropolis

Antragsteller_in: Martin Prade

45 Antragstext

Der StuRa stellt dem Objektiv e.V. (Kino im Kasten) bis zu 634,00€ für die Durchführung der Filmvorführung „Metropolis“ mit Live Begleitung durch den Dresdner Musiker Christoph Ball zur Verfügung. Die Veranstaltung soll 5/6 Euro kosten (erm./voll).

Finanzantrags-Formular:
siehe Anhang A.33 ab Seite 144

Begründung

55 Angebotseinholung ChristoBall: siehe Anhang A.34 ab Seite 146

Angebotseinholung Metropolis: siehe Anhang A.35 ab Seite 147

60 *Zitat aus der Antragsbegründung:* Das Kino im Kasten plant nach dem großen Erfolgen verschiedener Stummfilme in den letzten Jahren die erneute Vorführung von "Metropolis" im Rahmen der "Dresdner Stummfilmtage". Die Stummfilmveranstaltung als studentisches Projekt vorrangig für Studierende ist von hohem künstlerischen Wert, da wir einen herausragenden Film von hoher cineastischer Qualität präsentieren, der durch eine qualifizierte musikalische Untermalung noch in seinem künstlerischen Gehalt gesteigert werden soll. Wir haben uns für dem Musiker Christoph Ball entschieden, mit dem wir das Experiment wagen, einen großen Film mit Gitarre vertonen zu lassen. Das Stummfilmkonzert soll mit Eintrittspreisen stattfinden (5 € erm./6 € voll). Geplanter Termin ist der 17. Mai 2023.

Diskussion und Nachfragen

Felix: Haben wir dafür Geld im Topf? *Johannes:* 50 Nein.

20 **GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Felix**
Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

27. P23041337

25 HSG-Anerkennung Club HängeMathe

Antragsteller: Hannah Speer

Antragstext

30 Die HSG Club HängeMathe soll anerkannt werden.

Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.36 ab Seite 148

Diskussion und Nachfragen

35 **GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand**
Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

28. P23041338

40 HSG-Anerkennung Borsi 34

Antragsteller: Christian von Elm

Antragstext

Die HSG Borsi 34 soll anerkannt werden.

Begründung

45 HSG-Formular: siehe Anhang A.37 ab Seite 151

Diskussion und Nachfragen

GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand
Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

**29. P23041339
HSG-Anerkennung
Traumtänzer**

55 **Antragsteller:** Clemens Neubert

Antragstext

Die HSG Club Traumtänzer soll anerkannt werden.

Begründung

60 HSG-Formular: siehe Anhang A.38 ab Seite 154

Diskussion und Nachfragen

GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand

65 Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

**30. P23041340
HSG-Anerkennung Bonding
Studierendeninitiative**

Antragsteller: Johannes Streicher

Antragstext

5 Die HSG Bonding Studierendeninitiative soll anerkannt werden.

Begründung

10 HSG-Formular: siehe Anhang A.39 ab Seite 157

Diskussion und Nachfragen

GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand

15 Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

**31. P23041341
HSG-Anerkennung STAV**

Antragsteller: Johannes Streicher

Antragstext

20 Die HSG STAV soll anerkannt werden.

Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.40 ab Seite 160

Diskussion und Nachfragen

25 **GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand**

Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

**32. P23041342
HSG-Anerkennung
ökologische Nachhaltigkeit**

Antragsteller: Valerie Uhlig

Antragstext

35 Die HSG ökologische Nachhaltigkeit soll anerkannt werden.

Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.41 ab Seite 163

Diskussion und Nachfragen

40 **GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand**

Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

**33. P23030201
HSG-Anerkennung
Studienstiftung 2023**

Antragsteller: David Minkov

Antragstext
 Die HSG Studienstiftung 2023 soll anerkannt werden.

Begründung
 HSG-Formular: siehe Anhang A.42 ab Seite 166

Diskussion und Nachfragen

Der Antrag wurde im Rahmen der Diskussion um die Tagesordnung vertagt.

34. P23041344 HSG-Anerkennung ESG Dresden

Antragsteller: Conrad Sieber

Antragstext
 Die HSG Evangelische Studierendengemeinde soll anerkannt werden.

Begründung
 HSG-Formular: siehe Anhang A.43 ab Seite 169

Diskussion und Nachfragen

GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand

Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

35. P23041345 HSG-Anerkennung KRETA

Antragsteller: Luise Kropp

Antragstext
 Die HSG KRETA soll anerkannt werden.

Begründung
 HSG-Formular: siehe Anhang A.44 ab Seite 172

Diskussion und Nachfragen

GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand

Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

36. P23041346 HSG-Anerkennung Thea Maass

Antragsteller: Conrad Sieber

Antragstext
 Die HSG Folkloretanzensembles Thea Maass der TU Dresden soll anerkannt werden.

Begründung
 HSG-Formular: siehe Anhang A.45 ab Seite 175

Diskussion und Nachfragen

Abstimmung

P23041346 HSG-Anerkennung Thea Maass
 ohne Gegenrede angenommen

37. P23041347 HSG-Anerkennung Verkehrte Welt

25

Antragsteller: Fabian Rudolph

Antragstext
 Die HSG Verkehrte Welt soll anerkannt werden.

Begründung
 HSG-Formular: siehe Anhang A.46 ab Seite 178

Diskussion und Nachfragen

Besuche an anderen Universitäten im Ausland aber auch Exkursionen zu interessanten Unternehmen in Verkehrsbereich.

Nikodim: Kann man auch als nicht Verkehringenieurwesen-Studi Mitglied werden? *Marian:* Ja, kann man!

40 *Marius:* Was macht ihr das das nicht nur Verkehrler dabei sind und andere normale Menschen für die Themen zu gewinnen?

Fabian: Verkehr ist etwas was uns alle betrifft und da wir auch andere Unis besuchen und interkulturell reisen denken wir da wir für alle etwas bieten. 15

Mathias: Wie steht ihr zu dem Thema Nachhaltigkeit?

50 *Fabian:* Fast immer per Bahn, die meisten Teilnehmer sind daran interessiert und Fliegen ist unpopulär. Manchmal kann ein Flug dabei sein aber normalerweise ist es die Schiene. Es geht darum, das Reisen an sich zu erleben. 20

55 *Marvin:* Auf einen Reise haben wir 12000 km mit Elektrofahrzeugen geschafft. 25

Mathias: Ihr nehmt Mitgliedsbeiträge aber habt keine Härtefallklauseln, habt ihr da wenigstens für die Fahrten etwas?

60 *Fabian:* Wir sind ein kleiner Verein der das nicht wirklich formal macht, aber wenn man wirklich will wird sich eine Lösung findet. 30

Max: Definiert ihr Bayer als Ausland?

Fabian: Nein das ist Inland, Sachsen ist da eher Ausland

5 *Claudia:* Gibt es schon Pläne ins wirkliche Ausland? Und wie siehts aus mit den östlichen Ländern? Gerade in Hinsicht auf Änderungen der politischen Lage? 35

10 *Fabian:* Nein, aufgrund des Angriffskrieges liegen alle Kontakte flach, aber Richtung Osten zieht es uns natürlich immer noch auch wenn nicht mehr nach Russland. Aber wir planen auch eine Reise nach Grossbritannien, aber es werden auch Kontakte Richtung Slowenien aufgebaut. 40

Abstimmung

P23041347 HSG-Anerkennung Verkehrte Welt

ohne Gegenrede angenommen

38. P23041348 HSG-Anerkennung Studenten bilden Schüler

Antragsteller: Gerhard Dietl

Antragstext

Die HSG Studenten bilden Schüler soll anerkannt werden.

Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.47 ab Seite 182

Diskussion und Nachfragen

25 **GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand**

Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

39. P23041349 HSG-Anerkennung AG-JLC Dresden

Antragsteller: Philip Strotzer

Antragstext

Die HSG AG JLC Dresden soll anerkannt werden. 35

Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.48 ab Seite 185

Diskussion und Nachfragen

40 **GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand**

Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

40. P23041350**HSG-Anerkennung Nards playing PnP**

Antragsteller: Florian Weber

Antragstext

Die HSG Nerds playing PnP soll anerkannt werden.

Begründung

HSG-Formular: siehe Anhang A.49 ab Seite 188

Diskussion und Nachfragen

GO-Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung von Sitzungsvorstand
Der GO-Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

41. P23041303 Änderung**Finanzordnung
AE-Berechtigungen für
Studentische Senatorinnen
3. Lesung**

Antragsteller: Robert Georges

Antragstext

Der StuRa möge folgende Änderungen an der Finanzordnung beschließen:

Füge in § 43 Abs. 1 der Finanzordnung der Studierendenschaft der TU Dresden „9. Studentische Senatorinnen“ hinzu. Ändere zudem §45 Abs. 1, Satz 1 in: „Für die nach § 43 Abs. 1 definierten Ämter können von Referatsmitarbeiterinnen, Mitgliedern in Ausschüssen und Projektgruppen sowie Studentischen Senatorinnen 70,00 Euro, von Referentinnen 125,00 Euro und von Geschäftsführerinnen 210,00 Euro als AE beantragt werden.“

Begründung

Bereits seit geraumer Zeit gibt es die geführte

Debatte, ob Studentische Vertreter:innen im Senat ebenfalls eine Aufwandsentschädigung für ihre Arbeit erhalten sollen, da z.B. die Senatsbeteiligung der übrigen Mitglieder im Rahmen ihrer Arbeitszeit abgegolten wird. Da es trotz der bisher verfolgten Idee, die Aufwandsentschädigungen über die TU Dresden zu leisten, zu keinen nennenswerten Fortschritten gekommen ist, hat sich nunmehr die Praxis eingeschlichen, dass sich die Studentischen Vertreter:innen in das Referat Hochschulpolitik haben entsenden lassen, um dann für ihre hochschulpolitische Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung beantragen zu können. Hierbei kam es in der jüngeren Vergangenheit immer wieder zu Unklarheiten, welche Tätigkeiten im Rahmen der Referatsarbeit ausgeübt wurden und welche im Rahmen des Senator:innenmandats. Da dieser Zustand sowohl für die Geschäftsführung als auch die Antragsteller:innen unbefriedigend ist, soll mit diesem Antrag eine entsprechende Plenumsdiskussion angeregt werden, ob zukünftig der bei der Arbeit der Studentischen Senator:innen entstandene Aufwand aus den Mitteln der Studierendenschaft entschädigt werden kann oder nicht. Sollte der Antrag angenommen werden, müsste der Wirtschaftsplan entsprechend angepasst werden.

Diskussion und Nachfragen

Robert: Es geht darum, klarzustellen, wer AE-berechtigt ist und wer nicht. Mir ist auch aufgefallen, dass mir ein Fehler unterlaufen ist und daher würde ich einen Änderungsantrag stellen um auch die Mitglieder des Verwaltungsrats mit aufzunehmen. Die Argumente sind in den Sitzungsunterlagen zu finden. -> Aufnahme Mitglieder Verwaltungsrat.

GO-Antrag auf Vorziehen der Geschlossenen.
von Felix Joseph

Ich habe Angst, dass die Diskussion wieder so lange wird wie beim letzten Mal, daher besteht die Gefahr, dass die geschlossene Sitzung hinten runter fällt. Die geschlossene Sitzung wurde als wichtig markiert, aber könnte weg fallen, wenn es zu lange dauert. *Gegenrede von Robert Georges:* Es kann durchaus sein, dass es AE gibt, die das bereits betrifft.

Der GO-Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen / 13 Nein-Stimmen / 6 Enthaltungen **nicht angenommen**.

Claudia: Ich bin zwiegespalten. Pro: es ist ganz schön viel Arbeit, Contra: Sie werden unabhängig gewählt. Der FSR, den ich hier vertrete, ist dafür. Bitte diskutiert zum Thema und nicht ob überhaupt AE oder nicht.

- 5 *Jonathan:* Finde das gut mit dem Änderungsantrag von Robert. (StuWe).

Nikodim: Nur weil AE hier beantragt und bewilligt werden, was ja ein Missstand ist, muss man das nicht in die Ordnung gießen. Hier sollten keine studentischen Gelder verwendet werden. Es ist auch ungerecht zu anderen stud. Gremien, die mit erheblichem Zeitaufwand versehen sind, (FakRat, StuKo). Gerade hier wäre der Senat die richtige Stelle, um Gelder locker zu machen.

15 *Hendrik:* Ich finde viele Redebeiträge sehr schön. Aber Leute mit welchen wir eine gewisse Rückkopplung haben, sollten wir mit AE bedenken. Gerade beim Verwaltungsrat können wir das unterstützen – den entsenden wir. Bei den 20 Senator_innen können wir in diesem Sinn nicht mitreden und Leute neuentsenden.

Ludwig: Der Senat kann zum Wirtschaftsplanentwurf der Uni eine Stellungnahme geben. Wir werden das auch beim neuen Kanzler nochmal 25 neu anbringen. Man kann den AE-Antrag von Senator_innen auch immer noch ablehnen. Aktuell reden wir über studentische Vertreter_innen, die die gesamte Studierendenschaft vertreten. Es gibt hier auch noch Whataboutism.

30 *Tony:* Erstmal finde ich es gut, dass die Verwaltungsratsmitglieder reinkommen, ich weiß nicht, wie hoch der Aufwand dann konkret sein soll, weil ich den Aufwand nicht kenne. Die Senatorinnen arbeiten nicht für uns, aber die Aufgabe des StuRa ist ja auch die Studis zu fördern die in den einflussreichen Positionen sind. Und ja ich sehe das Argument, dass wenn es der StuRa einmal übernimmt, dann kann er das ja auch weiter machen, aber das hat die Uni bis 35 jetzt auch nicht gebraucht von daher denke ich das egal ist ob wir das machen oder nicht. 40

Felix: Ich mache es genauso wie bei NextBike. Ich ziehe zuerst den AÄ wo ich AE für alle haben möchte. Aber den ÄÄ für alle Studis in Germien möchte ich erhalten. Ich finde es wie Hendrik beim Verwaltungsrat viel sinnvoller, die 70 € einzusetzen. Und denkst du, dass ab Mai man schnell mit dem neuen Kanzler ein Treffen zu dem Sitzungsgeld abmachen kann?

45 *Marian:* Es sind nicht immer nur „unsere“ – vom StuRa unterstützten – Senator_innen. Es gibt häufig auch andere Listen, die sich nicht zwangsläufig mit dem StuRa rückkoppeln, aber nach Ordnung dann trotzdem auch ein Anrecht auf AE haben. Das finde ich nicht gut. StuWe könnten wir im Zweifel neu entsenden – Senat nicht.

Chiara: Ist das ggf. sinnvoll, auf den neuen Kanzler zu warten und wie er dazu steht?

60 *Robert:* Den Einwand finde ich gut. Ich möchte das wir hier diskutieren wer AE bekommen soll da aktuell Menschen AEs bekommen die es eigentlich nicht dürften. Natürlich finde ich es auch sinnvoll das die Uni da die Senatorinnen übernimmt.

Bruno: Also ich kann die Zurückhaltung verstehen, dass man nicht gleich die Finanzordnung ändern will, aber ich kann auch verstehen das Senat und Senatkommmission eine Menge Arbeit ist. Und ich denke aber dass man den Weg weiter verfolgen möchte das Geld von der Uni zu bekommen.

GO-Antrag auf Schluss der Redeliste von Fabian

75 Der GO-Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 5 Enthaltungen **nicht angenommen**.

Max: Unabhängig davon, wenn die Uni weiter mauert, sollten wir das in die FSRe weiter tragen und da die Uni beschämen, dass sie sich da weigert und empört darüber sind.

Robert: Im Senat bekommen sie das Geld nicht direkt, sondern sie machen das während ihrer Arbeitszeit, mir geht es nicht darum, dass weiterhin Anträge komisch begründet werden sondern ich will ein klares Statement haben ob

die Senatoren nun Geld beantragen dürfen oder nicht.

5 *Ludwig:* Auf die Frage von Tony, wir können nicht versprechen, dass das Sitzungsgeld ab Mai kommt. Ich denke nicht das wir da auch schnell einen Termin bekommen, und dass es etwas länger wird.

10 *Claudia:* Verfahrensvorschlag: Wir sollten das erstmal ablehnen und dann eine Gruppe gründen, die sich dann damit beschäftigt, wie man solche unterschiedlichen Gremienarbeiten vergüten kann. Wir müssen eigentlich erst mit dem
15 neuen Kanzler reden, bevor wir hier eine Entscheidung treffen können.

Robert: Mit ist das egal, für mich wäre das das deutliche Signal, dass das Plenum im aktuellen Moment nicht wünscht, solche AE zu vergeben.
20 Wenn man es doch möchte, dann sollten wir das jetzt auch annehmen.

Nikodim: Mir begegnet immer wieder der Punkt: Warum hat der StuRa AE und der FSR nicht? Da es schonmal vorkommen kann, dass
25 es im FSR mehr Arbeit gibt als im StuRa. Aber ich verteidige das immer damit, dass es die AEs nur für die Exekutive gibt und nicht fürs Plenum und dortige Teilnahme. Sondern oft werden auch Arbeiten von der Exekutive übernommen, die eher bürokratischer Natur und nicht
30 spaßbereitend sind, weswegen sie auch dann vergütet gehören meiner Meinung nach. Wir als StuRa zahlen keine Gelder für reine Gremienarbeit, aber z.B. dem Sitzungsvorstand, um das
35 alles vorzubereiten. Ähnlich ist die Arbeit der Studis im Senat. In der Stadt ist es ähnlich – der Baubürgermeister bekommt ein offizielles Gehalt für Sitzungsteilnahme, die normalen Mitglieder wesentlich weniger. Wir müssen den
40 Missstand der unterschiedlichen AE nicht aus studentischen Geldern zahlen.

GO-Antrag auf Vertagung von Fabian

Gegenrede von Tigo: Ich würde den Punkt von Ludwig gern noch hören.

45 Der GO-Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen / 5 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen **nicht angenommen**.

GO-Antrag auf Beschlussfähigkeit und Neuauszählung von Fabian

50

Es sind 21 von 36 stimmberechtigten Mitgliedern des Plenums da.

GO-Antrag auf Vertagung von Fabian

Gegenrede: Formal

55

Der GO-Antrag wird mit **14 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 3 Enthaltungen angenommen**.

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit von Sitzungsleitung

60

Gegenrede: Formal

Der GO-Antrag wird mit **17 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 3 Enthaltungen angenommen**.

42. P23041311 FA Refugee Law Clinic

65

Antragsteller_in: Vera Arndt

Antragstext

Der StuRa stellt der Refugee Law Clinic 200€ für eine Veranstaltung zur Verfügung.

70

Begründung

INI: siehe Anhang A.50 ab Seite 191

75

Zitat aus der Antragsbegründung: Die RLc bietet rechtliche Nothilfe für geflüchtete an, das sind keine Menschen mit Staatsexamen, sondern eher die da Erste Hilfe leisten. In dem Fall geht es um eine Weiterbildung, da sich das Aufenthaltsgesetz geändert hat und da soll es heute einen kleinen Workshop geben.

Diskussion und Nachfragen

80

Änderungsantrag 1 von Ludwig Firkert

ÄA-Antragssumme auf 100€ anstelle von 200€, da keine Raummiete benötigt wird.

Felix: Warum ist das ein Ini-Antrag und warum nicht in 14 Tagen?

Ludwig: Ich bin keine Mitglied in der RLC, warum das ein INI ist da ich die Person gut kenne und ihr auch dabei geholfen habe den Antrag zu stellen. Und warum es ein INI ist, da es etwas Verwirrung mit den Deadlines gab. Eine klassische Misskommunikation. Da es aber nur um 200€ geht dachte ich, dass es auch keine mehr tägige Vorbereitung benötigt.

Hendrik: Hast du die Begründung für den INI schriftlich mit drauf geschrieben.

Robert: Auf dem INI steht keine Begründung.

GO-Antrag auf Schluss der Redeliste von Jonathan ohne Gegenrede angenommen

Felix: Ich finds sehr komisch, dass wir aus persönlichen Gefühlen Anträge durchdrücken, wir sollten schon eine gewisse Professionalität wahren. Und auch dass der Antragsteller nicht da ist sag ich auch immer wieder

Ludwig: Dass ich den aus persönlichen Gründen durchdrücken möchte, nehme ich persönlich, da das nicht der Fall ist und ich den INI auch wirklich begründet habe.

Robert: Bzgl. der Antragsfrist gab es leider Missinformation. Die hatte sich durch den Feiertag auf Dienstag verschoben. In der Schweiz im ZGB gibt's den Paragraph 193 BGB nicht.

Matjes Fröck-Vierkant: Was ich zu der Antragstellerin noch sagen möchte, sie schreibt gerade noch an ihrer Bachelor-Arbeit und da ist es verständlich, dass man um 2 Uhr nachts nicht mehr in eine StuRa-Sitzung ist. Ich finde den Antrag trotz der Kurzfristigkeit sinnvoll zu unterstützen.

Ludwig: Ich möchte den Änderungsantrag übernehmen.

ohne Gegenrede angenommen

43. P23041307 FA Förderung Interkulturelle Tanzbegegnung 23/24

Antragsteller_in: Mathias Fröck

Antragstext

Der StuRa stellt für den Tanzkurs "Förderung Interkulturelle Tanzbegegnung 23/24" 850€ zur Verfügung.

Begründung

INI: siehe Anhang A.51 ab Seite 192

Zitat aus der Antragsbegründung: Der Stura unterstützt den Tanzkurs bereits seit einigen Jahren und das Referat Int. Studierende sieht, dass er den Studierenden hilft, sich mit anderen internationalen Studierenden zu vernetzen und zu integrieren.

Diskussion und Nachfragen

Mathias: Es geht um das Tanzevent, das wir die letzten Jahr schon immer gefördert haben. Intern haben wir festgestellt das es eine prima Möglichkeit ist um die internationalen Studierenden mit den deutschen Studierenden zu vernetzen.

GO-Antrag auf Richtigstellung zu Matthias von Hendrik

GF-Sitzungen zu zwei sind auch möglich. Ihr seid ja zu dritt die GF und zwei davon ist die Mehrheit.

Marian: Greift die 1/12 Regelung?

Mathias: Jupp definitiv da sie vergangen Jahr 12k€ hatten und der Antrag bei 850€ ist.

Nikodim: Starke Fürsprache. Das hilft für Internationales sehr.

ohne Gegenrede angenommen

44. P23041310 FA Grillabend der StuRa Exekutive

65

Antragsteller_in: Mathias Fröck

Antragstext

Der StuRa stellt für den Grillabend der StuRa Exekutive 420 € zur Verfügung.

70 Begründung

INI: siehe Anhang A.52 ab Seite 193

Zitat aus der Antragsbegründung: Am 20. April um 18:30 soll ein Grillabend für die StuRa Exekutive stattfinden. Der Grillabend dient als Vernetzungsevent zwischen der Exekutive der vergangenen und kommenden Legislatur. Um die Leistungen der Mitglieder der vergangenen Legislatur zu würdigen, sollen Referent:innen und Geschäftsführer ein Geschenk als Dankeschön bekommen.

75

Diskussion und Nachfragen

Claudia: Es auch okay wenn Menschen aus dem Plenum vorbeikommen.

5

ohne Gegenrede angenommen

45. Geschlossene Sitzung

GO-Antrag von Sitzungsleitung auf Zulassung Einzelner zur Geschlossenen Sitzung: zulassen von: Ludwig Firkert, Marian Schwabe, Marius Schiller, Stanislaw Bondarew
Begründung: wegen AE und Berichten

10

Der GO-Antrag wird **ohne Gegenrede angenommen.**

15

Die offene Sitzung wurde von 02:10 Uhr bis 03:35 Uhr für die geschlossene Sitzung unterbrochen.

46. Sonstiges

Mathias: Aufgrund von personellen und organisatorischen Problemen verschiebt sich um 2 Wochen nach hinten auf den 02.05. *Marian:* Zoom wurde auf etwas datenschutzsicheres Umgezogen, Die PC Pools des Andreas Pfitzmann Baus sind wieder für alle geöffnet. Es wird eine Mail an die FSR Mail geben wegen Umzug.

20

Es gab nichts Sonstiges.

Die Sitzung endete um 03:40 Uhr.

.....
Für die richtige Wiedergabe des Protokolls zeichnen:

Versammlungsleiter: Robert Georges, Martin Flink
Protokollanten: Martin Unger, Ludwig Firkert, Claudia Meißner, Jonas F...

A. Anhang



Protokoll der Geschäftsführung vom 28.03.2023

zuletzt bearbeitet am 29.03.2023 um 21:52 Uhr von Martin Unger.

Versammlungsleiter: L. Firkert, M. Fröck, M. Unger, J. Frei, J. Gebauer

Zeit: 16:10 – 17:17 Uhr

Protokollant: Martin Unger

Ort: VG2/E15

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	Geschäftsbereich	Anwesenheit
Johannes Gebauer	Finanzen und Inneres	anwesend
Martin Unger	Lehre und Studium	anwesend
Ludwig Firkert	Hochschulpolitik	anwesend
Jonas Frei	Personal	anwesend
Mathias Fröck	Öffentlichkeitsarbeit	anwesend
	Soziales	unbesetzt

Die Geschäftsführung ist somit **beschlussfähig**.

Referent_innen (bzw. deren Vertreter_innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
	Datenschutz	unbesetzt
Sven Herdes	Finanzen und Projektförderung	
Marius Schiller	Mobilität	anwesend
	Struktur	unbesetzt
	Technik	unbesetzt
	Vernetzung	unbesetzt

Name	Referat	Anwesenheit
	Hochschulpolitik	unbesetzt
	Gleichstellungspolitik	unbesetzt
Anna Lena Stefanides	Politische Bildung	
Tom Thümmler	Politische Bildung	
Friedrich Eucken	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
	Lehre und Studium	unbesetzt
Martin Unger	Kultur	anwesend
Sven Gappel	Sport	
Moritz Jahn	Qualitätsentwicklung	
	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
	Internet	unbesetzt
Dharshan Barkur	Internationale Studierende	
Chris Sonnabend	Inklusion	
Claudia Meißner	Soziales	
	Studierendenwerk	unbesetzt
Julia Galani	Familienfreundliches Studium	
	Personal	unbesetzt

Anwesende Gäste: Niclas Rentschler (*tuuwi*)

Tagesordnung

1 Begrüßung und Formalia	3
1.1 Allgemeine Belehrung	3
2 G23032801 Lastenrad-Verleih tuuwi	3
3 G23032802 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen	4
4 G23032803 Berechtigungen der tuuwi	5
5 G23032804 Anliegen der Angestellten	5
6 G23032805 Zugriff auf den SV-Ordner	6
7 Geschlossene Sitzung	6
8 Sonstiges	6
A Anhang	6
A.1 Antrag Various e.V.	7

GF-Protokoll

28.03.2023

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

5 2. G23032801 Lastenrad-Verleih tuuwi

10 *„Wir von der tuuwi würden gerne demnächst unseren Lastenrad-Verleih starten und wollten deswegen nochmal eine Zustimmung einholen, dass Frau Rube den Verleih mitbetreuen kann. Wir versuchen dabei es so aufwandsminimal wie möglich zu gestalten, dass wir wenig Ressourcen von ihr binden. Wichtig wäre vor allem auch, dass die Akkus unter ihrer Aufsicht geladen werden können (während dem Aufladen der Akkus muss leider laut Brandschutzbedingung immer eine Person anwesend sein und daher wäre es vermutlich optimal, wenn sie das größtenteils mit übernehmen könnte). Wäre das eurerseits in Ordnung, wenn sie damit auch beauftragt wird? (Wie genau wir den Verleih aufziehen, sind wir uns gerade selbst noch nicht zu 100% sicher, da wir gerade noch in der Planung sind)“*

15 **Diskussion und Nachfragen:**

- Niclas stellt seinen Vorschlag vor. Das Fahrrad soll in den kommenden Tagen in den Chemie-Bau umgelagert werden. Das Tor zum Innenhof ist zwischen 19 Uhr und 6 Uhr geschlossen. Das Fahrrad hat ein Schloss und ist überdacht gelagert. Zur Ausleihe wird ein Code benötigt, den der Ausleiher per Mail bekommt. Es kann auch das StuRa-Logo draufgedruckt werden.
- 20 • Es steht die Frage im Raum, wie hoch die zusätzliche Arbeitsbelastung ist. Die tuuwi kann auch die Ausleihe mit betreuen, wenn sie da sind.
- Mathias findet es gut, wenn wir das Fahrrad in den allgemeinen Materialverleih einbinden. Das ist für Natalie kein zusätzlicher Arbeitsaufwand. Wir können uns aber auch nur um die Akkus und die Schlüssel kümmern.
- 25 • Ludwig merkt an, dass es im Materialverleih nur an Uni-Menschen ausgeliehen werden kann. Die Infrastruktur beim ADFC ist allerdings größer als die des StuRa. Empfehlenswert sind Ersatzschlüssel bei StuRa und tuuwi.
- Jonas merkt an, dass der Arbeitsaufwand steigt, umso mehr Menschen sich das Fahrrad ausleihen möchten.
- 30 • **Die Geschäftsführung beschließt, das Vorhaben bis zur nächsten Sitzung mit Natalie zu besprechen.**

GF-Protokoll

28.03.2023

3. G23032802 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

• Finanzen und Inneres

- 5
- Marius berichtet von der wieder ermöglichten Rückerstattung des 9-Euro-Tickets. Überweisungstermine sind mit der Uni-Leitung in Absprache. Es wird ein Kick-Off-Treffen zum Deutschlandticket geben, da das Semesterticket upgegradet werden können soll. Für das Wintersemester soll geschaut werden, wie das MediC-Ticket finanziert werden kann.
 - Johannes berichtet vom Wirtschaftsplan und einer Finanzprüfung. Weitere Prüfungen sind geplant.

• Lehre und Studium

- 10
- Martin plant für August ein Referatstreffen. Der Mail-Aufwand ist immens hoch, da die Prüfungsphase zu Ende ist.

• Hochschulpolitik

- Ludwig hat sich mit Fred von WHAT getroffen. Er berichtet von Entwicklungen im Referat PoB.

• Personal

- 15
- Jonas berichtet von kommenden Überweisungen des WJ. Angelika möchte mit Natalie, Johannes und ihm über die Unterstützung sprechen. Es soll eine Lösung gefunden werden, mit der alle einverstanden sind.
- 20
- * Mathias findet es wichtig, darüber nochmal zu sprechen. Alles, was Natalie weniger macht, müssen andere übernehmen. Das betrifft dann auch Theresa.

• Öffentlichkeitsarbeit

- 25
- Mathias berichtet von einem Referatstreffen. Mercedes und Max sind in den letzten Wochen eingearbeitet worden. Das Referat probiert derzeit verschiedene Sachen aus: Es wurde auf den Welt-Schlaf-Tag und den Frühlingsanfang hingewiesen. Es wurde das Scientific Barhopping und die Demo zum WissZeitVG beworben. Er weist noch auf die Deadline für die Werbung auf den Mensa-Bildschirmen hin.
 - Mathias hat sich an Wirtschaftsplan-Magie beteiligt und versucht, Geld zu finden.
 - Der Workshop für die FSRe verschiebt sich aufgrund des Wirtschaftsplans.

• Soziales

- 30
- Mathias berichtet von einem Gespräch mit Barbara über den Tag der Gesundheit. Verschiedene FSRe wurden an einem Tag besucht und über die studentische Vollversammlung informiert. Es gab ein Orga-Meeting zur EUTOPIA-Woche. Da kommen noch Dinge auf den StuRa zu, die wir organisieren können. Am 30. März findet der Info-Markt für ausländische Studierende statt. Aktuell werden viele Härtefälle bearbeitet.

GF-Protokoll

28.03.2023

4. G23032803 Berechtigungen der tuuwi

5 „Hi zusammen, die tuuwi hat leider wieder einen Flächenantrag (Grillfest zum Semesterauftakt), der nach StuRa-Satzung von zwei GFs bzw. einem GF und einem Referent unterzeichnet werden muss. Dazu müssen wir eine Woche davor benennen, wer diesen unterzeichnet und dieser muss dann bei den Liegenschaften unterzeichnet werden. Wir können ihn sonst auch abholen und wieder zurückbringen, was allerdings auch mit Aufwand verbunden ist. Welche
10 öfters Veranstaltungen haben, weshalb ich die Idee habe, dass es für alle einfacher wäre in die StuRa-Satzung einen Satz zu schreiben, dass die tuuwi bzw. Liegenschaftsanträge selbst unterzeichnet werden können oder evtl. nur ein GF Liegenschaftsanträge unterschreiben muss. Falls das in eurem Sinne ist, können wir gerne das weitere Vorgehen dafür besprechen.“

Diskussion und Nachfragen:

- 15 • Mathias möchte sich den tuuwi-Vertrag nochmal anschauen. Insofern die tuuwi selber agieren darf, ist das darüber schon geregelt und der Vertrag sollte dem Liegenschaftsamt vorgelegt werden.
- Niclas schaut bis nächste Woche nochmal nach.
- **Ergebnis: Der Vertrag mit der tuuwi wird bis zur nächsten Sitzung geprüft und der Beschluss zur Verfahrensweise vorbereitet. Beauftragt damit wird der Geschäftsführer Personal.**

20 5. G23032804 Anliegen der Angestellten

1. Antrag Various e. V. – Hörsaalzentrum Foyer EG und 1. UG sowie die Freifläche dahinter, Campusparty am 15.06.2023

25 Das Dezernat Gebäudemanagement hat einen Antrag auf Flächennutzung geschickt. Antrag siehe Anhang ab Seite 7.

- Mathias schlägt vor, dem Liegenschaftsamt mitzuteilen, dass wir dem nicht zustimmen. Der Verein hat wieder angegeben, dass keine Einnahmen nehmen, aber einen Ticketverkauf haben. Die Infos im Antrag stimmen mit unserem Wissensstand nicht überein. Weitere Auflagen sollen aus dem letzten Jahr übernommen werden.
- 30 • **Die Geschäftsführung beschließt, dem Antrag nicht zuzustimmen. Der Antrag soll vom Liegenschaftsamt nochmal bezüglich der Eintrittsgebühr geprüft werden. Ohne Gegenrede angenommen.**

GF-Protokoll

28.03.2023

6. G23032805 Zugriff auf den SV-Ordner

Die Geschäftsführung protokolliert des Öfteren Plenumsitzungen. Da auf den Ordner auf dem Laufwerk nur der SV zugreifen kann, soll der Zugang auch für die GF eingerichtet werden.

5 Diskussion und Nachfragen:

- Jonas stellt die Idee vor. Damit Verfahren einfacher stattfinden können, soll die GF auch Schreibrechte für den Ordner bekommen.
- **Die Geschäftsführung beschließt, in Absprache mit dem Sitzungsvorstand und der Technik der Geschäftsführung Schreibrechte für den SV-Ordner einzurichten. Malte wird beauftragt, den Zugang einzurichten. Ohne Gegenrede angenommen.**

7. Geschlossene Sitzung

8. Sonstiges

- Unterschriften:
 - Johannes erinnert an noch offene Unterschriften im Service-Büro.
- Danksagung:
 - Mathias, Jonas und Johannes bedanken sich bei Ludwig und Martin für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.
 - **Die Geschäftsführung wünscht allen StuRa-Mitgliedern ein schönes Wochenende.**

A. Anhang

GF-Protokoll

28.03.2023

A.1. Antrag Various e.V.


**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Formular versenden

Eingaben Prüfen

 Dezernat Gebäudemanagement
 SG Kaufm. Gebäudemanagement, Gruppe Liegenschaften
 01062 Dresden – Besuchsadresse: Chemnitzer Str. 46a
 Tel.: 0351 463-34868/-37074 Fax: 0351 463-36005
 E-Mail: liegenschaften@tu-dresden.de
ANTRAG
zur stundenweisen Nutzung von Räumen (außer Hörsäle und Seminarräume) sowie von Gebäudeinnen und Gebäudeaußenflächen -ausgenommen Medizinische Fakultät-

1. Veranstalter/in: *Various e.V.*
- vertreten durch:
- | | | | |
|------------|--------------------------------|-------------|--|
| Name: | <i>Frank Sperberg</i> | Funktion: | |
| Anschrift: | | PLZ/Ort: | |
| Mail: | <i>sperberg@campusparty.de</i> | Fax: | |
| Tel.: | | Mobil-Tel.: | |
- Rechnungsempfänger (falls abweichend):
2. Beantragte Räume/Flächen: (bitte Skizze anlegen <https://navigator.tu-dresden.de/>)
Fläche hinter dem HSZ
- Datum: *15.06.2023*
- Vorbereitungsbeginn:
- Beginn der Veranstaltung: *18:00*
- Ende der Veranstaltung: *00:00*
- Nachbereitungsende:
3. Art und Zweck der Nutzung:
Campusparty 2023
4. Beschreibung der Nutzung:
- Welche Gegenstände werden eingebracht (Tische, Stühle, Aufsteller, Auslagen usw.)?
- Aus welchem Material werden diese sein?
- Sind darunter leicht entflammbare Materialien (Papier, Pappe, Stoffe etc.)?
nein
- Werden warme Speisen oder Getränke angeboten?
ja
- Wo stehen elektrische Geräte?
5. Anzahl und Art Elektroanschlüsse:
- | | | | |
|-------------------|--|----------------|----------|
| Schuko 16A 3polig | | CEE 16A 3polig | |
| CEE 16A 5polig | | CEE 32A 5polig | <i>1</i> |

Stand: 25.02.2021

GF-Protokoll

28.03.2023

6. Erwartete Teilnehmerzahl: 3000
7. Höhe der Tagungs-/Eintrittsgebühr: 0,00 EUR/Person
8. Verantwortliche/r für den Veranstaltungsablauf:

Name:	Sperberg, Frank	Funktion:	
Anschrift:		PLZ/Ort:	
E-Mail:		Fax:	
Tel.:		Mobil-Tel.:	

9. Bemerkungen:

- Ich bin mit der Nutzung der angegebenen personenbezogenen Daten entsprechend der „Datenschutz- und Einwilligungserklärung für den Antrag auf eine Raum- und Flächennutzung sowie auf Plakatwerbung an der TU Dresden“ einverstanden. Mir ist bekannt, dass dem Antrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.
- Beantragte Räume und Flächen dürfen erst nach erfolgter Vertragsunterzeichnung bzw. schriftlicher Genehmigung genutzt werden. Der Sicherheitsdienst der TU Dresden hat das Recht zur Auflösung nicht genehmigter Veranstaltungen.
- Anträge sind mindestens 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu stellen. Bei kurzfristig gestellten Anträgen kann eine abschließende Bearbeitung nicht garantiert werden.

12.12.22

Datum

Unterschrift V  Antragsteller/in

Stand: 25.02.2021

GF-Protokoll

28.03.2023

Sicherheitskonzept zu CampusParty - 15.06.2023 - an der TU Dresden

Das Sicherheitskonzept ist Grundlage für:

- die Durchführung der Veranstaltung im Bezug auf die Sicherheit der Gäste
- die Zusammenarbeit des Veranstalters, des Sicherheitsdienstleisters und der Behörden
- alle beteiligten Personen (Mitarbeiter) als Grundlage und Festlegung für Handlungsabläufe

Voraussetzung ist eine Schulungspflicht bzw. eine fachgerechte Unterweisung aller Mitarbeiter und beteiligten Personen.

1. Allgemeine Angaben

Veranstaltungsname: CampusParty an der TU Dresden
Name des Verfassers: Verein Various e.V. / Herr Frank Sperberg
Letzten Bearbeitung: 15.03.2022

Veranstalter

Name: Verein Various e.V. vertreten durch Herrn Wittiber / Herrn Sperberg
Anschrift: Helmholtzstr. 10 in 01069 Dresden
Erreichbarkeit: 0178 / 3536228 o. kontakt@campusparty.de

Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik

Name: N.N.
Anschrift:
Erreichbarkeit:

Privater Sicherheitsdienst

Name: Ihr Wache GmbH
Sicherheitsdienstleiter: Herr Linnemann
Anschrift: Rödertalstr. 76, 01454 Radeberg OT Liegau-Augustusbad
Erreichbarkeit: 0351 - 810857 60 info@ihrewache.de

Entscheidungsbefugter Vertreter der Kommune

Name: Lh.-stadt Dresden / Ordnungsamt, Abt. Grundsatzangelegenheiten
SG Sicherheitsangelegenheiten
Anschrift: Theaterstraße 11-15 in 01067 Dresden
Erreichbarkeit: 0351 488 63 11 o. Ordnungsamt-Sicherheit@Dresden.de

Jugendamt

Name: Lh.-stadt Dresden / Geschäftsbereich Soziales / Jugendamt
Anschrift: Dr.-Külz-Ring 19 in 01067 Dresden
Erreichbarkeit: 0351 488 4741

Sanitätsdienst

Name: Malteser Hilfsdienst e.V.
Anschrift: Leipziger Str. 33 01097 Dresden
Erreichbarkeit: 0351 4355538

GF-Protokoll

28.03.2023

Feuerwehr

Name: Brand- und Katastrophenschutzamt Dresden
Anschrift: Scharfenberger Straße 47 in 01139 Dresden
Erreichbarkeit: 0351 8155-0 oder 112

Polizei

Name: Polizeirevier Dresden-Süd
Anschrift: Niedersedlitzer Straße 19, 01239 Dresden
Erreichbarkeit: 0351 2866-0 oder 110

2. Veranstaltungsbeschreibung

CampusParty ist eine Openair-Veranstaltung für Studenten an der TU Dresden. Nach Beendigung erfolgt eine Art Aftershowparty im Hörsaalzentrum der TU. Es gibt 1 Openair-Stages auf denen verschiedene Künstlern auftreten. (Programmablauf wir später angefügt)

Veranstaltungsdatum:	15.06.2023	
Start-/ Endzeit Openair:	15.06.	18.15 – 24.00 Uhr
Start-/ Endzeit Inndoor:	15.06	22.30 – 03.00 Uhr
Aufbau- / Abbauzeiten:	14.06	08.00 – 21.00 Uhr
	16.06.	06.00 – 18.00 Uhr

Flächenadresse / Flächennutzung

Hörsaalzentrum / Bergstraße 63 / 01069 Dresden

Erklärender Plan liegt bei. Siehe Anhang.

Besucherkzahl

Es werden ca. 4750 Gäste erwartet.

Erwarte An- & Abreise

Ein Großteil der Gäste kommt mit dem ÖPNV (Semsterticket) und zu Fuß aus den umliegenden Studentenwohnheimen. Der Gästezustrom ab ca. 18,30 Uhr erfolgte in der Vergangenheit stetig über mehrere Stunden ohne große Spitzen. Und auch zum Ende der Openairveranstaltung, gg. 24:00 Uhr, erfolgte ein ruhiger und stetiger Abfluss der Gäste. Auch 2023 gehen wir von solch einer An- & Abreise aus.

3. Gefährdungspotential / erwartetes Besucherverhalten

Aufgrund der Erfahrung in den vergangenen Jahren sehen wir keine sicherheitsbezogenen Risiken. Es existieren langjährige Erfahrungen, großzügigen Flächen (Kapazität weit über 6.000 Gäste) und vielseitige Fluchtwege. Die friedliche zu meist stehende Besuchermenge setzt sich zu 80% aus Studenten und zu 20% aus Nichtstudenten zusammen, mit einem Altersspektrum von 18 – ca. 30 Jahren. Wobei eine 50 zu 50 Verteilung zwischen männlich & weiblich Gästen zu erwarten ist. Ebenso gehören die Gästen zu keinen radikalen Randgruppen. Insgesamt wird das Gefährdungspotential als gering angesehen.

GF-Protokoll

28.03.2023

Versicherung

Veranstaltungshaftpflicht liegt zum Veranstaltungstag vor.

4. Infrastruktur auf dem Gelände

- Zäune und Abschränkungen, wie
 - Einzäunungen
 - Bühnenabsprerrungen
 - Einlassschleusen sind vorhanden. Siehe Anlage
- Toiletten
 - sind im Hörsaalzentrum zahlreich vorhanden, zusätzlich sind weitere im Gelände geplant

Flucht-, Rettungswege und Notausgänge

Die Veranstaltungsfläche verfügt über 4 Fluchtwege und führen innerhalb von 1 bis 30 m Weglänge mit Breiten von 2,00 bis 6,00 m von jeder Stelle aus direkt vom Veranstaltungsplatz (Plätze) weg zur nächsten Straße oder öffentlichen freien Raum. Die Fluchtausgänge sind in der Plandarstellung enthalten und werden am Anfang der Veranstaltung überprüft. Gleichzeitig besitzt das Hörsaalzentrum 10 Notausgänge. Diese sind mit Notausgangszeichen versehen.

5. Organisation Krisenmanagement / Krisenteam / Krisenstab

Personelle Zusammensetzung des Krisenmanagements:

Aufgabengebiet	Name Ansprechpartner
- Verantwortlicher des Veranstalters:	Herr Sperberg
- Ordnungsdienstleiter:	Herr Linnemann
- Polizei:	Polizeirevier Süd-Ost
- Führer des Sanitätsdienstes	Herr Bäßler
- Vertreter der Bauaufsichtsbehörde	N. N.
- Verantwortlicher der Technik:	Johannes Jung

Die Anzahl der Verantwortlichen ist begrenzt, um kurzfristige Entscheidungsprozesse zu gewährleisten.

6. Umfang des bereitstellen Sicherheitspersonal

Eine Einweisung der Ordnungskräfte in Verhaltensregeln wird zu folgenden Sachverhalten erfolgen:

- * Brandausbruch
- * Bombendrohung
- * Erste Hilfe
- * Schlägerei
- * Unwetter
- * Paniksituation

Anzahl Ordnungskräfte: 25 Mann / Frau

Anzahl Sanitätsdienst: 1 Einsatzleiter / 1 Notarzt / 2 Rettungsassistenten / 6 Rettungshelfer

Weiteres Sicherheitspersonal hält sich in Reserve.

GF-Protokoll

28.03.2023

7. Szenarien für Sperrung/Räumung

Vier Szenarien werden angenommen:

1. Normalfall: alle Verantwortung liegt beim Veranstalter.
2. Überfüllung: die Verantwortung liegt beim Veranstalter, die Feststellung und Entscheidung zur Sperrung des Geländes wird mit dem Krisenstab abgestimmt, weitere Maßnahmen werden gemeinsam eingeleitet.
3. Räumung /Ereignis am Veranstaltungsort): Ziel einer Räumung ist es Betroffene zeitgerecht, ohne Panik und ohne Schaden aus dem Gefahrenbereich zu bringen. Zur Anordnung einer Räumung ist der Veranstalter gemeinsam mit dem Ordnungsdienstleiter verantwortlich. Zeitgleich erfolgt Informierung der Polizei.
4. Liegt die Entscheidung zur Räumung des Veranstaltungsgeländes außerhalb der Veranstalterverantwortung (z.B. Bombendrohung) hat die Polizei die Verantwortung und Entscheidungsbefugnis mit Information des Veranstalters.

8. Aufgaben des anwesenden, beauftragten Sicherheitspersonals:

8.1 Schutzziele

- Körperliche Unversehrtheit der Gäste und des Personals des Auftraggebers
- Naturschutz in Bezug auf Brandgefahren und andere schädigende Einflüssen
- Schutz des Eigentums des Auftraggebers, insbesondere der Veranstaltungstechnik, der Kassen und der als Lagerbereiche eingerichteten Räumlichkeiten

8.2 Rechtliche Grundlagen

Das Personal der Dresdner Konzertsicherheit- und Service GmbH ist in Bezug auf sicherheitsrelevante Problematiken mit verantwortlich für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen. Die rechtliche Grundlage dafür liegt in der Übertragung des Hausrechts durch den Auftraggeber und den mit dem Auftraggeber geschlossenen Dienstleistungsvertrag. Die gültige Hausordnung ist bei der Durchsetzung des Hausrechts maßgebend. Eine Willenserklärung des Gastes, die gültige Hausordnung zu befolgen, besteht mit dem Betreten des Veranstaltungsgeländes.

Die Mitarbeiter der Dresdner Konzertsicherheit- und Service GmbH üben nach § 855 BGB die Besitzdienerrechte und somit stellvertretend für den Auftraggeber die Selbsthilferechte des Besitzdieners nach § 859 BGB aus. Die Mitarbeiter sind in diesem Zusammenhang auch befugt, über den Zutritt und das Verweilen von Personen im Veranstaltungsbereich zu bestimmen und vereinzelte Personen auszuschließen, sollten Anhaltspunkte bestehen, dass die entsprechenden Personen eine Gefahr für sich und die Allgemeinheit darstellen und den friedlichen Ablauf der Veranstaltung gefährden könnten oder nicht gewillt sind, die gültige Hausordnung zu akzeptieren und einzuhalten.

8.3 Veranstaltungsschutz

Im Rahmen der Veranstaltung „CampusParty“ nimmt die Die Wache am Veranstaltungstag den Veranstaltungsschutz wahr. Dazu zählen im Allgemeinen die Aufrechterhaltung der Sicherheit und der Ordnung im Hausrechtsbereich, sowie nachfolgende Teilaufgaben:

GF-Protokoll

28.03.2023

Einlasskontrollen:

Kontrolliert werden ggf. Rucksäcke und Handtaschen auf Waffen, verbotene Gegenstände, Nahrungsmittel, Drogen und Pyrotechnik.

Absperrposten:

Ziel der Absperrposten ist die Aufrechterhaltung der lückenlosen Umfriedung im Rahmen der Möglichkeiten und das Verhindern von Zutrittsversuchen durch Unberechtigte sowie das Weiterleiten von Ortsunkundigen zum offiziellen Einlassbereich. Des Weiteren gehören die Notöffnung der Umfriedung im Panikfall und natürlich die Öffnung der Umfriedung für die Zufahrt von Rettungskräften, Polizei oder Feuerwehr zu dessen Aufgabenbereich.

Kräfte im Innenbereich des Veranstaltungsgeländes:

Die Kräfte im Innenbereich werden abhängig von der Art der Veranstaltung positioniert und haben dementsprechend vielfältige und unterschiedliche Aufgaben.

Mobile Kräfte und Einsatzleitung:

Ziel ist die flexible Reaktion auf unterschiedliche, sicherheitsrelevante Ereignisse, die Aufrechterhaltung der Verbindung zum Auftraggeber, die Koordination der eingesetzten Kräfte sowie die objektive Lagebeurteilungen und ggf. die zentrale Alarmierung von Rettungskräften in Abstimmung mit dem Auftraggeber.

Weitere Aufgaben:

- Wenn noch erforderlich, den Evakuierungsalarm über die Bühnenmikrofonanlage oder über ein batteriebetriebenes Megafon auslösen.
- Aufforderung der Personen zum Verlassen der Veranstaltungsfläche bzw. des gefährdeten Bereiches.
- Personenstau in den Fluchtwegen vermeiden.
- Bei Evakuierung oder Überfüllung Zugänge sperren.

9. Aufgaben des Krisenmanagements

- Operative Führung aller Maßnahmen im Objekt
- Koordination aller externen Informationen
- Information der Besucher
- Information der Medien
- Koordination aller internen Informationen
- Information des Sicherheitspersonals
- Information der Bediensteten

GF-Protokoll

28.03.2023

10. Auslösekriterien und Störungsszenarien zur Aktivierung des Krisenmanagements mit Handlungsanweisungen

- betriebliche Störungen
- Stromausfall
- Wasserschaden
- defekte Sicherheitseinrichtungen
- konstruktionsbedingte Störungen
- defekte Sicherheitseinrichtungen

Informationsweiterleitung an den Veranstalter und den technischen Leiter, ggf. Entfluchtung vorbereiten.

- aufziehendes Unwetter mit zu erwartenden baulichen/statischen Folgen für das Objekt
- wetterbedingte Störungen insbesondere bei Veranstaltungen im Freien
- Hagel
- Starkregen
- Gewitter
- Sturm

In Abstimmung mit dem Veranstalter und dem technischen Leiter wird die Platzberäumung durch ausrufen von folgendem Text: *Sehr geehrte Gäste, die Veranstaltungsfläche ist über die gekennzeichneten Notausgänge aufgrund einer Havarie zu verlassen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Vielen Dank!* über Megafone durchgeführt. Das Öffnen der Notausgänge und der regulierte Abgang der Besucher wird gemeinsam koordiniert.

- Störungen durch Zuschauerverhalten
- Verwenden von Pyrotechnik
- Vandalismus
- körperliche Auseinandersetzungen größeren Umfangs
- Werfen von Gegenständen

Intervenieren durch die Sicherheitskräfte in Abstimmung mit der Polizei und isolieren und verweisen der Störer und Aggressoren. Erteilung eines Hausverbotes ggf. Ingewahrsamnahme durch Polizei.

- Überklettern von Abschränkungen oder Zäunen

Positionsverstärkung ggf. mit Polizei und Zusatzkräften / Errichtung von Zusatzbarrieren / Kontrolle der Personen auf verbotene Gegenstände / Erteilung des Hausverbotes

- Störungen von außen

Zuständigkeit liegt bei Polizei, da es sich um öffentlichen Verkehrsraum handelt. Einlass- und Positionsverstärkung durch Ordnungsdienst

- Bombendrohung
- Ankündigung eines Attentats

Sofortige Evakuierung des Veranstaltungsgeländes nach Fluchtwegeplan / wird die Platzberäumung durch ausrufen von folgendem Text: *„Sehr geehrte Gäste, die Veranstaltungsfläche ist über die gekennzeichneten Notausgänge aufgrund einer Havarie zu verlassen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Vielen Dank!“* über Megafone durchgeführt. / Öffnung der Notausgänge / kontrollierter Personenabgang / Sicherung des Geländes bis Besucher evakuiert sind.

GF-Protokoll

28.03.2023

11. Alarmierung des Krisenmanagements

Herr Linnemann alarmiert die Mitglieder des Krisenmanagements. (auf eigene oder mitgeteilte Wahrnehmungen)

- Meldeempfänger ist Frank Sperberg, als Vertreter des Veranstalters
- Übertragungsweg: Handy und Betriebsfunk
- Anzeige von vorher vereinbarten Codewörtern an der vorhandenen Anzeigetafel
- Durchsage von vorher vereinbarten Codewörtern über die Lautsprecheranlage der Versammlungsstätte

11.1 Codewörter im Gefahrenfall

- „Sommerwind“

12. Ort des Krisenmanagements

- Festlegung des Treffpunktes für die Mitglieder des Krisenmanagements
- Ort: Organisationsbüro des Veranstalters / Hörsaalzentrum

12.1 Technische Ausstattung des Treffpunktes - Raum für die Mitglieder des Krisenmanagements

- Kommunikationstechnik
- Kontaktmöglichkeit zur Feuerwehr oder Polizei

13. Evakuierung / Räumung

- Evakuierung / Räumung ist eine spezielle Maßnahme auf Grund verschiedener möglicher Störungen / Störungsarten / Störungstypen
- Festlegung des definitiven Abbruchs einer Veranstaltung im Falle der Evakuierung/ Räumung
- Einsatz des Ordnungsdienstes gemäß MVStättV
- Festlegung der Positionen der Ordnungsdienstkräfte
- Freihaltung der Rettungswege
- Freihaltung der Zufahrten sowie Aufstell- und Bewegungsflächen für Feuerwehr und Rettungskräfte
- Sperrung des erneuten Zugangs zur Versammlungsstätte durch Ordnungsdienstkräfte
- Festlegung von Evakuierungsflächen / -räumen, es sind ständig nutzbare Flächen / Räume auszuwählen

Dresden, den 15.03.2023



GF-Protokoll

28.03.2023

Anhänge:

- Graphische Darstellung der örtlichen Verteilung (Lageplan)
- Graphische Darstellung Rettungswege, Notausgänge
- Aufstellung der Ansprechpartner mit Kontaktdaten
- Hausordnung (Allgemeine Geschäftsbedingungen der CampusParty-Veranstaltung)

GF-Protokoll

28.03.2023

Gesamtflächenplan CampusParty TU Dresden

Veranstaltungsfläche liegt westlich der Bergstraße bis zur StuRa-Baracke der TU Dresden.

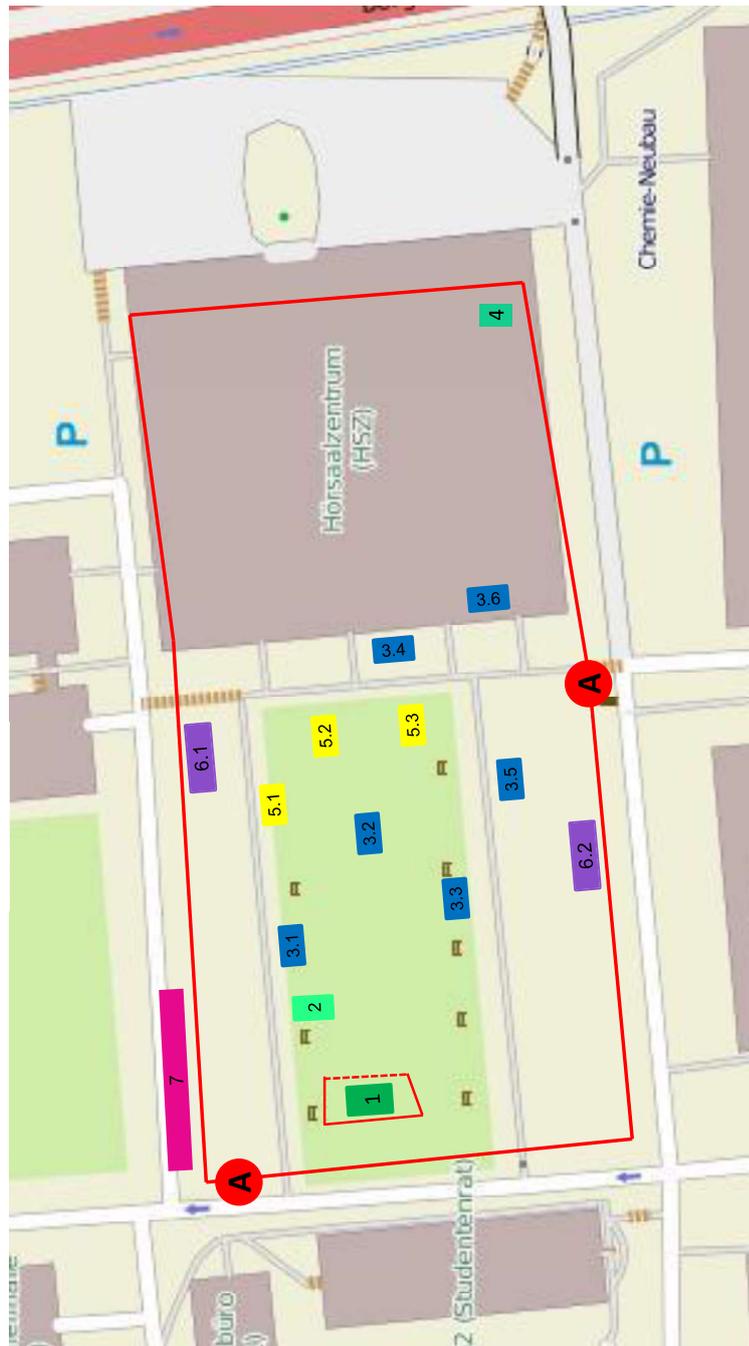


... geplante Gesamtfläche CampusParty '23

GF-Protokoll

28.03.2023

Veranstaltungsfläche / Lageplan



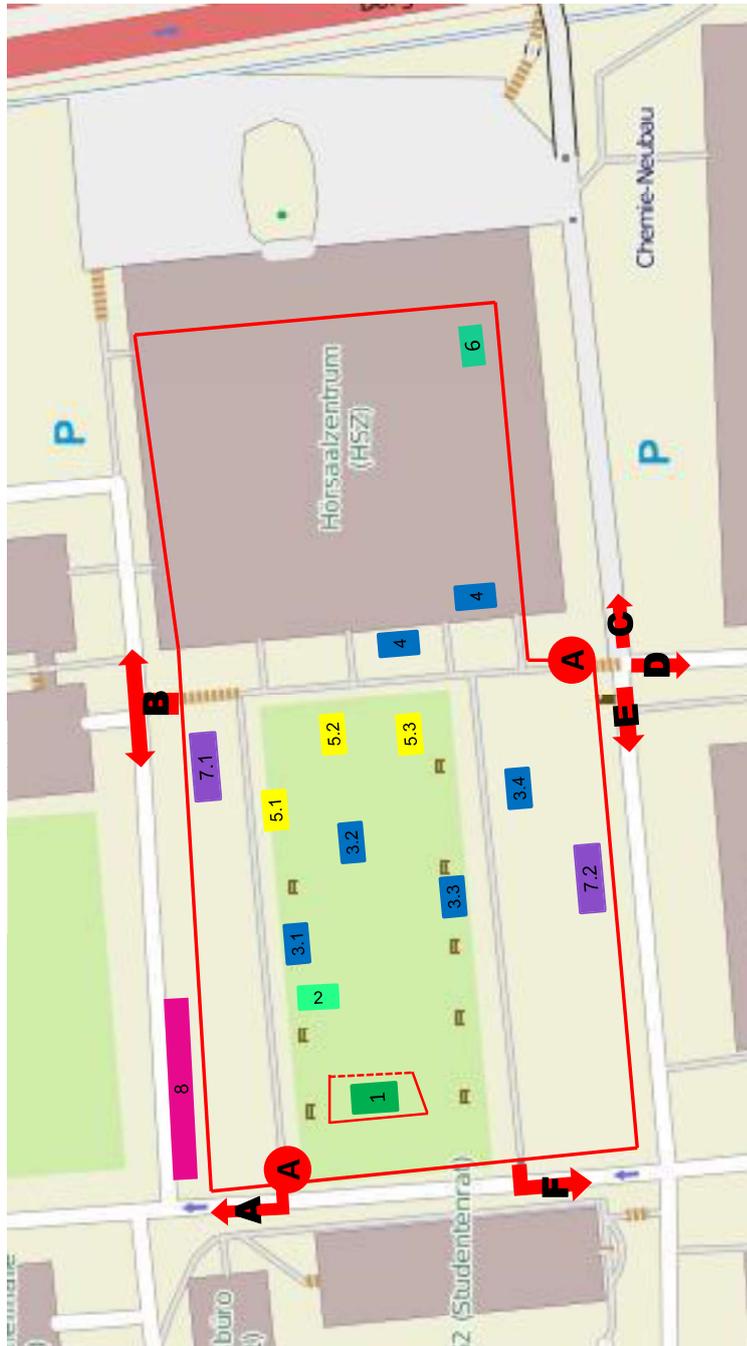
Legende

- 1. Bühne (6x8m)
- 2. FOH (3x3m)
- 3. Ausschank
- 4. DJ-Set (2x2m)
- 5. Food (3x3m)
- 6. WC
- 7. Parkplatz
- A Ein- & Auslass

GF-Protokoll

28.03.2023

Notausgänge Veranstaltungsfläche / Lageplan



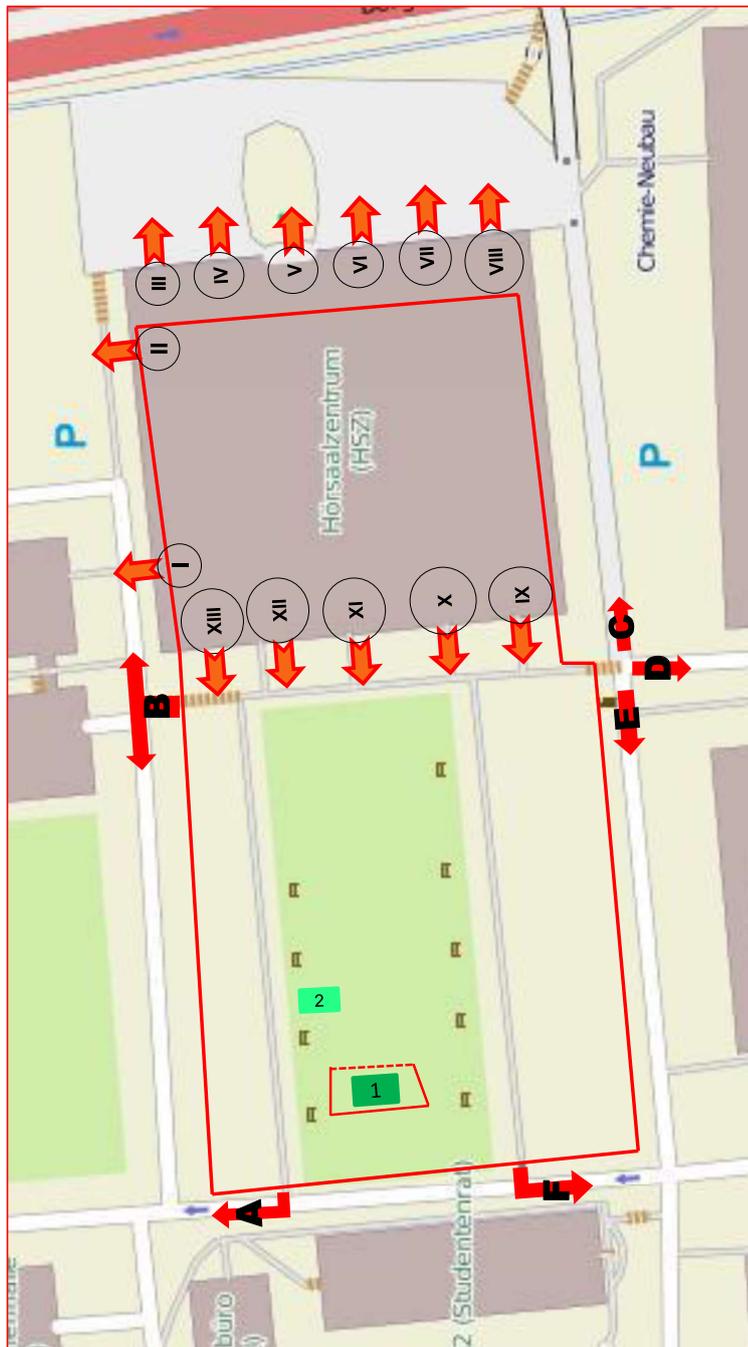
Legende

- 1. Bühne (6x8m)
- 2. FOH (3x3m)
- 3. Ausschankwagen (2x4m)
- 4. Ausschanktheke (3x1,5m)
- 5. Food (3x3m)
- 6. DJ-Set (2x3m)
- 7. WC
- 8. Parkplatz
- Ein- & Auslass

GF-Protokoll

28.03.2023

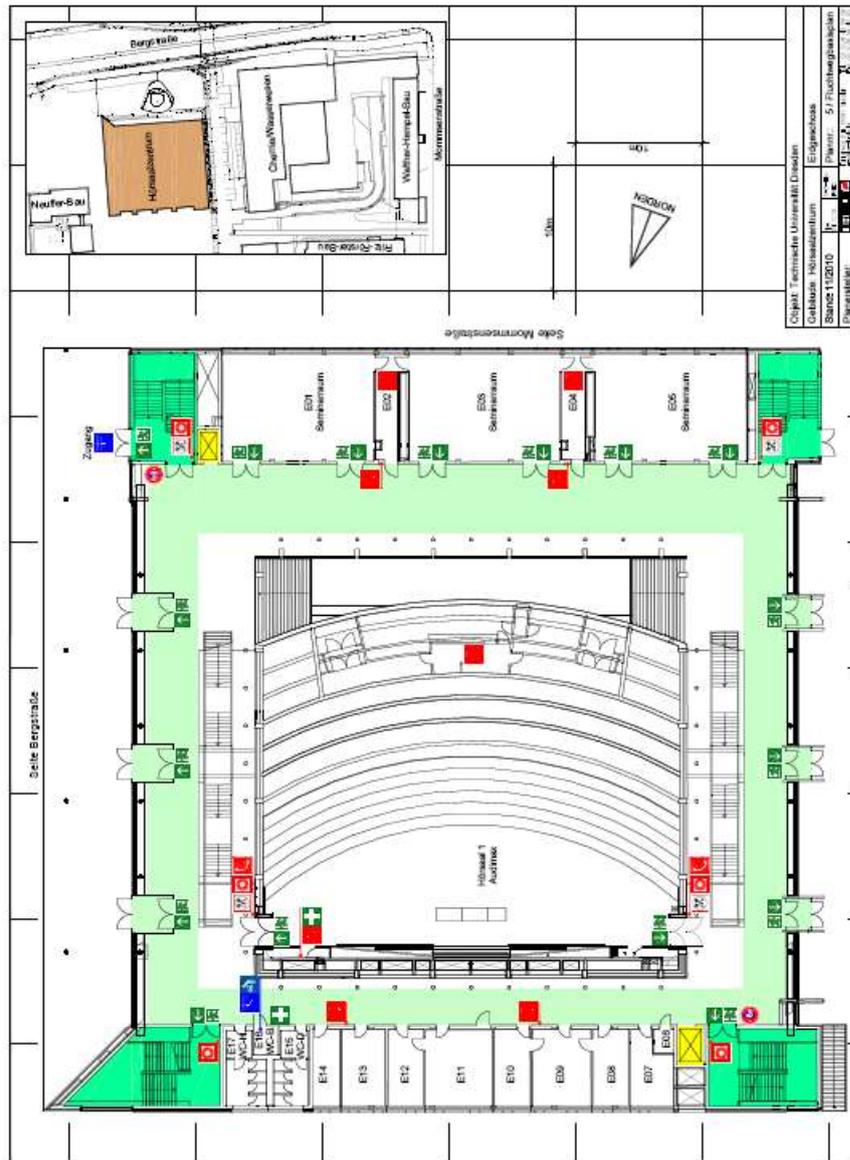
Notausgänge Hörsaalzentrum



GF-Protokoll

28.03.2023

Fluchtplan Hörsaalzentrum

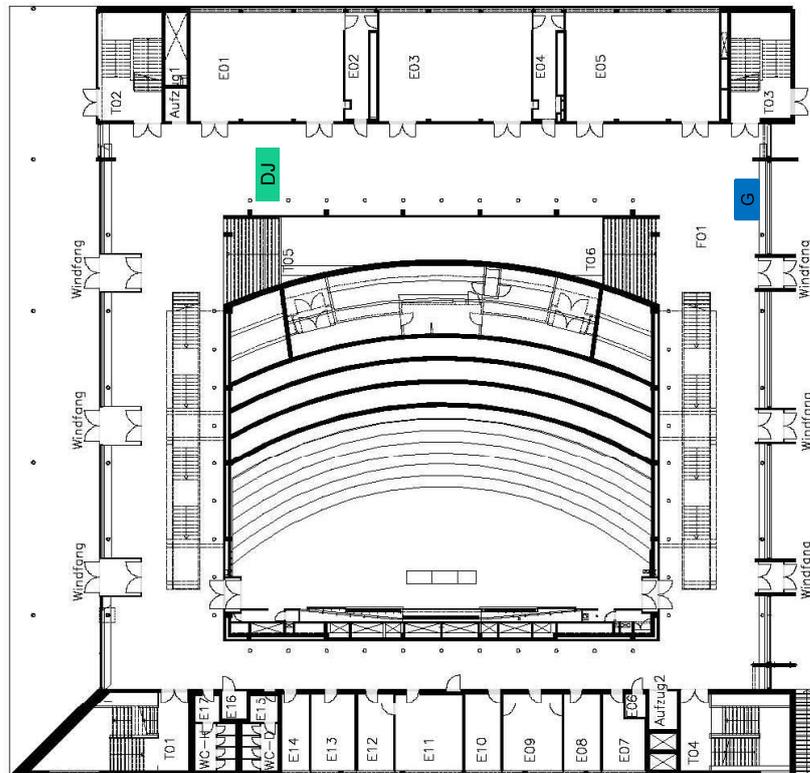


GF-Protokoll

28.03.2023

Lageplan Hörsaalzentrum

← **Bergstraße** →



- Legende**
- Gastro (2x3m)
 - DJ-Set (2x2m)

GF-Protokoll

28.03.2023

CampusParty 2023

Wichtige Rufnummern:

Notrufnummer	112
Polizei	110
Polizei / RV Süd	0351 2866100
Security VSD / Herr Seifert	0172 9720076
Sicherheitsdienst TU DD	0351 463 20 000
Rettungsdienst	N.N.
Hausmeister HSZ	0172 37 56 366
Technik	N.N.
Verantw. d. Veranstaltung / Herr Sperberg	0178 35 36 228

GF-Protokoll

28.03.2023

Hausordnung

Der Verein Variou e.V. (nachfolgend „Betreiber“), erlässt für „CampusParty 2023“ folgende Hausordnung.

§ 1 Geltungsbereich

Diese Hausordnung in ihrer jeweils aktuellen Fassung gilt für die gesamte Anlage von „CampusParty“, einschließlich der Wege- und Freiflächen.

1. Diese Hausordnung gilt am jeweiligen Veranstaltungstag für die Veranstaltung.
2. Mit dem Erwerb der Eintrittskarte erkennt der Besucher diese Hausordnung als verbindlich an.

§ 2 Hausrecht

1. Dem Betreiber steht das alleinige Hausrecht zu. Während der Veranstaltungen wird das Hausrecht durch die Betreiber und/ oder den vom Betreiber beauftragten Ordnungsdienst ausgeübt.
2. Das Hausrecht des Veranstalters im Sinne des Versammlungsgesetzes bleibt unberührt.

§ 3 Zutritt von Besuchern zu der Veranstaltung

1. Der Zugang zu der Veranstaltung wird nur gegen Vorlage einer gültigen Eintrittskarte gewährt. Jeder Besucher muss während des Besuchs der Veranstaltung seine Eintrittskarte mit sich führen, auf Verlangen des Personals des Veranstalters oder Betreibers vorzeigen und gegebenenfalls zur Überprüfung aushändigen.
2. Besucher, die ohne gültige Eintrittskarte auf dem Veranstaltungsgelände angetroffen werden, können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.
3. Die Eintrittskarte verliert ihre Gültigkeit bei Verlassen des Veranstaltungsgeländes
4. Der Ordnungsdienst ist berechtigt, Besucher sowie die von ihnen mitgeführten Behältnisse auf verbotene Gegenstände zu durchsuchen und von ihnen die Vorlage von Ausweispapieren zu verlangen, wenn Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass sie solche Gegenstände mitführen.
5. Der Ordnungsdienst darf Personen - auch durch den Einsatz technischer Hilfsmittel - dahingehend untersuchen, ob sie aufgrund von Alkohol- oder Drogenkonsum oder wegen Mitführen von Waffen oder von gefährlichen pyrotechnischen Gegenständen ein Sicherheitsrisiko darstellen und gegebenenfalls den Zutritt verweigern.
6. Verweigert der Besucher die Zustimmung zu diesen Kontrollmaßnahmen, so wird er nicht zu der Veranstaltung zugelassen oder von ihr ausgeschlossen.

GF-Protokoll

28.03.2023

§ 4 Verweigerung des Zutritts

1. Besucher, die

- erkennbar unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen
- erkennbar gewaltbereit oder zur Anstiftung zu Gewalt bereit sind
- bei denen ein örtliches oder bundesweites Stadionverbot vorliegt
- erkennbar die Absicht haben, die Veranstaltung zu stören oder
- verbotene Gegenstände mit sich führen

werden nicht zu den Veranstaltungen zugelassen bzw. von diesen ausgeschlossen.

2. Besuchern kann der Zutritt verweigert werden, wenn behördliche Auflagen oder die Sicherheit der Veranstaltung (z. B. wegen Überfüllung) dem Zutritt entgegenstehen.

§ 5 Verbotene Gegenstände

1. Es ist den Besuchern verboten, folgende Gegenstände mit sich zu führen:

- Waffen und Gegenstände, die wie eine Waffe eingesetzt werden können;
- Gassprühflaschen, ätzende oder färbende Substanzen oder Druckbehälter für leicht entzündliche oder gesundheitsschädigende Gase, ausgenommen handelsübliche Taschenfeuerzeuge
- Glasbehälter, Flaschen, Dosen, Plastikkanister, Hartverpackungen
- pyrotechnisches Material wie Feuerwerkskörper, bengalische Feuer, Rauchpulver, Leuchtkugeln, Wunderkerzen etc.
- Fackeln, Stangen, Stöcke (ausgenommen für Gehbehinderte) etc.
- mechanisch oder elektrisch betriebene Lärminstrumente
- Laserpointer
- Schriften, Plakate und andere Gegenstände, die einer extremistischen, rassistischen, fremdenfeindlichen oder fundamentalistischen Meinungskundgabe dienen
- sperrige Gegenstände wie Leitern, Hocker, Stühle, Kisten, Reisekoffer
- Fahnen- oder Transparentstangen, die nicht aus Holz oder die länger als 1,80 m oder deren Durchmesser größer ist als 2 cm
- großflächige Spruchbänder, Doppelhalter, größere Mengen von Papier, Tapetenrollen
- Drogen
- jegliche Lebensmittel (Speisen und Getränke). Ausnahmen gelten für Gäste, die Speisen und Getränke krankheitsbedingt nach Vorlage eines ärztlichen Attestes oder eines entsprechenden Ausweises mitführen müssen. Ebenso ausgenommen von einem Verbot ist die Verpflegung von Babys und Kleinkindern
- Tiere, mit Ausnahme von Blindenhunden.

2. Besucher, die verbotene Gegenstände mit sich führen, werden von der Veranstaltung ausgeschlossen. In besonders schweren Fällen wird ein Hausverbot verhängt.

§ 6 Verhalten

1. Jeder Besucher hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird. Jedermann hat den Anordnungen der Ordnungsbehörden, insbesondere der Polizei und der Feuerwehr, sowie des Ordnungsdienstes, des Veranstaltungsleiters und des Platzsprechers Folge zu leisten. Wer diese

GF-Protokoll

28.03.2023

Anordnungen nicht befolgt, wird vom Ordnungsdienst oder von der Polizei vom „CampusParty“ verwiesen.

2. Die Besucher dürfen ausschließlich die vorgesehenen Zugänge benutzen. Aus Gründen der Sicherheit und zur Abwehr von Gefahren sind die Besucher verpflichtet, auf Anweisung des Ordnungsdienstes oder der Polizei andere Plätze einzunehmen.

3. Bei „CampusParty“ und auf dem dazugehörigen Gelände gefundene Gegenstände sind an der Information oder im Veranstaltungsbüro (HSZ) abzugeben.

4. Kommt es zu Personen- oder Sachschäden, so ist dies dem Veranstalter oder dem Ordnungsdienst unverzüglich mitzuteilen.

5. Sämtliche Feuermelder, Hydranten, elektrische Verteilungs- und Schalttafeln, Fernsprechteilnehmer sowie Heiz- und Lüftungsanlagen müssen frei zugänglich und unverändert bleiben. Alle Auf- und Abgänge sowie die Rettungswege und Notausgänge sind uneingeschränkt freizuhalten.

§ 7 Verbotene Verhaltensweisen

1. Es ist auf dem Veranstaltungsgelände nicht gestattet,

- in störender Weise in den Ablauf der Veranstaltungen einzugreifen,
- ohne Einwilligung des Betreibers Flugblätter oder Werbematerial zu verteilen oder Waren zum Kauf anzubieten,
- strafbare oder ordnungswidrige Handlungen zu begehen,
- mit extremistischen, rassistischen, fremdenfeindlichen oder fundamentalistischen Parolen oder Gesten seine Meinung kundzugeben,
- Absperrungen zu übersteigen oder für Besucher nicht zugelassene Bereiche zu betreten,
- verbotene Gegenstände zu verwenden oder mit Gegenständen zu werfen,
- außerhalb der Toiletten die Notdurft zu verrichten oder die Veranstaltung in anderer Weise, insbesondere durch das Wegwerfen oder Liegenlassen von Sachen, zu verunreinigen,
- Feuer zu machen, Feuerwerkskörper, Raketen, bengalische Feuer, Rauchpulver, Wunderkerzen oder andere pyrotechnische Gegenstände anzubrennen,
- bauliche Anlagen oder die Einrichtung der TU Dresden durch Bemalung oder in anderer Weise zu beschädigen oder zu verunreinigen.

2. Das Mitbringen und Gebrauchen von Audio- und Videoaufzeichnungsgeräten sowie Foto- und Filmkameras ist nicht gestattet. Der Veranstalter kann Besuchern mit verbotswidrig mitgeführten Geräten den Eintritt verweigern bzw. derartige Geräte bis zum Ende der Veranstaltung auf Kosten des Besuchers einziehen.

3. Das Verteilen von Flugblättern und ähnlichem Werbematerial sowie der Verkauf von Waren sind verboten und kann im Einzelfall vom Veranstalter erlaubt werden.

4. Dem Veranstalter obliegt das alleinige Recht bei „CampusParty“ und dem dazugehörigen Gelände, Merchandisingartikel, Speisen und Getränke zu verkaufen oder dieses Recht an Dritte weiterzugeben.

GF-Protokoll

28.03.2023

5. Bei Verliegen eines wichtigen Grundes, insbesondere dann, wenn ein Besucher auf dem Veranstaltungsgelände Straftaten (z. B. Sachbeschädigungen, Körperverletzungen, Diebstähle, Drogenhandel) begeht, ist der Veranstalter berechtigt, den Besucher von der Veranstaltung auszuschließen und gegebenenfalls Strafantrag zu stellen. Macht der Veranstalter von seinem Ausschlussrecht Gebrauch, so verliert die Eintrittskarte ihre Wirksamkeit. Den Anweisungen des Ordnungspersonals ist Folge zu leisten.

§ 8 Durchsetzung der Hausordnung

1. Verstößt ein Besucher schwerwiegend gegen die Vorschriften der Hausordnung, so wird er von der Veranstaltung ausgeschlossen und gegen ihn ein Hausverbot verhängt. Außerdem kann der Veranstalter Daten zur Person des Besuchers erheben und an die Strafverfolgungs- und Polizeibehörden weitergeben.

2. Das Recht des Veranstalters und des Betreibers, von dem Besucher Schadensersatz zu verlangen, bleibt unberührt.

§ 9 Sonstiges

1. Bei Veranstaltungen besteht aufgrund erhöhter Lautstärke die Gefahr von möglichen Hör- und Gesundheitsschäden. Der Betreiber haftet für Hör- und andere Gesundheitsschäden nur, wenn ihm und seinem Erfüllungsgehilfen Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen oder eine Verkehrssicherungspflicht nicht erfüllt wurde.

2. Der Betreiber haftet nicht für Schäden, die bei von ihm nicht selbst organisierten Veranstaltungen entstehen und die trotz Erfüllung der ihm obliegenden Verkehrssicherungs- und sonstigen Pflichten entstanden.

3. Bei Fernsehaufzeichnungen erklärt sich der Gast mit der Verwendungs des erstellten Bildmaterials einverstanden.

4. Auf die Bestimmungen des Versammlungs- und Jugendrechts wird besonders verwiesen.

§ 10 Haftungsausschluss

Das Betreten des Veranstaltungsgeländes erfolgt auf eigene Gefahr. Für Personen und Sachschäden, die durch Dritte verursacht werden, haftet der Betreiber nicht.

Gezeichnet

Various e.V.

Protokoll der Geschäftsführung zu Umlaufbeschlüssen

Zuletzt bearbeitet am 13.04.2023 um 19:05 von Mathias Fröck

Umlaufbeschluss vom 29.03.2023

Die Geschäftsführung beschließt die Verlängerung der Hochschulgruppenanerkennung für alle Hochschulgruppen die bereits in der Periode 22/23 anerkannt wurden bis Ende April 2023.

Die Hochschulgruppen werden darauf hingewiesen, dass sie ihre Anerkennung zeitnah nachholen sollen.

Beteiligte Geschäftsführung: alle

Abstimmung: 3 Ja | 1 Nein | 1 Enthaltung

Umlaufbeschluss vom 31.03.2023

Die Geschäftsführung beschließt, das Referat Mobilität zu beauftragen, den laufenden MEDiC-Vertrag auszusetzen und wenn dies nicht möglich ist, diesen zu kündigen und für die Studierenden des Modellstudiengangs Humanmedizin in Chemnitz (MEDiC) stattdessen die Mobilität im Nahverkehr im Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) über ein Upgrade des Semestertickets auf das Deutschlandticket zu ermöglichen. Die Finanzierung für die MEDiC-Studierenden erfolgt über das Klinikum Chemnitz durch eine Finanzierungsvereinbarung.

Beteiligte Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Martin Unger, GF Lehre und Studium

Ludwig Firkert, GF Hochschulpolitik

Jonas Frei, GF Personal

Mathias Fröck, GF Öffentlichkeitsarbeit

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Wahlprotokoll der Wahl Referent Mobilität

Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Marius Schiller	289	—	—	ja

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 289 Mehrheit der Stimmen bei: 19 Ungültige Stimmzettel: —

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Marius Schiller				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: ____ Ungültige Stimmzettel: ____

Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Marius Schiller				

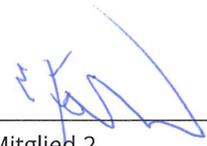
Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: ____ Ungültige Stimmzettel: ____

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 13. 4. 2023



Mitglied 1



Mitglied 2



Mitglied 3

Wahlprotokoll der Wahl Referentin Politische Bildung



Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Pauline Brunn	28	1	/	ja

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 29 Mehrheit der Stimmen bei: 19 Ungültige Stimmzettel: /

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Pauline Brunn				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: ____ Ungültige Stimmzettel: ____

Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

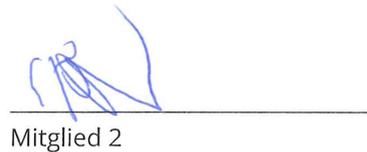
Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Pauline Brunn				

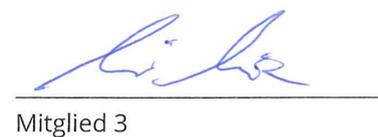
Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: ____ Ungültige Stimmzettel: ____

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

Dresden, den 13.4.2023


Mitglied 1


Mitglied 2


Mitglied 3

Wahlprotokoll der Wahl Förderausschuss



Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Hendrik Haubold	27	/	1	ja
Paul Fellner	26	/	2	ja
Maximilian Trotte	26	1	1	ja

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 29 Mehrheit der Stimmen bei: 19 Ungültige Stimmzettel: 1

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Hendrik Haubold				
Paul Fellner				
Maximilian Trotte				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: ____ Ungültige Stimmzettel: ____

Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Hendrik Haubold				
Paul Fellner				
Maximilian Trotte				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: ____ Ungültige Stimmzettel: ____

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

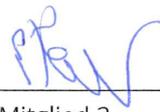
Dresden, den 13.4.2023



Mitglied 1



Mitglied 2



Mitglied 3

Wahlprotokoll der Wahl Förderausschuss



Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Hendrik Haubold	27	/	1	ja
Paul Fellner	26	/	2	ja
Maximilian Trotte	26	1	1	ja

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 29 Mehrheit der Stimmen bei: 19 Ungültige Stimmzettel: 1

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Hendrik Haubold				
Paul Fellner				
Maximilian Trotte				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: ____ Ungültige Stimmzettel: ____

Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Hendrik Haubold				
Paul Fellner				
Maximilian Trotte				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: ____ Ungültige Stimmzettel: ____

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

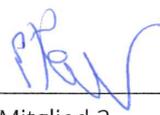
Dresden, den 13.4.2023



Mitglied 1



Mitglied 2



Mitglied 3

Wahlprotokoll der Wahl Förderausschuss



Wahlergebnis im 1. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Hendrik Haubold	27	/	1	ja
Paul Fellner	26	/	2	ja
Maximilian Trotte	26	1	1	ja

Anzahl abgegebener Stimmzettel: 29 Mehrheit der Stimmen bei: 19 Ungültige Stimmzettel: 1

Wahlergebnis im 2. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Hendrik Haubold				
Paul Fellner				
Maximilian Trotte				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: ____ Ungültige Stimmzettel: ____

Wahlergebnis im 3. Wahlgang:

Kandidat_in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Gewählt?
Hendrik Haubold				
Paul Fellner				
Maximilian Trotte				

Anzahl abgegebener Stimmzettel: ____ Mehrheit der Stimmen bei: ____ Ungültige Stimmzettel: ____

Bestätigung der Zählkommission über die ordnungsgemäß durchgeführte Wahl:

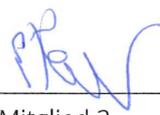
Dresden, den 13.4.2023



Mitglied 1



Mitglied 2



Mitglied 3

A.8. Übersicht Fehlende Quartalsberichte

	Inneres	Lehre & Studium	Hochschulpolitik	Soziales	Öffentliches	Personal
Q3/2018					X	
Q4/2018					X	
Q1/2019	X	L	X		X	
Q2/2019	M	L	X		X	X
Q3/2019	M	L	X		X	X
Q4/2019	X	L	X		X	X
Q1/2020	X	Q	X	X	X	X
Q2/2020	M	Q	X	X	X	X
Q3/2020	M	K	X	X	X	X
Q4/2020	M	X	X	X	X	X
Q1/2021	M	X	X	X	X	X
Q2/2021	M	X	X	X	X	X
Q3/2021	M		X	X	X	X
Q4/2021	M		X	X	X	X
Q1/2022	M		X	X	X	X
Q2/2022			X			
Q3/2022	AM		X			
Q4/2022			X			

X : fehlt komplett

K : fehlt komplett, außer Referat Kultur

L : fehlt komplett, außer Referat Lehre und Studium

M : fehlt komplett, außer Referat Mobilität

Q : Es fehlt (lediglich) der Bericht des Referats Qualitätsentwicklung.

SQ : Es fehlen die Berichte Sport und Qualitätsentwicklung.

AM: Es fehlt (lediglich) der Bericht des Referats Mobilität.

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in

Name, Vorname

Kontakt

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en)

Kontaktmöglichkeiten

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Die Aufgabe des 1986 gegründeten Vereins besteht in der Förderung des studentischen Lebens und der Pflege forstlicher Traditionen nach §52 AO Abs.2. Er leistet dies ideell, materiell und praktisch. Der Verein ist Kommunikationszentrum für Studierende und Mitarbeiter der TU Dresden. Dafür führt er meist jeden Dienstag während des Semesters einen Clubabend durch. Diese sind für jedermann zugänglich, richten sich mit besonderen Themenabenden oder Programmen mit fachlichem Bezug aber primär an Tharandter Studenten. Die Gesprächsabende mit Professoren und Dozenten der Universität oder auch Vertretern aus der forstlichen Praxis, gehören genauso zum Kulturprogramm, wie Mottopartys, Spieleabende oder Ähnliches. So bietet der Heinrich Cotta Club als einziger Studentenclub der TU Dresden in Tharandt eine Plattform für den Austausch von Informationen und einen Ort für das gesellige Beisammensein. Mit dem Grünen Ball, dem Tharandter Mannschaftstriathlon, dem Holzhackerfest und dem Campus-Sommerfest stemmt der HCC regelmäßig auch größere Kulturveranstaltungen. Planung, Organisation und Durchführung liegen aktuell in den engagierten Händen von fast dreißig Studentinnen und Studenten. Jedes Mitglied bringt sich ehrenamtlich und ohne Gegenleistung für die Zielerfüllung des Clubs ein.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

Der Verein finanziert sich aus öffentlichen Mitteln, Spenden, Beiträgen und Erlösen von durchgeführten Veranstaltungen.

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Webseite: <http://www.heinrich-cotta-club.de/>

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss

Übersicht Wirtschaftsplan 2023/2024

Ausgaben Wirtschaftsplan 2023/2024		Einnahmen Wirtschaftsplan 2023/2024	
Aufwendungen der Studierendenschaft	645.320,00 €	Semesterbeiträge	445.094,00 €
Fachschaftsbeiträge	79.122,40 €	Sonstige Erträge	1.800,00 €
		Zinsen	0,00 €
		Sonstige Rückflüsse	6.500,00 €
		Entnahme Rücklagen	271.048,40 €
Summe Ausgaben	724.442,40 €	Summe Einnahmen	724.442,40 €

Wirtschaftsplan 2023/2024 - Detailplan

Aufwendungen

Erträge

Redebedarf dunst zwecks rückstellungen																
Nr.	Kto.	Bezeichnung	Rückstellung vom WJ22/23 für Wj23/24	IST* geplantes 31.3.23	Auslastung	WP22/23	WP23/24	€ pro Studierender pro Semester	Differenz	Kto.	IST 31.3.2023	Auslastung	WP 22/23	WP 23/24	Differenz	
A Semesterbeiträge											463.600,00 €	100,00%	463.600,00 €	445.094,00 €	-18.506,00 €	
B Aufwendungen der Studierendenschaft																
1 Anschaffungen Zugänge AV (im WJ (Geldfluss))																
1.01	0027	immaterielle Vermögensgegenstände		1.900,00 €	190,00%	1.000,00 €	2.000,00 €	0,03 €	1.000,00							
1.02	0420	Büroeinrichtung		0,00 €	0,00%	2.000,00 €	1.000,00 €	0,02 €	-1.000,00							
1.03	0480	Geringwertige Wirtschaftsgüter (WG > 150-800€ netto)		960,00 €	96,00%	1.000,00 €	1.000,00 €	0,02 €	0,00							
1.04	0485	Betriebs- und Geschäftsausstattung (WG >150-1000€, SP)		0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00							
1.05	0490	Geschäftsausstattung		0,00 €	0,00%	1.000,00 €	1.000,00 €	0,02 €	0,00							
1.06	0491	Computer und Ähnliches		4.300,00 €	47,78%	9.000,00 €	1.000,00 €	0,02 €	-8.000,00							
Summe			0,00 €	7.160,00 €	51,14%	14.000,00 €	6.000,00 €	0,10 €	-8.000,00							
Gewinn- und Verlustrechnung (Ergebnis)																
2 Personalkosten																
2.01	4100	Jahressonderzahlung (WG)		12.000,00 €	100,00%	12.000,00 €	15.250,00 €	0,26 €	3.250,00							
2.02	4120	Gehälter		155.000,00 €	104,38%	148.500,00 €	155.000,00 €	2,67 €	6.500,00							
2.03	4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen		34.000,00 €	111,48%	30.500,00 €	34.000,00 €	0,59 €	3.500,00							
2.04	4138	Beiträge Berufsgenossenschaft		500,00 €	100,00%	500,00 €	500,00 €	0,01 €	0,00							
2.06	4169	Allgemeine Aufwandsentschädigung		90,00 €	9,00%	1.000,00 €	200,00 €	0,00 €	-800,00							
2.07	4170	AE GB Inneres		11.022,00 €	76,01%	14.500,00 €	14.500,00 €	0,25 €	0,00							
2.08	4171	AE GB Öffentlichkeitsarbeit		3.909,58 €	60,15%	6.500,00 €	6.500,00 €	0,11 €	0,00							
2.09	4172	AE GB Soziales		4.578,42 €	57,23%	8.000,00 €	8.000,00 €	0,14 €	0,00							
2.10	4173	AE GB Lehre und Studium		6.130,00 €	102,17%	6.000,00 €	6.500,00 €	0,11 €	500,00							
2.11	4174	AE GB Hochschulpolitik		9.214,00 €	108,40%	8.500,00 €	12.500,00 €	0,22 €	4.000,00							
2.12	4175	AE GB Personal		3.210,00 €	58,36%	5.500,00 €	5.500,00 €	0,09 €	0,00							
2.13	4176	AE GB Sitzungsvorstand		1.916,10 €	76,64%	2.500,00 €	2.500,00 €	0,04 €	0,00							
2.14	4177	AE GB Förderausschuss		265,00 €	26,50%	1.000,00 €	1.000,00 €	0,02 €	0,00							
2.15	4178	AE GB Wahlausschuss		3.798,00 €	69,05%	5.500,00 €	5.500,00 €	0,09 €	0,00							
2.16	4179	AE GB Sportbeute		1.400,00 €	40,00%	3.500,00 €	3.500,00 €	0,06 €	0,00							
2.17	4190	Aushilfe		0,00 €	#DIV/0!	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00							
Summe			0,00 €	247.033,10 €	72,85%	254.000,00 €	270.950,00 €	4,67 €	16.950,00							
Summe AE											45.533,10 €	72,85%	62.500,00 €	66.200,00 €	1,14 €	3.700,00
3 Laufende Betriebsausgaben und Büroausgaben																
3.01	4905	Laufende Kosten (ohne AV/ Ersatz Materialverleih bis 150€		214,27 €	10,20%	2.100,00 €	500,00 €	0,01 €	-1.600,00							
3.02	4260	Instandhaltung Büroräume		500,00 €	100,00%	500,00 €	500,00 €	0,01 €	0,00							
3.03	4360	Versicherung		1.633,36 €	81,67%	2.000,00 €	2.000,00 €	0,03 €	0,00							
3.04	4530	Betriebskosten Notstromaggregat		150,00 €	100,00%	150,00 €	150,00 €	0,00 €	0,00							
3.05	4570	Fremdfahrzeuge (teilAuto)		6.500,00 €	100,00%	6.500,00 €	6.500,00 €	0,11 €	0,00	4570		6.500,00 €	6.500,00 €	0,00 €		
3.06	4830	Abschreibung Sachanlagen		2.000,00 €	100,00%	2.000,00 €	3.500,00 €	0,06 €	1.500,00							
3.07	4833	Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände		0,00 €	0,00%	0,00 €	600,00 €	0,01 €	600,00							
3.08	4855	Wirtschaftsgüter bis 150€(Zimmerliste)		527,11 €	17,57%	3.000,00 €	1.500,00 €	0,03 €	-1.500,00							
3.09	4860	Abschreibung Geringwertige Wirtschaftsgüter (0480)		600,00 €	100,00%	600,00 €	600,00 €	0,01 €	0,00							
3.10	4862	Abschreibungen Sammelposten (1/5) aus 2016/2017		300,00 €	100,00%	300,00 €	0,00 €	0,00 €	-300,00							
3.11	4900	sonstige Aufwendungen		0,00 €	0,00%	500,00 €	500,00 €	0,01 €	0,00							
3.12	4906	Wartungskosten Update,Hard- und Software		724,92 €	72,49%	1.000,00 €	1.000,00 €	0,02 €	0,00							
3.13	4910	Porto (zb:ISC)		24,00 €	24,00%	100,00 €	50,00 €	0,00 €	-50,00							
3.14	4930	Bürobedarf		241,14 €	24,11%	1.000,00 €	1.000,00 €	0,02 €	0,00							
3.15	4940	Zeitschriften / Bücher		677,67 €	45,18%	1.500,00 €	1.500,00 €	0,03 €	0,00							
3.16	4945	Weiterbildungskosten		408,00 €	40,80%	1.000,00 €	2.000,00 €	0,03 €	1.000,00							
3.17	4950	Rechts- / Beratungskosten		3.534,30 €	54,37%	6.500,00 €	4.000,00 €	0,07 €	-2.500,00							
3.18	4955	Buchführungskosten		635,33 €	63,53%	1.000,00 €	1.000,00 €	0,02 €	0,00							
3.19	4970	Nebenkosten des Geldverkehrs		73,10 €	9,14%	800,00 €	100,00 €	0,00 €	-700,00							
Summe			0,00 €	18.743,20 €	61,35%	30.550,00 €	27.000,00 €	0,47 €	-3.550,00				6.500,00 €	6.500,00 €	0,00 €	
4 Mitgliedschaften																
4.01	4380	Beiträge (z.B. DJV, Kiez-Karte)		582,60 €	97,10%	600,00 €	600,00 €	0,01 €	0,00							
4.02	4381	Sportstätten Hochschule Zitzau/Görlitz		0,00 €	0,00%	1.200,00 €	1.200,00 €	0,03 €	0,00							
4.03	4385	Überregionale Zusammenarbeit/KSS		9.023,70 €	100,26%	9.000,00 €	38.000,00 €	0,66 €	29.000,00							
Summe			0,00 €	9.606,30 €	88,95%	10.800,00 €	39.800,00 €	0,65 €	29.000,00				0,00 €	0,00 €		
5 Wahlen																
5.01	4704	Wahlwerbung		3.350,00 €		5.346,00 €	5.000,00 €	0,09 €	-346,00							
5.02	4705	Wahlausschuss		2.231,00 €		4.000,00 €	6.000,00 €	0,10 €	2.000,00							
Summe			0,00 €	5.581,00 €		9.346,00 €	11.000,00 €	0,18 €	1.654,00				0,00 €	0,00 €		
6 Projektförderung																
6.01	4700	Aufwand für studentische Projekte		32.192,82 €	53,65%	60.000,00 €	60.000,00 €	1,03 €	0,00							
Summe			0,00 €	32.192,82 €		60.000,00 €	60.000,00 €	1,03 €	0,00				0,00 €	0,00 €		

7 4710 Geschäftsbereich Hochschulpolitik													
7.01	4716	Referat Gleichstellungspolitik			702,00 €	13,62%	5.153,00 €	6.000,00 €	0,10 €	847,00			
7.02	4717	Referat Hochschulpolitik			3.330,00 €	66,60%	5.000,00 €	5.000,00 €	0,09 €	0,00			
7.03	4718	Referat Politische Bildung			22.446,58 €	134,16%	16.731,56 €	35.000,00 €	0,60 €	18.268,44			
7.04	4719	Referat WHAT			8.566,35 €	47,39%	18.075,00 €	21.500,00 €	0,37 €	3.425,00			
Summe					0,00 €	35.044,93 €	44.959,56 €	67.500,00 €	1,16 €	22.540,44	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8 4720 Geschäftsbereich Lehre und Studium													
8.01	4721	Referat Lehre und Studium			- €	0,00%	4.000,00 €	8.900,00 €	0,15 €	4.900,00			
8.02	4722	Referat Kultur			3.581,50 €	143,26%	2.500,00 €	5.000,00 €	0,09 €	2.500,00			
8.03	4723	Referat Sport			0,00 €	0,00%	10.500,00 €	10.500,00 €	0,18 €	0,00			
8.04	4724	Referat Qualitätsentwicklung			1.780,00 €	16,71%	10.650,00 €	10.600,00 €	0,18 €	-50,00			
Summe					0,00 €	5.361,50 €	27.650,00 €	35.000,00 €	0,60 €	7.350,00	0,00 €	0,00 €	
9 4730 Geschäftsbereich Soziales													
9.01	4731	Referat Internationale Studierende			454,10 €	6,10%	7.450,00 €	12.000,00 €	0,21 €	4.550,00			
9.02	4732	Referat Inklusion			13.860,17 €	63,72%	21.750,00 €	20.250,00 €	0,35 €	-1.500,00			
9.03	4733	Referat Soziales			54,00 €	1,33%	4.054,00 €	12.200,00 €	0,21 €	8.146,00			
9.04	4734	Referat Studentenwerk			0,00 €	0,00%	500,00 €	500,00 €	0,01 €	0,00			
9.05	4735	Referat Familienfreundliches Studium			0,00 €	0,00%	2.000,00 €	500,00 €	0,01 €	-1.500,00			
9.06	4739	Soziales-Härtefälle			11.941,10 €	36,69%	32.543,00 €	30.000,00 €	0,52 €	-2.543,00			
Summe					0,00 €	26.309,37 €	68.297,00 €	75.450,00 €	1,30 €	7.153,00	0,00 €		
10 4740 Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit													
10.01	4741	Referat Internet			- €	0,00%	500,00 €	500,00 €	0,01 €	0,00			
10.02	4742	Referat Öffentlichkeitsarbeit			26.035,73 €	78,35%	33.230,00 €	19.750,00 €	0,34 €	-13.480,00			
Summe					0,00 €	26.035,73 €	33.730,00 €	20.250,00 €	0,35 €	-13.480,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €
11 4750 Geschäftsbereich Inneres													
11.01	4751	Referat Datenschutz			0,00 €	0,00%	500,00 €	500,00 €	0,01 €	0,00			
11.02	4752	Referat Mobilität			900,00 €	90,00%	1.000,00 €	1.000,00 €	0,02 €	0,00			
11.03	4753	Referat Finanzen und Projektförderung			0,00 €	0,00%	500,00 €	500,00 €	0,01 €	0,00			
11.04	4754	Referat Struktur			0,00 €	0,00%	500,00 €	500,00 €	0,01 €	0,00			
11.05	4755	Referat Technik			0,00 €	0,00%	1.100,00 €	500,00 €	0,01 €	-600,00			
11.06	4756	Referat Vernetzung			9.552,42 €	90,98%	10.500,00 €	10.500,00 €	0,18 €	0,00			
Summe					0,00 €	10.452,42 €	14.100,00 €	13.500,00 €	0,23 €	-600,00	0,00 €	0,00 €	0,00 €
12 4770 Geschäftsbereich Personal													
12.01	4771	Referat Personal			1.011,16 €	80,89%	1.250,00 €	1.250,00 €	0,02 €	0,00			
Summe					0,00 €	1.011,16 €	1.250,00 €	1.250,00 €	0,02 €	0,00			
13 4760 Arbeitsgemeinschaften													
13.01	4761	AG DSN			0,00 €	0,00%	500,00 €	500,00 €	0,01 €	0,00			
13.02	4762	AG Integrale			2.930,00 €	69,30%	4.228,00 €	3.950,00 €	0,07 €	-278,00			
13.03	4763	AG Promovierendenrat			0,00 €	0,00%	500,00 €	500,00 €	0,01 €	0,00			
13.04	4764	AG TUUWI			5.953,32 €	57,21%	10.405,50 €	12.170,00 €	0,21 €	1.764,50			
13.05	4765	AG Quest			1.698,00 €	100,00%	1.698,00 €	500,00 €	0,01 €	-1.198,00			
Summe					0,00 €	10.581,32 €	17.331,50 €	17.620,00 €	0,30 €	288,50			
14 Fachschaftsbeiträge													
14.01	4801	Allgemeinbildende Schulen			6.040,00 €	100,00%	6.040,00 €	6.079,60 €	1,16 €	39,60			
14.02	4802	Architektur/Landschaftsarchitektur			2.800,00 €	100,00%	2.800,00 €	3.068,20 €	1,43 €	268,20			
14.03	4803	Bauingenieurwesen			3.700,00 €	100,00%	3.700,00 €	3.901,60 €	1,30 €	201,60			
14.04	4804	Berufspädagogik			2.296,00 €	100,00%	2.296,00 €	2.292,40 €	1,71 €	-3,60			
14.05	4805	Biologie			2.044,00 €	100,00%	2.044,00 €	2.058,40 €	1,88 €	14,40			
14.06	4806	Center for Molecular and Cellular Bioengineering			1.360,00 €	100,00%	1.360,00 €	1.315,00 €	4,03 €	-45,00			
14.07	4807	Chemie/Lebensmittelchemie			2.530,00 €	100,00%	2.530,00 €	2.481,40 €	1,62 €	-48,60			
14.08	4808	FSR der Philosophischen Fakultät			2.800,00 €	100,00%	2.800,00 €	2.994,40 €	1,45 €	194,40			
14.09	4809	Elektrotechnik			4.420,00 €	100,00%	4.420,00 €	4.427,20 €	1,25 €	7,20			
14.10	4810	Forstwissenschaften			2.440,00 €	100,00%	2.440,00 €	2.526,40 €	1,60 €	86,40			
14.11	4811	Geowissenschaften			2.170,00 €	100,00%	2.170,00 €	2.117,80 €	1,83 €	-52,20			
14.12	4812	Hydrowissenschaften			2.170,00 €	100,00%	2.170,00 €	2.215,00 €	1,76 €	45,00			
14.13	4813	IHI Zittau			1.450,00 €	100,00%	1.450,00 €	1.459,00 €	3,08 €	9,00			
14.14	4814	Informatik			4.600,00 €	100,00%	4.600,00 €	4.997,80 €	1,21 €	397,80			
14.15	4815	Jura			2.800,00 €	100,00%	2.800,00 €	2.972,80 €	1,46 €	172,80			
14.16	4816	Maschinenwesen			8.020,00 €	100,00%	8.020,00 €	7.301,80 €	1,12 €	-718,20			
14.17	4817	Mathematik			1.900,00 €	100,00%	1.900,00 €	1.756,00 €	2,25 €	-144,00			
14.18	4818	Medizin/Zahnmedizin			6.220,00 €	100,00%	6.220,00 €	6.425,20 €	1,14 €	205,20			
14.19	4819	Physik			2.440,00 €	100,00%	2.440,00 €	2.431,00 €	1,64 €	-9,00			
14.20	4820	Psychologie			2.980,00 €	100,00%	2.980,00 €	2.886,40 €	1,48 €	-93,60			
14.21	4821	Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften			1.720,00 €	100,00%	1.720,00 €	1.711,00 €	2,32 €	-9,00			
14.22	4822	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften			2.620,00 €	100,00%	2.620,00 €	2.710,00 €	1,53 €	90,00			
14.23	4823	Verkehrswissenschaften „Friedrich List“			2.620,00 €	100,00%	2.620,00 €	2.675,80 €	1,54 €	55,80			
14.24	4824	Wirtschaftswissenschaften			4.960,00 €	100,00%	4.960,00 €	5.039,20 €	1,21 €	79,20			
14.25	4825	MEDIC Chemnitz			1.000,00 €	100,00%	1.000,00 €	1.279,00 €	4,44 €	279,00			
14.26	4829	Sonderzuwendungen Faschaften			1.000,00 €	100,00%	1.000,00 €	1.000,00 €	0,02 €	0,00			
Summe					0,00 €	79.100,00 €	100,00%	79.100,00 €	79.122,40 €	1,41 €	1.022,40		
C Sonstige Erträge													
01	8041	Erlöse aus Nutzungsentgelt Materialverleih						385,00 €	#DIV/0!	0,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	

03	8650	Zinsen Sparkassenkonto						0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
04	8655	Zinsen Sparkonto						0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00 €	0,00 €		
05	8660	Erlöse Provision ISIC-Ausweise						1.388,25 €	#DIV/0!	0,00 €	300,00 €	300,00 €		
06	8661	Erlöse Provision TU-Becher												
Summe								1.773,25 €		0,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €		
Summe aus A bis C			- €	514.212,85 €	77,31%	665.114,06 €	724.442,40 €	12,49 €	60.328,34 €	465.373,25 €	98,99%	470.100,00 €	453.394,00 €	-16.706,00 €
Summe GLV (Aufwand Kl.4 ohne Anschaffungen)UND WP			0,00 €	507.052,85 €		651.114,06 €	718.442,40 €		59.328,34 €	465.373,25 €		470.100,00 €	453.394,00 €	-16.706,00 €
D Vermögensentwicklung														
Zuführung/Entnahme Jahresergebnis zum EK (Rücklagen)										41.679,60	18,20%	228.953,15 €	271.048,40 €	42.095,25 €
Rücklagen nach Zuführung/Entnahme										-41.679,60 €			-271.048,40 €	-253.069
Summe GLV (Aufwand Kl.4 ohne Anschaffungen zum AV)			0,00 €	507.052,85 €		651.114,06 €	718.442,40 €		59.328,34 €	423.693,65 €		470.100,00 €	453.394,00 €	-16.706,00 €
Abstimmung (nur GuV Posten)														
mit Ausgaben für Anschaffungen (nur Geldfluss,keine GuV)														
GESAMT nachr.mit Ausgaben für Anschaffungen			0,00 €	514.212,85 €	77,31%	665.114,06 €	724.442,40 €		60.328,34 €	388.014,06 €	55,51%	699.053,15 €	724.442,40 €	25.389,25 €

GUV Kl. 8

-253.069 GuV Ergebnis (IUI) vor Einstellung satzungsm. Rücklage

Zuführung Jahresergebnis zum Eigenkapital

Abstimmung (nur GuV Posten)

mit Ausgaben für Anschaffungen (nur Geldfluss,keine GuV)

Anlage 1 - Semesterbeiträge

Nr.	Kto.	Bezeichnung	Sommersemester 2023	Wintersemester 2023/24	Gesamt
A	8625	Semesterbeiträge	228.494,00 €	216.600,00 €	445.094,00 €
		Anzahl Studierende	30065	28500	
		Semesterbeitrag pro Person	7,60 €	7,60 €	
		Beitrag StuRa	6,50 €	6,50 €	
		Fachschaftsbeitrag	0,90 €	0,90 €	

Anlage 2 - Stellenplan

Nr.	Kto.	Bezeichnung	vor. Jahresendstand	Auslastung	WJ 22/23	WJ 23/24	Differenz
2.01	4100	Jahressonderzahlung(WG)	10.944,69 €	91,21%	12.000,00 €	15.250,00 €	- €
2.02	4120	Gehälter	141.273,91 €	96,76%	146.000,00 €	155.000,00 €	9.000,00 €
		Buchhaltung (E10 TVL-Ost)			58.000,00 €	61.000,00 €	3.000,00 €
		Sozialreferentin (E10 TVL-Ost)			50.000,00 €	53.000,00 €	3.000,00 €
		Sachbearbeiter (E5 TVL-Ost)			38.000,00 €	41.000,00 €	3.000,00 €
2.03	4130	Gesetzliche Sozialaufwendung	29.671,60 €	91,30%	32.500,00 €	34.000,00 €	1.500,00 €
		Buchhaltung			14.000,00 €	14.000,00 €	0,00 €
		Sozialreferentin			11.000,00 €	12.000,00 €	1.000,00 €
		Sachbearbeiter			7.500,00 €	8.000,00 €	500,00 €
		Aushilfe Servicebüro					0,00 €
2.17	4190	Aushilfe	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Anmerkung zu Zahlen:

Anlage 3 - Ergebnisentwicklung

Wirtschaftsjahr		Jahresergebnis vor Rücklage	Vermögen Summe EK	Satzungsmäßige Rücklage lt. §18 FO (jährliche Anpassung)	freies Verfügbares Vermögen unter Berücksichtigung der Rücklage
2007/2008	Ist lt.GuV	17.769,06 €	118.784,47 €		
2008/2009	Ist lt.GuV	21.617,04 €	140.401,51 €		
2009/2010	Ist lt.GuV	-6.752,84 €	133.648,67 €		
2010/2011	Ist lt.GuV	-21.480,99 €	112.167,68 €		
2011/2012	Ist lt.GuV	4.717,77 €	116.885,45 €		
2012/2013	Ist lt.GuV	43.443,22 €	160.328,67 €		
2013/2014	Ist lt.GuV	44.818,84 €	205.147,51 €		
2014/2015	Ist lt.GuV	53.462,18 €	258.609,69 €		
2015/2016	Ist lt.GuV	16.639,48 €	275.249,17 €		
2016/2017	Ist lt.GuV	-75.444,86 €	199.804,31 €		
2017/2018	Ist lt.GuV	-101.495,72 €	98.308,59 €	75.935,45 €	22.373,14 €
2018/2019	Ist lt.GuV	55.554,63 €	153.863,22 €	83.207,47 €	70.655,75 €
2019/2020	vor. Ist	158.923,77 €	312.786,99 €		
2020/2021	vor. Ist	7.031,79 €	319.818,78 €		
2021/22	geschätzt	124.525,47 €	444.344,25 €	133.850,00 €	310.494,25 €
2022/2023	geschätzt -	41.679,60 €	402.664,65 €	127.350,00 €	275.314,65 €
2023/2024	geschätzt -	271.048,40 €	131.616,25 €	83.207,47 €	48.408,79 €

Planzahlen Fachschaften

Kto.	Fachschaft	Anzahl Beitragspflichtiger (Planzahl)	Zustehende Gelder
4801	Allgemeinbildende Schulen	2822	6.080 €
4802	Architektur/Landschaftsarchitektur	1149	3.068 €
4803	Bauingenieurwesen	1612	3.902 €
4804	Berufspädagogik	718	2.292 €
4805	Biologie	588	2.058 €
4806	Center for Molecular and Celular Bioengineering	175	1.315 €
4807	Chemie/Lebensmittelchemie	823	2.481 €
4808	FSR der Philosophischen Fakultät	1108	2.994 €
4809	Elektrotechnik	1904	4.427 €
4810	Forstwissenschaften	848	2.526 €
4811	Geowissenschaften	621	2.118 €
4812	Hydrowissenschaften	675	2.215 €
4813	IHI Zittau	255	1.459 €
4814	Informatik	2221	4.998 €
4815	PIG	1096	2.973 €
4816	Maschinenwesen	3501	7.302 €
4817	Mathematik	420	1.756 €
4818	Medizin/Zahnmedizin	3014	6.425 €
4819	Physik	795	2.431 €
4820	Psychologie	1048	2.886 €
4821	Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften	395	1.711 €
4822	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	950	2.710 €
4823	Verkehrswissenschaften „Friedrich List“	931	2.676 €
4824	Wirtschaftswissenschaften	2244	5.039 €
4825	MEDiC	155	1.279 €
		30068	
		Sockelbetrag 2 Semester	1.000 €
		500€ pro Semester	

Wahlen		Betrag
4705	Wahlausschuss	6.000,00 €
4704	Wahlwerbung	5.000,00 €
Studentische Projekte		
4700	Studentische Projekte	60.000,00 €
Geschäftsbereich Hochschulpolitik		
4717	Referat Hochschulpolitik	7.500,00 €
4718	Referat Politische Bildung	35.000,00 €
4716	Referat Gleichstellungspolitik	8.000,00 €
4719	Referat WHAT	12.500,00 €
Geschäftsbereich Lehre und Studium		
4721	Referat Lehre und Studium	8.900,00 €
4722	Referat Kultur	5.000,00 €
4723	Referat Sport	500,00 €
4724	Referat Qualitätsentwicklung	10.600,00 €
Geschäftsbereich Soziales		
4733	Referat Soziales	12.200,00 €
4715	Soziales - Härtefälle	30.000,00 €
4731	Referat Internationale Studierende	12.000,00 €
4732	Referat Inklusion	20.250,00 €
4734	Referat Studentenwerk	500,00 €
4735	Referat Familienfreundliches Studium	500,00 €
Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit		
4742	Referat Öffentlichkeitsarbeit	19.750,00 €
4741	Referat Internet	500,00 €
Geschäftsbereich Inneres		
4753	Referat Service- und Förderpolitik	500,00 €
4752	Referat Mobilität	1.000,00 €
4751	Referat Datenschutz	500,00 €
4755	Referat Technik	500,00 €
4754	Referat Struktur	500,00 €
4756	Referat Vernetzung	10.000,00 €
Geschäftsbereich Personal		
4771	Referat Personal	1.000,00 €
Arbeitsgemeinschaften		
4761	AG DSN	500,00 €
4762	AG Integrale	3.950,00 €
4763	AG Promovierendenrat	500,00 €
4765	AG Quest	500,00 €
4764	AG TUUWI	12.170,00 €
		286.320,00 €

Wirtschaftsplan 2023-2024

der Studierendenschaft der TU Dresden

- Beschlussfassung vom XX.XX.XXXX -

von

Johannes Gebauer

- Geschäftsführer Finanzen & Inneres -

Inhalt

1	Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023-2024	6
1.1	Ergebnis des Wirtschaftsplan 2023-2024	6
1.2	Gliederung des Wirtschaftsplans.....	6
1.3	Erläuterung der einzelnen Haushaltspositionen.....	7
A	Semesterbeiträge	7
B	Aufwendungen der Studierendenschaft	8
B.1	Anschaffungen (Geldfluss)	8
B.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände.....	8
B.1.2	Büroeinrichtung	8
B.1.3	Geringwertige Wirtschaftsgüter (150€-800€ Netto).....	8
B.1.4	Geschäftsausstattung	9
B.1.5	Computer und Ähnliches	9
B.2	Personalkosten.....	10
B.2.1	Jahressonderzahlung (WG)	10
B.2.2	Gehälter	11
B.2.3	Gesetzliche Sozialaufwendungen	11
B.2.4	Beiträge Berufsgenossenschaft	11
B.2.5	Allgemeine Aufwandsentschädigung.....	11
B.2.6	Aufwandsentschädigungen der Geschäftsbereiche.....	12
B.2.13	Aufwandsentschädigungen Sitzungsvorstand, Förderausschuss und Wahlausschuss	12
B.2.16	Aufwandsentschädigungen Sportobleute.....	12
B.2.17	Aushilfe	13
B.3	Laufende Betriebsausgaben, Büroausgaben.....	14
B.3.1	Instandhaltung Büroräume	14
B.3.2	Versicherung	14
B.3.3	Betriebskosten Notstromaggregat.....	14
B.3.4	Fremdfahrzeuge (teil Auto)	15
B.3.5	Wirtschaftsgüter bis 150€ (Zimmerliste).....	15
B.3.6	Sonstige Aufwendungen.....	15
B.3.7	Laufende Kosten Materialverleih	16
B.3.8	Wartungskosten für Hard- und Software	16
B.3.9	Porto	16
B.3.12	Bürobedarf	17
B.3.13	Zeitschriften/Bücher.....	17

B.3.14	Weiterbildungskosten	17
B.3.15	Rechts- / Beratungskosten	18
B.3.16	Buchführungskosten	18
B.3.17	Nebenkosten des Geldverkehrs	18
B.4	Mitgliedschaften	19
B.4.1	Beiträge	19
B.4.2	Sportstätten Hochschule Zittau/Görlitz	19
B.4.3	Überregionale Zusammenarbeit und KSS.....	20
B.5	Wahlen	21
B.5.1	Wahlwerbung	21
B.5.2	Wahlausschuss	21
B.6	Projektförderung	22
B.6.1	Aufwand für studentische Projekte	22
B.7	Geschäftsbereich Hochschulpolitik (4710).....	23
B.7.1	Referat Gleichstellungspolitik	23
B.7.2	Referat Hochschulpolitik	24
B.7.3	Referat Politische Bildung	24
B.7.4	Referat WHAT	26
B.8	Geschäftsbereich Lehre und Studium (4720)	27
B.8.1	Referat Lehre und Studium	27
B.8.2	Referat Kultur	28
B.8.3	Referat Sport.....	29
B.8.4	Referat Qualitätsentwicklung.....	29
B.9	Geschäftsbereich Soziales(4730)	30
B.9.1	Referat Internationale Studierende	30
B.9.2	Referat Inklusion	31
B.9.3	Referat Soziales	31
B.9.4	Referat Studentenwerk.....	32
B.9.5	Referat Familienfreundliches Studium.....	32
B.9.6	Soziales Härtefälle	32
B.10	Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit (4740)	33
B.10.1	Referat Internet	33
B.10.2	Referat Öffentlichkeitsarbeit	33
B.11	Geschäftsbereich Inneres	34
B.11.1	Referat Datenschutz	34
B.11.2	Referat Mobilität.....	34

B.11.3	Referat Finanzen und Projektförderung	35
B.11.4	Referat Struktur	36
B.11.5	Referat Technik.....	36
B.11.6	Referat Vernetzung	37
B.12	Geschäftsbereich Personal(4770)	38
B.12.1	Referat Personal (Human Resource Management)	38
B.13	Arbeitsgemeinschaften(4760)	39
B.13.1	AG Dresdner Studentennetz (AG DSN)	39
B.13.2	AG Integrale – Institut für studium generale.....	40
B.13.3	AG Promovierendenrat	40
B.13.4	AG TU Umweltinitiative (AG TUUWI)	41
B.13.5	AG QueereStudierende (AG QueSt)	43
B.14	Fachschaftsbeiträge	44
B.14.1	Fachschaften	44
B.14.25	Sonderzuwendungen Fachschaften.....	44
C	Sonstige Erträge	45
C.1	Nutzungsentgelt Materialverleih	45
C.2	Erlöse aus Weiterberechnung Teilauto	45
C.3	Zinsen Sparkassenkonto	45
C.4	Zinsen Sparkonto	45
C.5	Erlöse Provision ISIC-Ausweise	46
C.6	Erlöse Provision TU-Becher	46
D	Abschreibungen	46
E	Vermögensentwicklung	47
F	Anlagen.....	47

Vorwort

Zum Haushaltsjahr 2023-2024 stellt der Studierendenrat der TU Dresden einen Wirtschaftsplan vor. Durch verschiedene Umstände, unter anderem ein Einbruch der Aktivitäten durch die Coronapandemie, hoffen wir auf ein geregeltes, normaleres Jahr, insbesondere im SoSe und planen dieses so.

1 Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023-2024

1.1 Ergebnis des Wirtschaftsplan 2023-2024

Die aktuelle Struktur des Wirtschaftsplans es ermöglicht es die Auslastungen der Konten des letzten Wirtschaftsjahres zu erkennen und somit eine komplette Übersicht darüber zu geben. Bei Konten die primär über Finanzanträge abgerechnet wird, ist eine genaue Angabe möglich. Die genauen Werte werden im Jahresabschluss dokumentiert.

1.2 Gliederung des Wirtschaftsplans

Der Wirtschaftsplan beinhaltet den Finanz- und Erfolgsplan, der der Übersichtlichkeit halber in einer Tabelle dargestellt wurde. Er ist als Anlage 1 beigefügt.

Im Abschnitt A werden die geplanten Einnahmen aus den Semesterbeiträgen ausgewiesen.

Der Abschnitt B umfasst die Aufwendungen der Studierendenschaft, welche sich wiederum in 14 Unterabschnitte aufgliedern lassen:

1. Der Abschnitt „Anschaffungen(Geldfluss)“ umfasst alle Ausgaben für abschreibungspflichtige Anschaffungen und Sachanlagen.
2. Der Abschnitt „Personalkosten“ berücksichtigt alle Ausgaben für das festangestellte Personal, die ehrenamtlichen studentischen Mitarbeiter sowie ggf. kurzfristig beschäftigte Aushilfskräfte.
3. Der Abschnitt der „laufenden Betriebsausgaben und Büroausgaben“ beinhaltet sämtliche Ausgaben, die im Rahmen der regulären Bürotätigkeiten bzw. des üblichen Betriebes anfallen sowie die Kosten für Büromaterialien, den Zahlungsverkehr und den Materialverleihverbrauchsmaterialien.
4. Die Abschnitte 4-6 „Mitgliedschaften“, „Wahlen“ und „Projektförderung“ umfassen Ausgaben für die zentralen Aufgaben, welche die Studierendenschaft im Rahmen des §24, Abs. 3 SächsHSFG wahrnimmt. Hierzu zählen insbesondere die überregionale Zusammenarbeit mit anderen Studierendenschaften, die Organisation und Durchführung der studentischen Wahlen an der TU Dresden sowie die finanzielle Förderung studentischer Projekte.
5. Die Abschnitte 7-12 umfassen Ausgaben für die einzelnen Geschäftsbereiche des Studentenrates. In den einzelnen Referaten, die der direkten Weisungsbefugnis eines Geschäftsführers unterstehen, erfolgt die inhaltliche Arbeit der studentischen Selbstverwaltung und die Umsetzung der Beschlüsse der beschlussfassenden Organe.
6. Im Abschnitt 13 „Arbeitsgemeinschaften“ werden die geplanten Ausgaben der Arbeitsgemeinschaften des Studentenrates berücksichtigt. Im Gegensatz zu

Referaten unterstehen sie keiner direkten Weisungsbefugnis der Geschäftsführung, wohl aber der Rechts- und Finanzaufsicht der Studierendenschaft.

- 7. Im Abschnitt 14 „Fachschaftsbeiträge“ werden die entsprechenden Beiträge der jeweiligen Fachschaften zur selbständigen Verwaltung durch die Fachschaftsräte ausgewiesen. Die Auszahlung erfolgt erst nach erfolgreich abgeschlossenen Prüfungen der Finanzverwaltungen. Anlage 4 schlüsselt die Zahlen nach der Anzahl der Studierenden auf.

Der Abschnitt C umfasst die sonstigen Einnahmen aus der regelmäßigen Arbeitstätigkeit des Studentenrates, wie z.B. die Zinserlöse von Bankguthaben oder Nutzungsentgelte aus dem Materialverleih.

Der Abschnitt D zeigt die Abschreibungen auf.

Der Abschnitt E berücksichtigt die Vermögensentwicklung durch Entnahme aus bzw. Aufbau von Rücklagen.

Anlage 5 fasst die Bedarfsanmeldungen in einer Tabelle zusammen.

Anlage 6 erklärt die größeren Differenzen zwischen IST und SOLL des vergangenen Jahres.

1.3 Erläuterung der einzelnen Haushaltspositionen

A Semesterbeiträge

Die Haupteinnahmequelle der Studierendenschaft stellen die Semesterbeiträge der Mitglieder der verfassten Studierendenschaft gemäß Mitgliedschaftsordnung dar. Nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die geplanten Semesterbeiträge. Dabei ist zu beachten, dass i.d.R. im Wintersemester mehr Studierende an der TU Dresden immatrikuliert, sind als im Sommersemester.

Nr.	Kto.	Bezeichnung	Sommersemester 2023	Wintersemester 2023/24	Gesamt
A	8625	Semesterbeiträge	228.494,00 €	216.600,00 €	445.094,00 €
		Anzahl Studierende	30065	28500	
		Semesterbeitrag pro Person	7,60 €	7,60 €	
		Beitrag StuRa	6,50 €	6,50 €	
		Fachschaftsbeitrag	0,90 €	0,90 €	

Tabelle 1: Übersicht Semesterbeiträge für das SS 2022 und WS 2022/2023

B Aufwendungen der Studierendenschaft

B.1 Anschaffungen (Geldfluss)

Die erste Abteilung umfasst Ausgabepositionen, die dem Sachanlagevermögen zuzurechnen und über einen längeren Zeitraum abzuschreiben sind.

B.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Kontennr.: 0027

Beschreibung: Unter dieser Haushaltsposition werden sämtliche Anschaffungen für immaterielle Vermögensgegenstände der EDV verbucht

Finanzbedarf: Es sind 2.000€ zu erwarten.

B.1.2 Büroeinrichtung

Kontennr.: 0420

Beschreibung: Unter dieser Haushaltsposition werden sämtliche Anschaffungen für Büromöbel berücksichtigt.

Finanzbedarf: Es sind 1000,00€ zu erwarten.

B.1.3 Geringwertige Wirtschaftsgüter (150€-800€ Netto)

Kontennr.: 0480

Beschreibung: Das zugehörige Abschreibungskonto das Sachkonto 4860 *Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter.*

Finanzbedarf: Im Haushaltjahr 2023/2024 sind 00,00€ veranschlagt.

B.1.4 **Geschäftsausstattung**

Kontennr.: 0490

Beschreibung: Hierunter fallen sämtliche abzuschreibende Gegenstände, die für den Geschäftsbetrieb oder die Materialausleihe angeschafft wurden, z.B. verleihbare Soundanlagen, Zuckerwattemaschinen, Zelt pavillons u.Ä.

Finanzbedarf: Dieser Haushaltsposten bleibt im Haushaltsjahr 2023/2024 unverändert im Vergleich zum Vorjahr.

B.1.5 **Computer und Ähnliches**

Kontennr.: 0491

Beschreibung: Unter diesem Haushaltsposten werden sämtliche Anschaffungen für Computer und die IT-Struktur erfasst, z.B. Ausgaben für PCs, Drucker, Server, Monitore usw. mit entsprechendem Zubehör. Soundanlagen, Instrumente, Beleuchtungsmittel werden hingegen unter der Geschäftsausstattung verbucht.

Finanzbedarf: Es wird überlegt die Rechnerarbeitsplätze in der Stura Baracke zu erweitern. Außerdem ist ein Pauschalbetrag höhere Natur angesetzt, um Ersatzanschaffungen bei Ausfall zu tätigen können.

B.2 Personalkosten

Die zweite Abteilung umfasst die Löhne und Gehälter der Festangestellten sowie Ausgaben für Aushilfen nebst den dazugehörigen Sozialversicherungsabgaben und Weiterbildungskosten. Ebenso werden hier die Aufwandsentschädigungen der ehrenamtlichen Mitglieder im Studentenrat erfasst.

Die Kosten für die einzelnen Stellen der Festangestellten werden im nachfolgenden Stellenplan ausgewiesen.

Kto.	Bezeichnung	vor. Jahresendstand	Auslastung	WJ 22/23	WJ 23/24	Differenz
4100	Jahressonderzahlung(WG)	10.944,69 €	91,21%	12.000,00 €	15.250,00 €	- €
4120	Gehälter	141.273,91 €	96,76%	146.000,00 €	155.000,00 €	9.000,00 €
	Buchhaltung (E10 TVL-Ost)			58.000,00 €	61.000,00 €	3.000,00 €
	Sozialreferentin (E10 TVL-Ost)			50.000,00 €	53.000,00 €	3.000,00 €
	Sachbearbeiter (E5 TVL-Ost)			38.000,00 €	41.000,00 €	3.000,00 €
4130	Gesetzliche Sozialaufwendu	29.671,60 €	91,30%	32.500,00 €	34.000,00 €	1.500,00 €
	Buchhaltung			14.000,00 €	14.000,00 €	0,00 €
	Sozialreferentin			11.000,00 €	12.000,00 €	1.000,00 €
	Sachbearbeiter			7.500,00 €	8.000,00 €	500,00 €
	Aushilfe Servicebüro					0,00 €
4190	Aushilfe	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Tabelle 2: Stellenplan

B.2.1 Jahressonderzahlung (WG)

Kontennr.: 4100

Beschreibung: Unter diesem Buchungskonto werden die reinen Sonderzahlungen der Festangestellten des Studentenrates erfasst.

Finanzbedarf: Der Bedarf setzt sich aus dem TVL zusammen.

B.2.2 Gehälter

Kontennr.: 4120

Beschreibung: Unter diesem Buchungskonto werden die reinen Lohnzahlungen der Festangestellten des Studentenrates erfasst.

Finanzbedarf: Der Bedarf setzt sich aus dem TVL zusammen.

B.2.3 Gesetzliche Sozialaufwendungen

Kontennr.: 4130

Beschreibung: Entsprechend der Lohn- und Gehaltszahlungen ist auch der Arbeitgeberanteil an den gesetzlichen Sozialaufwendungen zu berücksichtigen.

Finanzbedarf: Die Planung ergibt sich aus der Höhe der veranschlagten Ausgaben für Lohn- und Gehaltskosten.

B.2.4 Beiträge Berufsgenossenschaft

Kontennr.: 4138

Beschreibung: Hierunter fallen alle Zahlungen der Berufsgenossenschaft an.

Finanzbedarf: Die Planung ergibt sich aus der Höhe der veranschlagten Ausgaben für Lohn- und Gehaltskosten.

B.2.5 Allgemeine Aufwandsentschädigung

Kontennr.: 4169

Beschreibung: Hierunter fallen alle Zahlungen für vom StuRa gewährte Aufwandsentschädigungen, sofern sie keinem anderen AE-Konto zugeordnet werden können. Dies umfasst insbesondere Ausgaben für Aufwandsentschädigungen, die im Rahmen für Tätigkeiten in kurzfristigen und zweckgebundenen Projektgruppen des Studentenrates bewilligt wurden.

Finanzbedarf: Es ist einen Finanzbedarf von 1000,00€ zu erwarten. Diese sind zur Sicherheit eingeplant.

B.2.6 Aufwandsentschädigungen der Geschäftsbereiche

Kontennr.: 4170-4175

Beschreibung: Entsprechend der Finanzordnung der Studentenschaft der TU Dresden sind die Aufwandsentschädigungen für die einzelnen Geschäftsbereiche getrennt auszuweisen. Unter den jeweiligen Konten werden die Aufwandsentschädigungen der jeweiligen Geschäftsführer und der Mitglieder in den dem Geschäftsbereich zugeordneten Referaten sowie ggf. Aufwandsentschädigungen anderer Berechtigter im Rahmen von Amtshilfen verbucht.

Finanzbedarf: Der Bedarf setzt sich aus der Anzahl der Mitglieder in den Geschäftsbereichen sowie dem voraussichtlichen Arbeitsaufwand zusammen.

B.2.13 Aufwandsentschädigungen Sitzungsvorstand, Förderausschuss und Wahlausschuss

Kontennr.: 4176-4178

Beschreibung: Neben den Mitgliedern in den einzelnen Geschäftsbereichen sind auch die Mitglieder im Sitzungsvorstand, im Förderausschuss sowie im Wahlausschuss berechtigt Aufwandsentschädigungen zu beantragen.

Finanzbedarf: Hier greift dasselbe Prinzip wie für die Aufwandsentschädigungen der Geschäftsbereiche.

B.2.16 Aufwandsentschädigungen Sportobleute

Kontennr.: 4179

Beschreibung: Eine wesentliche Aufgabe der Studierendenschaft ist die Unterstützung des studentischen Hochschulsports. Hierzu zählt auch die ehrenamtliche Mitarbeit bei Sportkursen und -veranstaltungen, die von Sportobleuten betreut werden. Entsprechend der Bestimmungen in der AE-Ordnung können auch Sportobleute semesterweise Aufwandsentschädigungen beantragen.

Finanzbedarf: Grundlage für die eingestellten Mittel sind die Auslastung des entsprechenden Kontos im Vorjahr, sowie die vom Sportreferenten mitgeteilte Anzahl an Sportobleuten.

B.2.17 Aushilfe

Kontennr.: 4190

Beschreibung: Unter diesem Buchungskonto werden die Lohnzahlungen für befristete Aushilfen im Studentenrat berücksichtigt.

Finanzbedarf: Bedingt durch die Besetzung der Stelle der Sachbearbeiterin im Service-Büro des StuRas ist ein Einsatz einer Aushilfe nicht geplant. Entsprechend sind unter diesem Punkt keine Ausgaben geplant.

B.3 Laufende Betriebsausgaben, Büroausgaben

In der dritten Abteilung werden sämtliche Buchungskonten für Ausgaben, die durch den laufenden Bürobetrieb anfallen, erfasst. Ausgaben für laufende Betriebsausgaben, Instandhaltung, Materialverleih, Büro- und Verbrauchsmaterial, Post und Kommunikation benötigen keinen Beschluss des StuRa. (§35 FO)

B.3.1 Instandhaltung Büroräume

Kontennr.: 4260

Beschreibung: Unter diesem Konto werden sämtliche Ausgaben für Renovierungen und Kleinreparaturen an den Räumlichkeiten verbucht.

Finanzbedarf: Wir rechnen mit keinen Kosten, da die Universität und das SIB alle Kosten übernehmen. Für die Eventualität des Nutzens ist ein Pauschalbetrag eingestellt.

B.3.2 Versicherung

Kontennr.: 4360

Beschreibung: Zur Absicherung seiner Veranstaltungen hat der Studentenrat eine Veranstalterhaftpflichtversicherung abgeschlossen. Im Schadensfall sind zudem kleine Selbstbeteiligungen zu tragen, sofern der Verursacher nicht bestimmt werden kann.

Finanzbedarf: Grundlage für die eingestellten Mittel bildet die Prämienentwicklung der vorangegangenen Jahre, sowie die Bedarfsabschätzung von möglichen Selbstbeteiligungen unter Berücksichtigung der geplanten Veranstaltungen.

B.3.3 Betriebskosten Notstromaggregat

Kontennr.: 4530

Beschreibung: Im Falle von Stromausfällen betreibt der Studentenrat ein benzinbetriebenes Notstromaggregat, das eine kurzfristige Fortführung der notwendigen IT-Strukturen ermöglichen soll. Unter dem Konto werden die entsprechenden Kraftstoffkosten verbucht.

Finanzbedarf: Der Bedarf ist gegenüber den Vorjahren unverändert und deckt die Kosten für einen kurzzeitigen Stromausfall im Haushaltsjahr. Da es im Vorjahr zu keinerlei Störungen in der Stromversorgung kam, war der Einsatz des Notstromaggregats nicht erforderlich.

B.3.4 Fremdfahrzeuge (teilAuto)

Kontennr.: 4570

Beschreibung: 2017 hat der Studentenrat der TU Dresden einen Kooperationsvertrag mit teilAuto abgeschlossen, der dem Studentenrat und den Fachschaftsräten eine kostengünstige Anmietung von Nutzfahrzeugen ermöglicht. Die Abrechnung erfolgt monatlich, wobei dem Studentenrat zunächst alle Kosten seitens teilAuto in Rechnung gestellt werden. Nutzungen durch Fachschaftsräte werden separat ausgewiesen und die entsprechenden Kosten von diesen an den Studentenrat erstattet. (8078)

Finanzbedarf: Der Betrag wurde vergrößert, da ein Trend zur vermehrten Nutzung des TeilAuto-Angebots erkennbar ist.

Kontennr.: 4650

B.3.5 Wirtschaftsgüter bis 150€ (Zimmerliste)

Kontennr.: 4855

Beschreibung: Unter das Buchungskonto 4855 fallen bewegliche Wirtschaftsgüter bis 150 €, die selbständig nutzbar sind. Sie werden in einer Zimmerliste geführt.

Finanzbedarf: Der Bedarf orientiert sich an der Auslastung des letzten Jahres, sowie an der potentiellen Anschaffung neuer geringwertiger Güter.

B.3.6 Sonstige Aufwendungen

Kontennr.: 4900

Beschreibung: Hierunter fallen alle Ausgaben, die im laufenden Büro- und Verwaltungsbetrieb anfallen und nicht anderweitig zugeordnet werden können.

Finanzbedarf: Der eingestellte Betrag orientiert sich an den Ausgaben der vorangegangenen Haushaltsjahre.

B.3.7 Laufende Kosten Materialverleih

Kontennr.: 4905

Beschreibung: Unter dem Konto fallen die laufenden Kosten für die Aufrechterhaltung des Materialverleihs. Dies umfasst Ausgaben für den Nachkauf von Verbrauchsmaterialien und kleinere Reparaturkosten.

Finanzbedarf:

Es wird ein Bedarf von 500,00€ geschätzt

B.3.8 Wartungskosten für Hard- und Software

Kontennr.: 4906

Beschreibung: Unter das neu eingeführte Buchungskonto fallen Instandhaltungskosten für Hard- und Software sowie die Nutzungsgebühren / Updates für kommerzielle Software (z.B. Buchhaltungssoftware), sowie die jährlichen Gebühren für die Pflege der Domain des StuRa.

Finanzbedarf: Der Bedarf orientiert sich an den Ausgaben des letzten Jahres, welche unter diesem Konto gebucht werden.

B.3.9 Porto

Kontennr.: 4910

Beschreibung: Die beiden Kontenpositionen dienen der Verbuchung von Ausgaben für allgemeine Porto- und Telefonkosten.

Finanzbedarf: Der eingestellte Betrag wurde aufgrund der Kontenauslastungen der Vorjahre geschätzt. In den drei vorangegangenen Haushaltsjahren wurden seitens der TU Dresden keine Telefonkosten berechnet; es ist derzeit noch unklar, ob in Zukunft Abrechnungen erfolgen, sodass ein Pauschalbetrag eingestellt wurde.

B.3.12 Bürobedarf

Kontennr.: 4930

Beschreibung: Unter Bürobedarf werden alle Ausgaben für Büromaterialien, die für den allgemeinen Bürobetrieb erforderlich sind, verbucht. Ausgaben für Computer und Maschinen werden unter den Buchungskonten bei Anschaffungen verbucht.

Finanzbedarf: Der eingestellte Betrag orientiert sich an den Ausgaben der vorangegangenen Haushaltsjahre sowie der Bedarfsanmeldung seitens der Angestellten des StuRa.

B.3.13 Zeitschriften/Bücher

Kontennr.: 4940

Beschreibung: Das Buchungskonto 4940 erfasst Ausgaben für einmalig oder regelmäßig bezogene Zeitschriften und Bücher, die von allgemeinem Interesse für die Arbeit des Studentenrates sind. Literaturanschaffungen im Rahmen bestimmter Projekte oder Veranstaltungen einzelner Referate (z.B. Seminarbücher oder Fachliteratur für einzelne Referate) werden dagegen bei den Sachausgaben der einzelnen Referate berücksichtigt.

Finanzbedarf: Der eingestellte Betrag orientiert sich an den Ausgaben der vorangegangenen Haushaltsjahre.

B.3.14 Weiterbildungskosten

Kontennr.: 4945

Beschreibung: Der Studierendenrat ist verpflichtet seine haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen weiterzubilden. Die Kosten für die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen werden hier abgebildet.

Finanzbedarf: Der eingestellte Betrag orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Haushaltsjahrs, sowie angekündigter Weiterbildungen.

B.3.15 Rechts- / Beratungskosten

Kontennr.: 4950

Beschreibung: Der Studentenrat bietet Mitgliedern der verfassten Studierendenschaft der TU Dresden die Möglichkeit kostenfrei eine allgemeine Rechtsberatung wahrzunehmen. Die Vergütung des Anwalts erfolgt durch den Studentenrat. Daneben nimmt auch der Studentenrat als Vertretungsorganisation regelmäßig Rechtsberatungen bzw. Rechtsbeistand zu aktuellen politischen und rechtlichen Themen in Anspruch.

Finanzbedarf: Der eingestellte Betrag orientiert sich an den Ausgaben des vorangegangenen Haushaltsjahrs, sowie angekündigter möglicher Beratungsfälle.

B.3.16 Buchführungskosten

Kontennr.: 4955

Beschreibung: Hierunter fallen die regelmäßigen Ausgaben, die im Rahmen der allgemeinen Buchführung des Studentenrates anfallen wie z.B. die Lizenzgebühren der Buchhaltungssoftware.

Finanzbedarf: Der eingestellte Betrag orientiert sich an den Ausgaben der vorangegangenen Haushaltsjahre.

B.3.17 Nebenkosten des Geldverkehrs

Kontennr.: 4970

Beschreibung: Der Haushaltsposten berücksichtigt alle Ausgaben, die im Zusammenhang mit Geldtransaktionen anfallen, wie z.B. Kontoführungsgebühren, Gebühren für Überweisungen, Ein- & Auszahlungen usw.

Finanzbedarf: Zum 01.10.2016 hat die Ostsächsische Sparkasse ihre Kontomodelle umgestellt, sodass in Zukunft erheblich höhere Gebühren anfallen werden. Die eingestellte Summe wurde entsprechend aus dem Vorjahr übernommen.

B.4 Mitgliedschaften

Die Studierendenschaft ist Mitglied in verschiedenen regionalen und überregionalen Zweckverbänden wie z.B. der Konferenz der Sächsischen Studierendenschaft, dem Deutschen Jugendherbergswerk (DJH) oder der Jugendpresse Deutschland.

B.4.1 Beiträge

Kontennr.: 4380

Beschreibung: Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben nach §24 SächsHSFG ist der Studentenrat der TU Dresden Mitglied in verschiedenen Vertretungs- und Interessenorganisationen sowie z.B. Mitglied im Deutschen Jugendherbergswerk, das es ihm ermöglicht für Tagungen kostengünstige Übernachtungsmöglichkeiten zu buchen.

Finanzbedarf: Der eingestellte Betrag orientiert sich an den Ausgaben der vorangegangenen Haushaltsjahre sowie den aktuellen Beitragshöhen der jeweiligen Organisationen und Verbände

B.4.2 Sportstätten Hochschule Zittau/Görlitz

Kontennr.: 4831

Beschreibung: Gemäß §24, Abs. 3 Nr.5 SächsHSFG ist die Studierendenschaft für die Unterstützung des studentischen Sports zuständig. Studierende am IHI Zittau, der Außenstelle der TU Dresden, können aufgrund der räumlichen Entfernung nur ungenügend an den Angeboten des Unisportzentrums (USZ) in Dresden teilnehmen. Aus diesem Grund hat die Studierendenschaft eine Kooperation mit dem Sportzentrum der Hochschule Zittau/Görlitz abgeschlossen, die es Studierenden am IHI Zittau ermöglicht, die dortigen Sportangebote wahrzunehmen.

Finanzbedarf: Gemäß den Vereinbarungen wird pro Semester ein Beitrag von 1,40€ je Studierenden am IHI Zittau erhoben. Der Haushaltsansatz orientiert sich an den Studierendenzahlen der letzten Semester zzgl. eventueller, nach aktuellen Trend erkennbarer, Veränderungen der Studierendenzahl am IHI Zittau.

B.4.3 Überregionale Zusammenarbeit und KSS

Kontennr.: 4385

Beschreibung: Als Vertretungsorgan der Studierendenschaft der TU Dresden arbeitet der StuRa eng mit anderen Studierendenvertretungen zusammen. Ebenso ist er Mitglied in der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS), die auf Landesebene die Interessenvertretung der Studierenden gegenüber der Politik und dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) wahrnimmt. Außerdem werden hier die Mitgliedsbeiträge des freien Zusammenschluss von Student*innenschaften auftauchen.

Finanzbedarf: Die Zahlen orientieren sich an den, nach dem aktuellen Entwurf zur Finanzierungsvereinbarung (FinV) der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften (KSS), zu veranschlagenden Beitrag des StuRa der TU Dresden. Der Beitrag des KSS liegt nach neuer Finanzvereinbarung bei 0,50 € pro Studierenden, dies wurde eine Summe von 15.000€ im WJ 23/24 ergeben. Der Stura wurde zum Stand 28.4.2021 als Fördermitglied im FZS aufgenommen mit einer Höhe von 2.500,00€ pro Jahr. Es soll in einem Jahr über die Vollmitgliedschaft nachgedacht werden. Die Vollmitgliedschaft würde 0,80€ pro Studierenden kosten und somit auf eine Summe von 24000,00€ kommen.

B.5 Wahlen

B.5.1 Wahlwerbung

Kontennr.: 4704

Beschreibung: Zur Durchführung der Wahlen der Studierendenvertreter ist eine entsprechende Wahlkampagne unerlässlich. Diese wird vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit organisiert und umfasst Ausgaben für z.B. Wahlplakate, Werbeflyer usw.

Finanzbedarf: Der eingestellte Betrag orientiert sich an der Bedarfsanmeldung des Referats Öffentlichkeitsarbeit.

Beschreibung	Finanzbedarf
Werbung für Uniwahlen 2023	5.000,00€
Gesamtbedarf	5.000,00€

B.5.2 Wahlausschuss

Kontennr.: 4705

Beschreibung: Die Organisation und Durchführung der Wahlen zur Studierendenvertretung sind eine grundsätzliche Aufgabe des Studentenrates der TU Dresden. Die Wahlen werden vom Wahlausschuss geleitet. Für die Durchführung der Wahlen sind entsprechende Ausgaben für Wahlurnen, Stimmzettel usw. einzuplanen. Ausgaben für die Wahlwerbung werden auf einem separaten Haushaltsposten ausgewiesen.

Finanzbedarf: Der eingestellte Betrag orientiert sich an der Auslastung des letzten Haushaltsjahres. Da die Situation der Wahl unklar ist, rechnen wir hier mit einer Briefwahl wie im letzten Jahr.

B.6 Projektförderung

B.6.1 Aufwand für studentische Projekte

Kontennr.: 4700

Beschreibung: Im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung nach §24, Abs.3 SächsHSFG unterstützt der Studentenrat der TU Dresden ein breitgefächertes Spektrum von studentischen Projekten wie z.B. Sportveranstaltungen, Kulturveranstaltungen, von Studierenden organisierte Diskussionsrunden, Wettbewerbe usw. Die Projektförderung ist von Veranstaltungen abzugrenzen, die direkt vom Studentenrat organisiert werden; diese werden den Haushaltsposten der jeweiligen Referate oder Arbeitsgruppen zugeordnet.

Finanzbedarf: Der eingestellte Betrag orientiert sich an den Ausgaben für Projektförderungen der vorangegangenen Haushaltsjahre sowie unter der Maßgabe, dass vermehrt Aktivitäten stattfinden werden.

B.7 Geschäftsbereich Hochschulpolitik (4710)

B.7.1 Referat Gleichstellungspolitik

Kontennr.: 4716

Beschreibung: Im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung nach §24, Abs.3 SächsHSFG unterstützt der Studentenrat der TU Dresden ein breitgefächertes Spektrum von studentischen Projekten. Dazu zählen auch Veranstaltungen die vom Referat Gleichstellungspolitik durchgeführt werden. Das Referat beschäftigt sich vor allem mit Gender in Forschung und Lehre, sexuelle Diskriminierung und ihre Prävention, sowie Gleichstellungsorientierte Handlungsweisen. Unter dem Haushaltsposten werden sämtliche Ausgaben im Rahmen vom Referat Gleichstellungspolitik veranstalteten Projekte berücksichtigt.

Finanzbedarf:

Referat Gleichstellungspolitik

Haushaltsplanung/Bedarfsanmeldung 2023/2024

Projekte	Beschreibung	Kostenpunkte	Kosten	Gesamt
Awareness-Workshop	ein Workshop-Tag zum Thema Awareness, ggf. mit Zertifikat, aus dem ein Awareness-Team für die Uni/den StuRa hervorgehen soll	Honorar	1000€	1.550€
		Workshop-Material	200€	
		Werbung	100€	
		Verpflegung	250€	
Queertreffen	monatliches offenes Treffen ab 04/23 für queere Menschen & Allies mit Snacks, Getränken, Spaß	Werbung	150€	1.150€
		Verpflegung	1.000€	
Aktionen Mensprodukten	Aktionen, um für kostenlose Mensprodukte auf dem Campus zu werben	Werbeprodukte	100€	2.100€
		nachhaltige Mensprodukte zum Verteilen	2.000€	
Fachliteratur und Filme	Topf, um Fachliteratur und Filme zu den Themen Feminismus/Queerness/ Geschlechtergerechtigkeit	Bücher und Filme	700€	700€
Bildungsveranstaltungen	zu den Themen Feminismus & Klima, Feminismus & Ökonomie, Geschlechtergerechtigkeit	Werbung, Honorare, Verpflegung	2.500€	1.500€
				8.000€

B.7.2 Referat Hochschulpolitik

Kontennr.: 4717

Beschreibung: Das Referat Hochschulpolitik ist zuständig für die Vertretung der hochschulpolitischen Interessen der Studierendenschaft. Unter dem Haushaltsposten werden sämtliche Ausgaben im Rahmen vom Referat Hochschulpolitik veranstalteten Projekten berücksichtigt.

Finanzbedarf:

Projekt	Beschreibung	Kostenpunkte	Kosten	insgesamt
Kritikschrift Exzellenz	Dieses Geld ist für die vom StuRa beschlossenen Kritikschrift Exzellenz. Dabei ist geplant, bis zu 500 Hefte zu drucken. Weiterhin sollte Werbung dafür gemacht werden	Werbung	300 €	1.000 €
		Druck	700 €	
Podiumsdiskussion	Um die Aufgabe der hochschulpolitischen Bildung zu erfüllen, wird eine Podiumsdiskussion geplant. Mögliche Themen könnten die Professor*innenmehrheit, die Exzellenz oder das neue Hochschulgesetz sein. Um die Podiumsdiskussion zu Konservieren, wird mit einem Lifestram gerechnet	Werbung	300 €	5.000 €
HoPo-Vernetzung	Um Hochschulpolitik auf dem Campus etwas nahbar zu machen, sollen geeignete Formate gefunden werden. Hier soll inhaltlichen Input für interessierte Studierende geboten werden und Vernetzung zwischen Aktiven und	Werbung	100 €	500 €
Fachliteratur und Filme	Für die eigene Fortbildung zu HoPo-Themen	Bücher und Filme	500 €	500 €
Bildungsveranstaltungen	Veranstaltungen zu denen HoPo-Interessierte Menschen fahren können, um schlau zu werden	Reisekosten u.a.	500 €	500 €

Gesamt Kosten: 7500,00€

B.7.3 Referat Politische Bildung

Kontennr.: 4718

Beschreibung: Das Referat nimmt die Aufgaben nach §24, Abs.3 Nr.7 SächsHSFG war. Unter dem Haushaltsposten werden sämtliche Ausgaben im Rahmen vom Referat Politische Bildung veranstalteten Projekte berücksichtigt.

Finanzbedarf:**Bedarfsanmeldung RefPoB für das Wirtschaftsjahr 2023/24**

Hiermit beantragt das Referat Politische Bildung die Einrichtung eines Postens im Wirtschaftsplan des StuRa für das Wirtschaftsjahr 2023/24 in der Höhe von 22.850 Euro. Die beantragte Summe setzt sich aus den geplanten Ausgaben zusammen, welche im Folgenden aufgelistet sind. Aufgrund der Inflation werden die potenziellen Honorare von Referierenden inkl. Fahrtkostenerstattung und Unterkunft höher angesetzt.

Sommersemester 2023:

Ringvorlesung im Rahmen des Studium generale mit Prüfungsleistung:

„Schön sei das Wahre und das Schöne war. Ästhetik und Kritik in der gesellschaftlichen Totalität.“

Gesamtbetrag: 15.750 Euro

- Referent:innenhonorar inkl. Fahrtkostenerstattung und Unterkunft für die 13 geplanten Vorträge der Reihe: 13 x 700 Euro = 9.100 Euro
- Referent:innen- und Moderationshonorar inkl. Fahrtkostenerstattung und Unterkunft für die zwei geplanten Podien der Reihe: 6 x 700 Euro = 4.200 Euro
- Veranstaltungsort der Reihe für 15 geplante Veranstaltungen: 15 x 140 Euro = 2.100 Euro
- Design und Werbekosten für die Reihe 350 Euro

Wintersemester 2023/24:

Klausurtagung für neue Referatsmitglieder

Gesamtbetrag: 1.500 Euro

- Unterkunft mit Vollpension für zwei Nächte: 10 x 120 Euro = 1.200 Euro
- Tagungsraummiete inkl. Technik drei Tage: 3 x 100 = 300 Euro

8 Veranstaltungen (Vorträge, Tagesseminare)

Gesamtbetrag: 5.600 Euro

- Honorare inkl. Fahrtkostenerstattung und Unterkunft: 8 x 700 Euro = 5.600 Euro

Grobe Finanzabschätzung: 12.500 €

Die folgende Finanzaufstellung ist ein sehr grober Überschlag und dient der Haushaltsplanung. Es ist kein Finanzantrag.

Aufwandsentschädigung Projektgruppe: aufgerundet ca. 3.000€

9 Personenmonate á 210€ (bspw. 3 Personen je bis zu 210€ für 3 Monate) => 1.890€

15 Personenmonate á 70€ (bspw. 5 Personen je bis zu 70€ für 3 Monate) => 1.050€

Gesamte Workshopkosten: ca. 4.000€

Durchschnittliche Honorare externe Referent:innen:~350€

Durchschnittliche Fahrt- und Übernachtungskosten: ~150€

Moderations- und Präsentationsmaterial: 500€

Räumlichkeiten an der Uni: 0€

Öffentlichkeitsarbeit: ca. 2.000€

Flyer, Plakate, Sticker: ~2.000€

Beteiligung an Demonstrationen

Transport- und Beschallungstechnik: 3.000€

Demonstrationsmaterial (Banner, Fahnen, Binden, Pfeifen, ...): 500€

B.7.4 Referat WHAT

Kontennr.: 4719

Beschreibung: Das Referat 'wissen, handeln und aktiv teilnehmen' (Referat WHAT) hat die Aufgabe, politische Äußerungen und Aktivitäten der Studierenden zu fördern und durchzuführen. Dabei soll insbesondere auch die Beschäftigung der Studierenden mit politischen und gesellschaftlichen Themen ausgebaut werden. Unter dem Haushaltsposten werden sämtliche Ausgaben im Rahmen vom Referates veranstalteten Projekte berücksichtigt.

Finanzbedarf:

Posten	Beschreibung	Kostenpunkte	Kosten	Gesamt
1. Demonstrationen	Insg. 6x: 2x PEGIDA, 1x Querdenken, 13.02., 2 andere Demos	Technik	9000€	11000€
		Werbung	1000€	
		Demomaterialien	1000€	
2. Lesekreis / Stammtischrunden	1x im Monat offene Treffen für interne und externe Weiterbildung	Flyer, Broschüren	200€	300€
		sonstige Kosten (Verpflegung, etc.)	100€	
3. Vortragsreihe HängeMathe	3 Veranstaltungen mit je einem Vortrag und anschließender Diskussion	Honorar für 3 Vorträge	900€	1200€
		Werbung (Plakate, Flyer, online)	300€	
= 12500				

B.8 Geschäftsbereich Lehre und Studium (4720)

B.8.1 Referat Lehre und Studium

Kontennr.: 4721

Beschreibung: Das Referat Lehre und Studium ist zuständig für Angelegenheiten von Lehre, Studium und Studienorganisation rund um die Technische Universität Dresden. Probleme im Rahmen des Studiums sollen präventiv durch Information, Beratung und Anpassung der Studienbedingungen verhindert werden. Hierzu werden regelmäßige Beratungen für Studierende, aber auch Schüler, Studieninteressierte und Studierende anderer Hochschulen beratend angeboten. Des Weiteren soll maßgeblich zur Verbesserung der Lehre beigetragen werden. Dazu gehört die Fortführung des Bologna-Prozesses, die Kompetenzorientierung in der Lehre und die Nutzung der Möglichkeiten der digitalen Gesellschaft.

Finanzbedarf:

Bedarfsanmeldung Referat Lehre und Studium

Für das Haushaltsjahr 2023/24 meldet das Referat Lehre und Studium folgenden Bedarf an:

Projekt	Bedarf
Workshops	7.000,00€
Weiterbildung + Reisekosten	1.000,00€
Literaturanschaffungen	200,00€
Öffentlichkeitsarbeit	700,00€
Gesamtbedarf:	8.900,00€

Das Referat meldet den oben genannten Bedarf von 8.900,00€ an. Dabei ist geplant, die Hauptsumme des Bedarfs für mehrere Workshops einzusetzen (u.a. Thema Prüfungsrecht, Gremien an der Universität und weitere wichtige Themen). Um eigenen Mitgliedern des Referats Weiterbildung zu ermöglichen (z.B. beim Zukunftskongress Lehre und Studium des fzs), sind die Teilnahme- und Reisekosten eingeplant. Entsprechend der Arbeit des Referates sollen Info-Broschüren und ähnliches im nächsten Haushaltsjahr erstellt werden, was sich im Posten Öffentlichkeitsarbeit widerspiegelt. Schlussendlich wird ein kleiner Posten zur Literaturanschaffung eingerechnet, um dahingehend eventuelle benötigte Neuanschaffungen zu finanzieren.

B.8.2 Referat Kultur

Kontennr.: 4722

Beschreibung: Der Aufgabenbereich des Referat Kultur umfasst die Beratung und Unterstützung studentischer Kultureinrichtungen und Kulturschaffenden, insbesondere in Fragen der ideellen, logistischen und finanziellen Unterstützung durch den StuRa. Außerdem leistet er konzeptionelle Arbeit zur Kulturförderung und unterstützt die politische Arbeit des StuRa durch die Organisation von Kulturveranstaltungen, wie Ausstellungen, Straßentheatern, Konzerten usw.

Finanzbedarf:

Dresden, 14.02.2023

Bedarfsanmeldung Referat Kultur

Für das Haushaltsjahr 2023/24 meldet das Referat Kultur folgenden Bedarf an:

Projekt	Bedarf
Exkursionen	4.250,00€
Lies-Vor-Projekt	500,00€
Wiederholung Studi-Schabbat	250,00€
Gesamtbedarf:	5.000,00€

Das Referat meldet den oben genannten Bedarf von 5.000,00€ an. Im kommenden Wirtschaftsjahr sind wieder Exkursionen für Studis geplant. Weiterhin soll das Lies-Vor-Projekt (siehe https://www.stura.tu-dresden.de/lies_vor) wiederbelebt werden. Der Studierenden-Schabbat kam 2022 gut an und soll, wenn sich Organisatoren finden, ebenfalls wiederholt werden.

B.8.3 Referat Sport*Kontennr.: 4723*

Beschreibung: Der Aufgabenbereich des Referates Sport umfasst vor allem die Betreuung der Studierenden in den einzelnen Sportarten und die Mitorganisation von Sportveranstaltungen, wie z.B. Weihnachtsturniere, Tribalon, Mitternachtsball und Sonderturniere. Außerdem kümmert es sich um Finanzanträge und Aufwandentschädigungen für Obleute und Sportlehrer:innen und die Organisation und Durchführung der Sportler:innenwahl.

Finanzbedarf Für das Haushaltsjahr wurde kein Finanzbedarf für Projekte angemeldet, so das Pauschalbetrag eingestellt wird, der die nötigsten Kosten, z.B. Reisekosten deckt.

B.8.4 Referat Qualitätsentwicklung*Kontennr.: 4724*

Beschreibung: Zu Aufgabenbereich des Referates Qualitätsentwicklung gehören u.a. die Beratung und Qualifizierung insbesondere der studentischen Studiengangskoordinator:innen zum Themenfeld

Seite 29 von 47

"Qualitätssicherung und -entwicklung" an Hochschulen sowie die aktive Mitarbeit bei den aktuellen Entwicklungen im Bereich der Qualitätssicherung und -entwicklung in Lehre und Studium, mit speziellem Fokus auf das Akkreditierungswesen in Deutschland. Weiterhin werden Themen bearbeitet, die in Zusammenhang mit dem Bologna-Prozess stehen (z. B. Anerkennung/Anrechnung von Prüfungs- und Studienleistungen, Kompetenzorientierung etc.). Ebenso wird eine enge Zusammenarbeit mit dem studentischen Akkreditierungspool gepflegt.

Finanzbedarf:

Bedarfsanmeldung Referat Qualitätsentwicklung

Für das Haushaltsjahr 2023/24 meldet das Referat Qualitätsentwicklung folgenden Bedarf an:

Projekt	Bedarf
FSR-Schulungen	600,00€
Reisekosten & Teilnehmerbeiträge	1.500,00€
Informationsmaterial+ AG QE Treffen	1.500,00€
Überregionale Treffen	7.000,00€
Gesamtbedarf:	10.600,00€

Das Referat meldet den oben genannten Bedarf von 10.600€ an. Die überregionale Vernetzung und Unterstützung hat in diesem Referat eine bedeutsame Stellung, sodass wir dort einige Veranstaltungen, wie z.B. Akkreditierungsseminare, auch selbst mit den entsprechenden Akteuren organisieren und finanzieren. Dies kommt auch uns zugute, da wir dann auch von anderen Hochschulen qualifizierte, studentische Gutachter_innen zur Akkreditierung unseres Systems zur Verfügung gestellt bekommen. Dazu ist geplant, ein Pool-Vernetzungstreffen in Dresden zu veranstalten. Weiterhin soll ermöglicht werden, eigene Referatsmitglieder auf Poolvernetzungstreffen und Akkreditierungsseminare zu schicken, wofür wir die Reisekosten übernehmen möchten. Auch für die Gestaltung von Informationsmaterial sollen Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden können.

B.9 Geschäftsbereich Soziales(4730)

B.9.1 Referat Internationale Studierende

Kontennr.: 4731

Beschreibung: Das Referat Ausländische Studierende befasst sich vor allem mit der Beratung und Unterstützung speziell für Ausländische Studierende. Das Referat trägt seit 2018 auch den Namen „Internationale Studierende“. Eine Anpassung des Sachkontennamens ist bisher noch nicht erfolgt.

Finanzbedarf:

Referat internationale Studierende Informations- und ÖA-Materialien: 1.000€

Festival contre le racisme: 5.000€
Internationaler Salsakurs: 1.000€
Weiterbildung/Reisekosten 1.000€
Internationale Vernetzung: 1.300€
Veranstaltungen: 2.500€
Soziale Projekte: 200€

Gesamtbedarf: 12.000€

B.9.2 Referat Inklusion

Kontennr.: 4732

Beschreibung: Das Referat Inklusion befasst sich vor allem mit der Beratung und Unterstützung speziell für Studierende mit Behinderung und chronischen Erkrankungen und widmet sich besonders den Themen der Integration, Gleichstellung und Diskriminierung.

Finanzbedarf:

Gebärdensprachkurs	17000,00€
Weiterbildung Mitglieder	500,00 €
Veranstaltungen	1250,00€
Material	1000,00€
Weiternildung PA-Mitglieder/Interessierte	500,00€

Gesamt: 20250,00€

B.9.3 Referat Soziales

Kontennr.: 4733

Beschreibung: Das Referat Soziales befasst sich mit den sozialen Problemen und Angelegenheiten der Studierenden der TUD. Dies umfasst besonders die Beratung der Studierenden, die Auseinandersetzung mit relevanten sozialpolitischen Konzepten/Entwicklungen, besonders der BAföG-Novellierung, sowie die Bearbeitung und Einschätzung von Anträgen in sozialen Härtefällen. Weiterhin informiert das Referat Studierende über Sozialleistungen wie Wohngeld, Sozialhilfe, Ermäßigungen etc. in Zusammenarbeit mit der angestellten Sozialreferentin.

Finanzbedarf:

Beschreibung	Finanzbedarf
Weiterbildung	2.000,00€
Veranstaltungen	1.000,00€
Aufklärungskampagne 1	1.000,00€
Aufklärungskampagne 2	7.500,00€
Flyer/Infomaterialien	700,00€
Gesamtbedarf	12.200,00€

Aufgrund noch offener Anträge erhöht sich die Summe um 54€.

B.9.4 Referat Studentenwerk

Kontennr.: 4734

Beschreibung: Das Referat Studentenwerk stellt die Verbindung zu den studentischen Vertretern im Verwaltungsrat des Studentenwerks sowie zum Studentenwerk selbst dar. Es kommuniziert die studentischen Interessen an die verschiedenen Leitungsebenen des Studentenwerkes.

Finanzbedarf: Für das Haushaltsjahr wurde kein Finanzbedarf für Projekte angemeldet, sodass nur ein geringer Pauschalbetrag eingestellt wird, der die nötigsten Kosten, z.B. Reisekosten deckt.

B.9.5 Referat Familienfreundliches Studium

Kontennr.: 4735

Beschreibung: Das Referat Studieren mit Kind bietet Hilfestellungen, Beratungs- und Vermittlungsangebote für Studierende mit Kindern.

Finanzbedarf: Für das Haushaltsjahr wurde kein Finanzbedarf für Projekte angemeldet, sodass nur ein geringer Pauschalbetrag eingestellt wird, der die nötigsten Kosten, z.B. Reisekosten deckt.

B.9.6 Soziales Härtefälle

Kontennr.: 4739

Anmerkung: Die Kontobezeichnung hat sich geändert.

Beschreibung: Unter der Haushaltsposition werden die Ausgaben für bewilligte Härtefallanträge geführt. Dies umfasst die Erstattung der Semesterbeiträge.

Finanzbedarf: Der eingestellte Betrag orientiert sich an der Bedarfsanmeldung des Referates für Soziales.

Beschreibung	Finanzbedarf
ca.100 mögliche Bewilligungen	30.000,00 €
Gesamtbedarf	30.000,00 €

B.10 Geschäftsbereich Öffentlichkeitsarbeit (4740)

B.10.1 Referat Internet

Kontennr.: 4741

Beschreibung: Das Referat Internet ist zuständig für den Webauftritt des StuRa, dies umfasst insbesondere die Pflege und Wartung der Homepage.

Finanzbedarf: Für das Haushaltsjahr wurde kein Finanzbedarf für Projekte angemeldet, sodass nur ein geringer Pauschalbetrag, bspw. für kleinere Seminare eingestellt.

B.10.2 Referat Öffentlichkeitsarbeit

Kontennr.: 4742

Beschreibung: Das Referat Öffentlichkeitsarbeit ist dafür zuständig, den StuRa angemessen gegenüber der Öffentlichkeit zu repräsentieren, Werbung für und Informationen über ihn zu publizieren. Es steht in engem Kontakt zur Hochschulleitung, den lokalen und globalen Medien sowie den Studierenden und hilft so, alle auf Probleme und stattfindende Aktionen aufmerksam zu machen.

Finanzbedarf: Für das Haushaltsjahr wurde folgender Finanzbedarf angemeldet:

Beschreibung	Finanzbedarf
Material für die ESE	500,00€
Geschäftsausstattung	500,00€
Goodies	11.000,00€
Weiterbildungen	4.500,00€
freies Durckbudegt	1.500,00€
Sommeruni und Unitag	1.050,00€
Social-Media-Budget	200,00€
Softwarelizenzen	500,00€
Gesamt	19750,00€

Aufgrund noch offener Anträge erhöht sich die Summe um 730€.

B.11 Geschäftsbereich Inneres

B.11.1 Referat Datenschutz

Kontennr.: 4751

Beschreibung: Das Referat Datenschutz dient den Studierenden und dem Studentenrat als sachkundiger Ansprechpartner und ist vertraut mit der Gesetzeslage und den bestehenden Strukturen in der Studierenden-Personendaten-Verwaltung, Zugangs- und Anwesenheitskontrolle, Videoüberwachung und in der Verwaltung der Kommunikationsnetze. Es unterstützt den Studentenrat und die Geschäftsführung bei der Umsetzung ihrer Bestrebungen zum Schutz der Persönlichkeitsrechte der Studierenden. Des Weiteren gibt das Referat zusätzlich Hinweise bei Datenerhebungen und regt so zu einem vernünftigen und verhältnismäßigen Umgang mit Personendaten an.

Finanzbedarf: Für das Haushaltsjahr wurde kein Finanzbedarf für Projekte angemeldet, sodass nur ein geringer Pauschalbetrag, bspw. für kleinere Seminare eingestellt.

B.11.2 Referat Mobilität

Kontennr.: 4752

Beschreibung: Der Aufgabenbereich des Referates Mobilität umfasst alle Belange studentischer Mobilität im Gebiet des Hochschulstandortes Dresden. Dabei geht es insbesondere um nachhaltige Mobilitätsformen, wie Radverkehr, Fußverkehr und öffentliche Verkehrsmittel. Zentrale Aufgabe ist die Administration eines solidarisch finanzierten Nahverkehrstickets für Studierende, z. B. in Form eines Semestertickets. Dies umfasst die „Vermarktung“ und Informationsbereitstellung zum Ticket, die Pflege des persönlichen Kontaktes zu den beteiligten Vertragspartnern, anderen Studierendenvertretungen und den involvierten Stellen der Universitätsverwaltung, sowie das Führen der Vertragsverhandlungen, um den die anfallenden Kosten für Mobilitätsangebote auf einem möglichst niedrigen, sozialverträglichen Niveau zu halten. Ebenso ist das Referat Ansprechpartner für jedwede Probleme mit den beteiligten Verkehrsunternehmen. Zu den Aufgaben bei der Verwaltung des Tickets zählen die Rückerstattung und das Anstoßen von notwendigen Ordnungsänderungen. Das Referat entwickelt Verbesserungsvorschläge und neue Ideen zu Ausgestaltung und Umfang des studentischen Tickets und alternativen Mobilitätsformen und stellt diese zur Diskussion.

Finanzbedarf: Für das Haushaltsjahr wurde ein Betrag von 1.000,00€ angemeldet.

Beschreibung	Finanzbedarf
Sockelbetrag	500,00€
Werbeaktion Mobibike	500,00€
Werbeaktion Deutschlandticket	500,00€
Gesamtbedarf	1.500,00€

B.11.3 Referat Finanzen und Projektförderung

Kontennr.: 4753

Beschreibung: Das Referat betreut und berät Hochschulgruppen und Studierende bei Fragen der ideellen, logistischen und finanziellen Unterstützung durch den StuRa - in Zusammenarbeit mit allen Referaten, insbesondere mit den Referenten für Kultur und Sport - und hilft bei der Beantragung von Förderungen. Dies beinhaltet unter anderem die Unterstützung von Antragstellern bei der Antragsstellung, die Beratungen zu

Finanzanträgen und Hochschulgruppenanerkennungen, die Unterstützung beim Finden von Räumlichkeiten, besonders in Campusnähe und die Unterstützung durch Informationsangebote zum Materialverleih. Es berät Fachschaftsrate bei Fragen bezüglich der Finanzen. Unter anderem unterstützt es bei Fragen zur Finanzaufstellung von Veranstaltungen. Das Referat ist zuständig für die Konzeptionierung des Materialverleihs des StuRa.

Finanzbedarf: Für das Haushaltsjahr wurde ein etwas größerer Pauschalbetrag eingestellt. Grund dafür ist die Verwendung vom Referat und vom GF-Finanzern für seine Aufwendungen. Die Kosten sollen dort vor allem im Bereich Weiterbildung fließen.

B.11.4 Referat Struktur

Kontennr.: 4754

Beschreibung: Das Referat ist zuständig für Veröffentlichung und Archivierung der Protokolle sowie Satzungen und Ordnungen des StuRa, die Ausschreibung der Posten und Aktualisierung der Struktur und Tätigkeitsbeschreibungen, die Berechnung der Sitze der Fachschaften im Plenum des StuRa, die Überprüfung der Entsendungen, die Erfassung und Verwaltung der Kontaktdaten der StuRa-Mitglieder und Mitarbeiter/innen. Es trägt die Verantwortung über und ist zuständig für die Verwaltung der Mailinglisten, E-Mail-Verteiler und Weiterleitungen sowie die geeignete Kommunikation und Nutzbarmachung. Es ist zudem zuständig für die Betreuung der Wahl des StuRas. Das beinhaltet unter anderem die Information der FSRe über das Wahlverfahren sowie die Unterstützung des Wahlausschusses während der Wahlen.

Finanzbedarf: Für das Haushaltsjahr wurde kein Finanzbedarf für Projekte angemeldet, sodass nur ein geringer Pauschalbetrag eingestellt wird, der die nötigsten Kosten deckt.

B.11.5 Referat Technik

Kontennr.: 4755

Beschreibung: Das Referat Technik ist Ansprechpartner für alle Themen rund um Computer und Internet. Zu den Aufgaben gehören z.B. das Einrichten und Warten von Rechnern und die Hilfestellung bei Problemen mit Hard- oder Software. Weiterhin obliegt dem Referat das Softwaremanagement (Beschaffung, Lizenzierung, Lizenzverwaltung), die Beschaffung, Wartung

und Aktualisierung der IT-Struktur, die Sicherstellung der regelmäßigen Daten- Backups, die Erstellung und Pflege der Dokumentation der IT-Struktur, die Überwachung der Einhaltung der Rechnernutzungsrichtlinien, Achtung auf die Einhaltung des Datenschutzes in Zusammenarbeit mit dem GF Finanzen und dem Referat Datenschutz sowie die Wartung der verwendeten Software.

Finanzbedarf: Für das Haushaltsjahr wurde kein Finanzbedarf für Projekte angemeldet, sodass nur ein geringer Pauschalbetrag eingestellt wird.

B.11.6 Referat Vernetzung

Kontennr.: 4756

Beschreibung: Das Referat Vernetzung hat die Aufgabe, die Vernetzung zwischen den Fachschaftsräte, dem StuRa und dessen Referaten zu fördern. Dazu gehört es, Vertreter aus allen diesen Gremien zu bestimmten Themen zusammen zu bringen. Auch die inhaltliche Gestaltung und allgemeine Betreuung der Vernetzungstreffen gehört zu seinen Aufgaben. Um möglichst viele Beteiligte der studentischen Selbstverwaltung zusammenzubringen, versucht das Referat eine uniweite Fachschaftentagung (UFaTa) zu organisieren. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Pflege von Wissen. Das Referat regt die restlichen Teile der Selbstverwaltung dazu an, ihr Wissen zu dokumentieren und zu archivieren. Zudem steht das Referat als Ansprechpartner für Fachschaftsräte und alle Mitglieder der Exekutive des Studentenrates zur Verfügung.

Finanzbedarf:

Für das Haushaltsjahr wurde folgender Finanzbedarf angemeldet:

Beschreibung	Finanzbedarf
Vernetzungstreffen der FSR`s	500,00€
Uniweite Fachschaftentagung (UFaTa)	10.000,00€
Gesamtbedarf	10.500,00€

B.12 Geschäftsbereich Personal(4770)

B.12.1 Referat Personal (Human Resource Management)

Kontennr.: 4771

Beschreibung: Das Referat Personal begleitet, verwaltet und entwickelt die Arbeit im StuRa weiter. In die Aufgaben des Referates fällt insbesondere die Einführung von Exekutivmitgliedern in die Strukturen & Arbeitsabläufe des StuRa, die Erstellung & Entwicklung eines Personalentwicklungskonzeptes, der Überblick über die Referatsstruktur und deren regelmäßige Evaluation, die Besetzung der Referate und ggf. Recruitment, die Koordination & Beratung zu externen Dienstleister:innen

& Honorarverträgen, das interne Beschwerdemanagement, die Planung & Durchführung von teambildenden Maßnahmen, die Suche, Planung & Durchführung von geeigneten Weiterbildungsangeboten, die Durchsetzung und Beratung zum Arbeitsschutz, die Ermittlung des Bürobedarfes und nötiger Einrichtungsgegenstände.

Finanzbedarf: Für das Haushaltsjahr wurde kein Finanzbedarf für Projekte angemeldet. Es ist ein erhöhter Betrag eingestellt, da es kleine Veranstaltungen zur Teambildung im StuRa stattfinden werden.

B.13 Arbeitsgemeinschaften(4760)

Eine Arbeitsgemeinschaft (AG) ist ein durch den StuRa bestätigter und unterstützter Zusammenschluss von Mitgliedern der Studierendenschaft, der Aufgaben im Rahmen des §24, Abs. 3 SächsHSFG wahrnimmt. Diese werden ihm vom StuRa übertragen. Eine Arbeitsgemeinschaft arbeitet inhaltlich selbständig im Rahmen der Ordnungen der Studierendenschaft und verfügt über einen eigenen Haushaltsposten.

B.13.1 AG Dresdner Studentennetz (AG DSN)

Kontennr.: 4761

Beschreibung: Die AG DSN kümmert sich um die Bereitstellung von Zugängen zum Hochschulnetz in den studentischen Wohnheimen sowie um die Vertretung studentischer Interessen bei der Netzmobilität gegenüber dem Studentenwerk und anderen regionalen, nationalen und internationalen Partnern.

Finanzbedarf: Da die AG DSN sich ausschließlich über eigene Mitgliedsbeiträge finanziert, wurde kein Finanzbedarf angemeldet, sodass nur ein geringer Pauschalbetrag eingestellt wird, der ggf. geringe Finanzanträge deckt.

B.13.2 **AG Integrale – Institut für studium generale**

Kontennr.: 4762

Beschreibung: Die AG Integrale, das studentische Institut für Studium Generale, kümmert sich um die fachübergreifende Lehre, in dem es z.B. eigenes Vorlesungsverzeichnis mit speziell für Fachfremde geeigneten Lehrveranstaltungen herausgibt. Des Weiteren ist maßgeblich bei der Organisation des Dies Academicus sowie bei der Weiterentwicklung von Lehrangeboten beteiligt.

Finanzbedarf:

Bedarfsanmeldung Integrale 2023/24

Hiermit beantragt die Integrale die Einrichtung eines Postens im Wirtschaftsplan des StuRa für das Wirtschaftsjahr 2023/24 in Höhe von 3930 €. Die beantragte Summe setzt sich aus den geplanten Ausgaben zusammen, welche im Folgenden tabellarisch aufgelistet.

- dies academicus 2023
 - Workshops 900 Euro
 - Bands/ GEMA 1500 Euro
 - Bühne & Technik 200 Euro
 - Crime Campus und Hochschulgruppen 630 Euro
 - Öffentlichkeitsarbeit 100 Euro
- Klausurtagung Integrale: Unterkunft 600 Euro

B.13.3 **AG Promovierendenrat**

Kontennr.: 4763

Beschreibung: Die AG Promovierendenrat ist zuständig für die Vertretung der speziellen Interessen von Promovierenden an der TU Dresden. Hierzu gehört die Vertretung gegenüber der Hochschulleitung, aber auch die Vernetzung und Beratung von Promovierenden.

Finanzbedarf: Für das Haushaltsjahr wurde kein Finanzbedarf für Projekte angemeldet, sodass nur ein geringer Pauschalbetrag eingestellt wird, der die nötigsten Kosten, z.B. Reisekosten deckt.

B.13.4 **AG TU Umweltinitiative (AG TUUWI)**

Kontennr.: 4764

Beschreibung: Die AG TUUWI ist zuständig für Fragen der Nachhaltigkeit, der Umweltbildung und Campusgestaltung. Dazu werden regelmäßig Workshops, Projekttag und Filmabende angeboten. Weiterhin vertritt die AG TUUWI die Studierendenschaft in der Kommission Umwelt der TU Dresden.

Finanzbedarf: Für das Haushaltsjahr wurde folgender Finanzbedarf angemeldet:

Posten	Betrag	Bemerkung
	1.200 €	AG Klima: <ul style="list-style-type: none">- 5 Workshops á 150,00€ Honorar --> 750€- Materialien, wie Holz, Nägel, Winkel, Stoffe --> 300€- Materialien öffentliche Aktion --> 150€
	400 €	AG Garten: <ul style="list-style-type: none">- Saatgut, Anzuchterde, Stecklinge- Töpfe, Anschaffung von Gartengeräten- Sonnensegel
	2580€	AG Film: <ul style="list-style-type: none">- Kino im Kasten Vorführpauschale: 50€ * 9 Vorstellungen = 450€- Filmlizenzgebühr Ø: 180€ * 9 Vorstellungen = 1620€- Transportkosten für Referenten*innen: 100€ * 4 Vorstellungen = 400€- Werbemittel = 110€
	600 €	AG Mensa: <ul style="list-style-type: none">- Banner Mensaforderungen, Sticker, Infoplakate- Broschüren-Druck von Forderungen
	1800€	Klausurtagung der Tuuwi (1x Sommer, 1x Winter) <ul style="list-style-type: none">- Durchschnittliche Anzahl der Teilnehmer*innen: 30- Aufwandsentschädigung/Fahrtkostenerstattung/ für Referierende- Leihgebühr Teilauto, Lastenrad- Verpflegung der Teilnehmer*innen- Miete einer Tagungsstätte inkl Nebenkosten

 TU - Umweltinitiative		28.02.2023
590 €	AG Kochen: 1x Kochen im Monat für 30,00€ pro Mahlzeit (ca. 10 Personen)--> 12x im Jahr 360,00€ 2x öffentliche Kochveranstaltungen im Jahr á 125,00€ (ca. 50 Personen) --> 250,00€	
2300€	AG Festschrift Tuwi: "35 Jahre tuwi - Umweltaktivismus auf dem Campus" <ul style="list-style-type: none">- Honorarkosten Garfikerin/Layout: 500 Euro- Druckkosten (150 Stk.): 1.800 Euro	
300€	AG Lastenrad <ul style="list-style-type: none">- Reparaturen und Ersatzteile	
400€	AG Fairer Handel <ul style="list-style-type: none">- Installationen und Gebilde- Öffentlichkeitsarbeit	
2000€	AG Autofreier Campus <ul style="list-style-type: none">- Installationen- Öffentlichkeitsarbeit- Banner- Printmedien	
Summe	12.170€	

B.13.5 AG QueereStudierende (AG QueSt)

Kontennr.: 4765

Anmerkung: Das Konto wurde umbenannt aufgrund einer Namensänderung.

Beschreibung: Die AG QueSt ist zuständig für die Vertretung der speziellen Interessen von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgendern. Neben der Aufklärung, Vernetzung im Rahmen eigener Veranstaltungen setzt sich die AG auch gegen Diskriminierung ein.

Finanzbedarf:

Aufgrund von den Erfahrungswerten der letzten Jahre wird ein Finanzbedarf abgeschätzt.

B.14 Fachschaftsbeiträge

B.14.1 Fachschaften

Kontennrn.: 4801 – 4824

Finanzbedarf: Zur Finanzierung seiner Arbeit erhält jeder Fachschaftsrat gemäß der Beitragsordnung einen Beitrag von 0,90€ pro Studierenden sowie einen Sockelbeitrag von 500€ je Semester. Die angegebenen Haushaltsansätze orientieren sich an den Mitgliederzahlen der vorangegangenen Haushaltsjahre.

B.14.25 Sonderzuwendungen Fachschaften

Kontennr.: 4829

Beschreibung: In diesem Haushaltstitel werden Ausgaben zur Unterstützung einzelner Fachschaften z.B. bei der Finanzierung von Fachschaftentagungen, bei größeren Anschaffungen oder zur Anschubfinanzierung neugegründeter Fachschaftsräte berücksichtigt.

Finanzbedarf: Für das Haushaltsjahr wird ein Pauschalbetrag von 1000€ eingestellt für den Fall, dass es zu strukturellen Änderungen und Neugründungen von Fachschaftsräten kommt.

C Sonstige Erträge

C.1 Nutzungsentgelt Materialverleih

Kontennr.: 8041

Beschreibung: Zur Unterstützung der Studierenden, studentischer Hochschulgruppen- und Initiativen betreibt der Studentenrat einen Materialverleih bei den verschiedenen Anlagen und Materialien (z.B. Soundanlage, Großraumzelt u.ä.) ausgeliehen werden können. Das Nutzungsentgelt dient dabei im Wesentlichen der Refinanzierung von Reparaturen und der Abnutzung.

C.2 Erlöse aus Weiterberechnung Teilauto

Kontennr.: 8650

Beschreibung: Zur Abwicklung der Teilautoweiterberechnung an FSRe und AG`s der Stura werden hier die Erlöse einsortiert. Es werden alle anfallenden Kosten der Nutzung durch die FSRe und AG`s auch an diese weiterberechnet.

C.3 Zinsen Sparkassenkonto

Kontennr.: 8650

Beschreibung: Zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs unterhält der Studentenrat mehrere Konten bei der Ostsächsischen Sparkasse. Das Guthaben wird verzinst.

C.4 Zinsen Sparkonto

Kontennr.: 8655

Beschreibung: Im Tagesgeschäft nicht benötigtes Bankguthaben (z.B. Rücklagen) ist auf einem separaten Sparkonto bei der Ostsächsischen Sparkasse hinterlegt. Das Guthaben wird verzinst.

C.5 Erlöse Provision ISIC-Ausweise

Kontennr.: 8660

Beschreibung: Zur Unterstützung der Studierenden kooperiert der Studentenrat der TU Dresden mit der Non-Profit-Organisation „ISIC Association“ und verkauft die International Student Identity Card (ISIC), welche international als Studierendennachweis dient und zahlreiche Vergünstigungen z.B. bei Kulturprogrammen usw. ermöglicht. Ein Teil des Verkaufserlöses fließt an den Studentenrat und dient der Deckung der Personal- und Verwaltungskosten, die mit der Ausgabe der ISIC-Ausweise einhergehen.

C.6 Erlöse Provision TU-Becher

Kontennr.:8661

Beschreibung: Der Stura verkauft aktuell die TU-Thermobecher und bekommt eine kleine Provision dafür.

D Abschreibungen

Abschreibungen werden außerhalb des Geldflusses dargestellt. Sie dienen in der Vorplanung keinem Zweck außer der Vollständigkeit und Vergleichbarkeit zum Jahresabschlusses. Der Bereich D wird in der Berechnungen nicht beachtet.

E Vermögensentwicklung

Der letzte Abschnitt im Wirtschaftsplan bildet eine Übersicht zur Rücklagenentwicklung. In den Haushaltsjahren 2012/13 bis 2015/16, sowie im Haushaltsjahr 2018/2019 wurde jeweils ein deutlicher Einnahmenüberschuss erzielt. Die begründet sich vor allem durch gestiegene Immatrikulationszahlen (2012-2015) und die Tatsache, dass verschiedene, geplante Großausgaben entweder gar nicht (z.B. die Anschaffung eigener Fahrzeuge) oder erst in späteren Haushaltsjahren (z.B. Neugestaltung neue Interpräsenz des StuRa) getätigt wurden.

F Anlagen

Folgende Anlagen sind angehängt:

1. Übersicht Wirtschaftsplan 2022/2023
2. Wirtschaftsplan 2022/2023 Detailplan
 - a. Semesterbeiträge (Anlage 1 HH)
 - b. Stellenplan (Anlage 2 HH)
 - c. Rücklagenentwicklung (Anlage 3 HH)
 - d. Planzahlen Fachschaften (Anlage 4 HH)
 - e. Bedarfsanmeldungen (Anlage 5 HH)
 - f. Satzungsmäßige Rücklage
3. Detailanmeldungen Referate

Aufgabe: satzungsmäßige Rücklagenhöhe im Wirtschaftsplan und im Ist JA des lfd. Jahres

Verpflichtung: alle Verpflichtungen des StuRa mit Rechtsanspruch sollen eine Halbes Jahr, bzw. bis zur Kündigung gezahlt werden können.
Einstellung lt. Vorgabe Innenrevision, Frau Hübner aus Prüfung JA 2016/17 und 04.17/18. Ab GJ 2017/18 (FO StuRa hinterlegt, bereits für Altjahrewirksam) zur Sicherung von lfd. Verpflichtungen des StuRa

Ist GuV	WP-Konten	WP 23/24 Eingabefeld	Ansatz %	Einstellung Rücklage JA 2018/19 § 18FO	Kommentar
1. Summe Personalaufwand		253.500,00 €		100.950,00 €	gesamt PA
Personalkosten Festangestellte		189.000,00 €	50	94.500,00 €	1/2 Jahr
Summe Guv Pos. G9A	Löhne und Gehälter	4100,4120,4190			
Summe Guv Pos. G9B	Gesetzliche Sozialaufwendungen, BG	4130,4138			
Aufwandsentschädigungen Exekutive					
Summe Guv Pos. G9D	AE	(4169-4179)	10	6.450,00 €	für erbrachte Leistung
2. Guv Pos. G11A8 (s.u.)		8.600,00 €	50	4.300,00 €	Kündigung möglich
	Versicherung	4360		2.000,00 €	
	Zeitschriften / Bücher	4940		1.500,00 €	
	Rechts-/ Beratungskosten	4950		4.000,00 €	
	Buchführungskosten	4955		1.000,00 €	
	Nebenkosten des Geldverkehrs	4970		100,00 €	
3. Guv Pos. G11A3 (s.u.)		1.350,00 €	100	1.350,00 €	Verpflichtung in der Regel für 1 Jahr
	Beiträge (z.B. DJH, Kiez-Karte)	4380		600,00 €	
	Sportstätten Hochschule Zittau/Görlitz	4381		750,00 €	
wird im WP berücksichtigt	Überregionale Zusammenarbeit/KSS/fz	4385		0,00 €	
4. Guv Pos. G11A8 (s.u.)	FS Sockelbeiträge 24 FSx500€/Sem.		50	12.500,00 €	Verpflichtg. Sockelbetrag, Ansatz 1 Semester
	Fachschaftsbeiträge (Sockelbetrag +pro Kopfbeitrag) nur informaiv	4801-4829		80.728,10 €	
Gesamt	BS: 2497/0851		*)	119.100,00 €	Summe satzungsmäßige Rücklage ab JA 2018/19
				Bilanz 0851	i.d.FJ Storno und neue Jahresrücklage einstellen
GuV Auswirkung im WJ - Stand VJ		75.935,45			
Stand lfd. Jahr		83.207,47			
Veränderung GuV Kto. 2497		7.272,02			

*)Ansatz gem.Beschluss GF in Abstimmg.mit Innenrev. zur Sicherung eines Risikos

Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift *Pierskallla*

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss Protokollant_in

AG: Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort mitangeben.**

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:**

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
Summe Ausgaben	

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
Summe Einnahmen	

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Kurzbeschreibung des Fördervorhabens

Das *Folkloretanzensemble „Thea Maass“ der TU Dresden* (www.tu-te.de) wurde 1950 gegründet und zählt nach wie vor zu einer der erfolgreichsten und profiliertesten Amateurtanzgruppen Deutschlands. Unter der Künstlerischen Leitung von Maud Butter widmen sich gegenwärtig etwa 45 Tänzer und Musiker der Pflege und Interpretation deutscher Tanzfolklore sowie der künstlerischen Umsetzung von Sitten und Bräuchen verschiedener deutscher Regionen. Der feinfühlige Umgang mit überliefertem Lied- und Tanzgut steht dabei im Vordergrund. Ganz im Sinne, der lange Zeit für sie wirkenden Choreografin, Tanzpädagogin und Tanzregisseurin Thea Maass ist das Ziel der Gruppe, den Menschen die deutsche Folklore in ihrer lebendigen Natürlichkeit, ihrem Formenreichtum und ihrer Schönheit mit hohen künstlerischen Ansprüchen nahe zu bringen.

Gelegenheit dazu bietet sich dem vorwiegend aus Studierenden und Absolventen der TU Dresden bestehenden Ensemble nicht nur im Inland, sondern auch bei zahlreichen Folklore-Festivals und Tanzwettbewerben im Ausland. Auf diese Weise erfährt das Ensemble nicht nur selbst immer wieder neue Impulse in seiner künstlerischen Arbeit, sondern trägt in seiner Vielseitigkeit auch zu einem regen Austausch innerhalb der Kulturen bei.

Unser gemeinnütziger Verein finanziert sich sowie seine ehrenamtlichen internationalen Festival-Teilnahmen im Wesentlichen durch Mitgliedsbeiträge, Auftrittsgagen und jährliche institutionelle Spenden über unsere Träger *Technische Universität Dresden* und *Studentenwerk Dresden*. Unser diesjähriger Höhepunkt soll die Teilnahme mit ca. 30 Mitgliedern beim 16. Internationalen Folklorefestival in Niš, Serbien werden – wir wurden eingeladen, um im Juli 2023 die deutsche Folklore bei dem 8-tägigen Programm vor serbischen sowie internationalem Publikum zu repräsentieren.

Für die Organisation und planmäßige Durchführung der Projekt-Teilnahme ist Frau Maud Butter als Künstlerische Leiterin und Vorstandsvorsitzende des Folkloretanzensembles zuständig (Qualifikationen u.a.: Tanzpädagogin, Choreografin und Hochschuldozentin für Folkloretanz). Für die ordnungsgemäße Verwendung und Abrechnung der beantragten Projektmittel ist die Schatzmeisterin unseres gemeinnützigen Vereins, Frau Bianka Werker verantwortlich (Qualifikation u.a.: Kaufmännische Leiterin, Betriebswirtin) – unterstützt von Kassenprüfern aus dem Verein. Für die künstlerische Ausführung des Projekts steht unser Ensemble mit sehr erfahrenen und gut geschulten Amateur-Tänzern und Profi-Musikern unentgeltlich zur Verfügung.

Projektpartner ist das *Comité Organizador de Festivais Internacionais Da Ilha Terceira*, das im Rahmen der CIOFF („Internationaler Rat für die Organisation von Folklorefestivals und Volkskunst“, www.cioff.org) seit vielen Jahren erfolgreich organisiert ist. Darüber hinaus ist unser Folkloretanzensemble Mitglied des „Internationalen Rats für die Organisation von Folklorefestivals und Volkskunst“ (CIOFF), des „Deutschen Bundesverbandes Tanz“ (DBT e.V.) und des „Sächsischen Landesverbandes Tanz“ (SLVT e.V.), wodurch uns ein breites Netzwerk für Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht.

Für das Festival entstehen im Wesentlichen Transportkosten für Requisiten und Mitglieder, da die Unterkunft durch den Veranstalter gestellt wird.

Das 16. Internationale Folklorefestival in Niš findet vom 16.07.-22.07.2023 statt. Im Rahmen des Festivals zeigt jede Gruppe ein zehnminütiges Eröffnungsprogramm sowie ein zehnminütiges Abschlussprogramm. Über die Festivaltage verteilt, hat jede Gruppe die Möglichkeit, ihr Repertoire in mehreren ca. 30-minütigen Auftritten zu präsentieren. Während des Festivals werden darüber hinaus Straßenparaden stattfinden und besuche sowohl beim Bürgermeister und der Universität Niš stattfinden. Neben Niš werden auch Auftritte in den nahegelegenden Dörfern Bela Palanka, Vladicin Han, Knjazevac, Razanj und Aleksinac veranstaltet.

Im Zentrum der geplanten Festivalteilnahme steht der deutsch-serbische Kulturtransfer. Ziel unserer Gruppe ist es, den Menschen die deutsche Folklore in ihrer lebendigen Natürlichkeit, ihrem Formenreichtum und ihrer Schönheit mit hohen künstlerischen Ansprüchen nahe zu bringen und gleichermaßen von den vielfältigen Eindrücken insbesondere der serbischen Kultur zu profitieren – das internationale Folklorefestival in Niš bietet dafür eine ganz neue Plattform des kulturellen Austauschs und der vielseitigen Erfahrungsbereicherung wie Weiterentwicklung unserer Tänzer und Musiker.

Als Maßnahmen und Aktivitäten steht nach der bereits erfolgten Festival-Bewerbung, den Absprachen über Einzelheiten mit der Festival-Leitung sowie mit allen Mitwirkenden unsererseits; der Planung, Koordination und Buchung von An- und Abreise des Ensembles sowie des Transports für Kostüme, Requisiten und Musikinstrumente; der Förderanträge; nur noch insbesondere die intensive künstlerische Vorbereitung an, um in Niš unser vielfältiges Repertoire mit höchsten tänzerischen und musikalischen Ansprüchen präsentieren zu können. Darüber hinaus soll unsere Festival-Teilnahme vor, während und nach der Durchführung von einer erhöhten Öffentlichkeitsarbeit begleitet werden, um mit einer breiten Berichterstattung über dieses Projekt eine große Aufmerksamkeit zu erzielen.

Messbare Indikatoren bzw. Kriterien für den Erfolgsbeleg des Projekts werden insbesondere die bestmöglich vorbereiteten künstlerischen Leistungen während des Festivals vor Ort sein sowie die Reaktionen des Publikums und der anderen Gast-Ensembles wie Veranstalter sein. Darüber hinaus wird eine minutiöse und erfahrene Projektorganisation dazu beitragen, Risiken oder Zwischenfälle mit einer lückenlosen und realistischen Planung zu vermeiden. Das an internationalen Folklorefestivals der CIOFF interessierte Publikum erstreckt sich erfahrungsgemäß gleichmäßig durch alle Altersgruppen und Geschlechter, ist gewöhnlich geprägt von einer Vielzahl an Nationalitäten und ist meist sehr gut besucht. Mit unserem sehr vielfältigen Repertoire der deutschen Folklore sind wir nicht auf bestimmte Zielgruppen beschränkt und erfreuen uns stets einer positiven Resonanz aus dem gesamten Publikum unabhängig vom Kontext eines Auftritts oder von den gezeigten Choreografien.

Unsere Festival-Teilnahme wird vor, während und nach der Durchführung von einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit begleitet, um mit einer erhöhten Berichterstattung über dieses Projekt eine breite Aufmerksamkeit zu fördern. Dafür stehen uns einerseits unsere eigenen Medien wie Website und Social Media zur Verfügung, andererseits werden wir gezielt Kontakte von Presse- und Medienvertretern sowie Hochschul-Einrichtungen anfragen, um darüber zu berichten.

Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

Fax
 Mail
 Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn
 Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
2)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
3)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
4)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
5)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
6)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:

an Ihnen für Ihre freundliche Anfrage und möchten Ihnen für die geplante Fahrt folgendes unterbreiten:

14.7.2023 23 Uhr
t: 21.7.2023 09 Uhr
: Dresden - Nis
: 35
s: 9700,-€ inkl. MwSt. zzgl. Übernachtung für den Busfahrer

Assumptions auf Grund von Dieselpreise - Erhöhungen oder Zuschläge durch steigende Ölpreise über 5% behalten wir uns vor.

Wenn unser Angebot nicht mit Ihren Vorstellungen übereinstimmen, sprechen Sie bitte mit uns darüber. Wir sind Ihnen gern zur Verfügung. Über Ihre Auftragserteilung freuen wir uns und verbleiben

Herzlichen Grüßen

Gabriel Schmidt
Schmidt
Reisen



Gabriel Schmidt

Fon : 03 59 35 / 2 86 30
Fax : 03 59 35 / 2 86 33
HRA 6303 – Amtsgericht Dresden

www.schmidt-reisen-radibor.de

Firma Schmidt Reisen Radibor
Dorfplatz 11
02627 Radibor

Unsere Geschäftsbedingungen finden Sie [hier](#)
Datenschutzerklärung finden Sie [hier](#)



haber Thomas Gendritzki

MNIBUS- UND TAXIUNTERNEHMEN

seit 1945 in Dresden

minibus & Taxi Gendritzki Cunnersdorfer Str 25d 01189 Dresden Tel 0351 4011000 Fax 0351 4016001

J Dresden

kloretanzensemble "Thea Maass"

062 Dresden

: Ihre Anfrage bedanken wir uns und möchten Ihnen folgendes Angebot unterbreiten:

hrtermin: 14.7.23 - 21.7.23

hrziel: Nis in Serbien lt.Anfrage

Preis: **11.000,00 €**

isstattung: 44 Plätze, Klimaanlage, Küche, WC, Radio – CD-Anlage,
Mikrofon, große Stauräume für Gepäck.

Preis inbegriffen ist die derzeitige gesetzliche MwSt.

Wir hoffen, dass unser Angebot Ihren Vorstellungen entspricht und bitten um Rückmeldung.

Dieses Angebot ist freibleibend bis 10. 03. 2023

Für die Kosten und Organisation der Übernachtung von unserem Fahrer ist der Auftraggeber verantwortlich

Falls die Angebotsfrist nicht ausreichen kann sie nach Rücksprache mit uns gern verlängert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Gendritzki



Inh. Gisela Wilhelm e. K.
Bautzener Straße 40 · 02692 Ebendörfel

Telefon: (03 59 38) 9 80 10
Telefax: (03 59 38) 9 80 11
E-Mail: info@August-Wilhelm.de
Internet: www.August-Wilhelm.de

Geschäftsführer: René Reupert

Steuernummer: 204/287/00091
USt-IdNr.: DE140403543
Amtsgericht Dresden · HRA 5854

Folkloretanzensemble der TU Dresden
Frau Maud Butter
Mommsenstraße 13
01062 Dresden

info@tu-te.de

01.03.2023

Angebot Busanmietung

Sehr geehrte Frau Butter,

vielen Dank für Ihre erneute Anfrage zu einer Busanmietung für eine Fahrt vom 15.07.-21.07.2023 nach Nis in Serbien mit Ausflügen vor Ort.

Gern unterbreiten wir Ihnen dazu unser Angebot:

Abfahrt / Termin: 15.07.2023, 01:00 Uhr, ab Dresden
Ziel: Nis in Serbien
Personenzahl: ca. 30
Programm: Ausflüge vor Ort, nach Absprache
Rückfahrt: 21.07.2023, nach dem Frühstück ab Nis

Gesamtpreis großer Bus: 12.000,00 € inkl. MwSt.

Bei Auftragserteilung bitten wir um die Bereitstellung eines kostenfreien Einzelzimmers mit Halbpension für unseren Busfahrer.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Mietomnibusverkehr, abrufbar unter www.august-wilhelm.de.

Wir hoffen, Ihnen ein günstiges Angebot unterbreitet zu haben und würden uns über Ihren Auftrag freuen. Einen Bus reservieren wir Ihnen bis zum 15.03.2023.

Mit freundlichen Grüßen

René Reupert
Geschäftsführer

Finanzplan dies academicus 2023

Stand 09.04.2023



Programm dies academicus 2023	Kosten	Kostenübernahme	geplante Finanzierung	zugesagt
Bühne und Technik				
Band 1	200,00 €	**		
Band 2	200,00 €	**		
Backstage (Künstlerverpflg./ Kabelbrücken)	100,00 €	**		
Band 3	200,00 €	**		
Technik - Audiomischung	100,00 €	**		
Technik - Bereitstellung	100,00 €	**		
GEMA	500,00 €	**/**		
Bühne	1.000,00 €	**/**		
Tontechniker 1	150,00 €	**		
Tontechniker 2	150,00 €	**		
Pavillon	25,00 €	**		
Zwischensumme Bühne	2.725,00 €	2.725,00 €		
Crime Campus				
Crime Campus Material	200,00 €	**		
Crime Campus Preise	200,00 €	**		
Pavillon Ausleihe ET	30,00 €	**		
Zwischensumme Crime Campus	430,00 €	430,00 €		

** wir bitten um eine Finanzierung durch den StuRa
 *** Anlage vorliegend

Finanzplan dies academicus 2023



Programm dies academicus 2023	Kosten	Kostenübernahme	geplante Finanzierung	zugesagt
Hochschulgruppen				
Hochschulgruppen Material	200,00 €	**		
<i>Zwischensumme HSGs</i>	200,00 €	200,00 €		
Öffentlichkeitsarbeit				
Integrale T-Shirts	380,85	**/**		
<i>Zwischensumme Öffentlichkeitsarbeit</i>	3.735,85 €	380,85 €		
Gesamtsumme/ Kostenübernahme StuRa	3.735,85 €	3.735,85 €		

** wir bitten um eine Finanzierung durch den StuRa

*** Anlage vorliegend



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

Fax
 Mail
 Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn
 Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
2)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
3)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
4)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
5)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
6)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

Fax

Mail

Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn

Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 20px;"></div>
2)	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 20px;"></div>
3)	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 20px;"></div>
4)	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 20px;"></div>
5)	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 20px;"></div>
6)	<div style="border: 1px solid black; height: 20px;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 20px;"></div>

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum_zur Antragsteller_in

Name, Vorname

Kontakt

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en)

Kontaktmöglichkeiten
Instagram:
Twitter:
Facebook:
Telegramm:

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Als Teil der Ortsgruppe Dresden der Bundesweiten Genug ist Genug Kampagne möchten wir uns gemeinsam mit Studierenden gegen die steigenden Preise und die soziale Schieflage wehren. Wohnen, Heizen & Essen darf kein Luxus sein, sondern ist ein Grundbedarf aller Studierenden. Dieser muss bezahlbar bleiben. Wir wollen nicht länger, dass die Inflation Sozialleistungen wie BAföG auffrisst. Deshalb fordern wir: (1) 1000€ Wintergeld für alle (2) die Verlängerung des 9€ Tickets (3) Lohnerhöhungen, damit dauerhaft hohe Preise dauerhaft bezahlbar bleiben (4) Preisdeckel für Gas und Strom - damit im Winter kein Preisschock droht (5) Die Energieversorgung in Bürgerhand - damit diese sicher bleibt (6) Krisenprofiteure sollen besteuert werden - damit sich niemand an der Not bereichert!

Darüber hinaus wollen wir gemeinsam mit Student*innen gezielt Forderungen für Junge menschen entwickeln und an den Unis mobilisieren.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

die Ortsgruppe Drsden der Kampagne Genug ist Genug Dresden

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in

Name, Vorname Vogt, Lucas

Kontakt lucas.vogt@tu-dresden.de

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Rotaract Club Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe dresden@rotaract.de

Kontaktperson(en) Lucas Vogt, Felix Mack

Kontaktmöglichkeiten dresden@rotaract.de, 0176 63438834 oder Kontakt über Kontaktformular auf <https://dresden.rotaract.de/>

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Lucas Vogt, Felix Mack, Katharina Althammer, Julius Gilka-Bötzow, Sophie-Caroline Schwarzkopf, Christina Nietzsche, Karl-Ferdinand Seehawer, Bruno Strauch, Henriette Burkhart

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Rotaract bedeutet für uns:

“Einfach mal über den Tellerrand hinaus schauen” und das unter dem Motto: Lernen – Helfen – Feiern

Bei Rotaract treffen sich junge Menschen, die das gemeinsame Motto „Lernen – Helfen – Feiern“ verbindet. Mehr als 3.700 Mitglieder in über 192 Rotaract Clubs deutschlandweit setzen sich zusammen für andere ein und tragen durch Freundschaft, Fairness und Toleranz zur internationalen Verständigung bei.

Mit Begeisterung und Spaß die Welt verbessern, mit Kleinem Großes erreichen, sich selbst verwirklichen und stolz drauf sein. Sei Teil einer der größten Jugendorganisationen weltweit, zeige persönlichen Einsatz und vernetze Dich mit über 250.000 Rotaract-Mitgliedern in 182 Ländern weltweit.

Rotaract stützt seine Arbeit auf die drei Säulen Lernen, Helfen und Feiern.

Lernen: Wir lernen durch gegenseitige Vorträge und interessante, externe Referenten. Aus der Verbindung von Rotaract und Rotary ergibt sich ein Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen den Generationen. Wir besuchen gemeinsam Unternehmen, Fabriken, Theater, Kunstausstellungen und schauen dabei hinter die Kulissen. Rotaract veranstaltet Konferenzen in den Distrikten, den Ländern, in Europa und auf der Welt. Jedes Jahr treffen sich Rotaracter zur Deutschlandkonferenz, um Ideen auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsam zu diskutieren.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Helfen: Durch unsere Sozialaktionen helfen wir Menschen in unserer Umgebung, in unserer Stadt, in Deutschland, Europa und auf der Welt. Jedes Jahr führen alle Rotaract Clubs in Deutschland eine gemeinsame Aktion durch. In den letzten Jahren waren das Blutspendeaktionen um weltweit Polio endgültig auszurotten, Aufklärungskampagnen zum Thema Organspende sowie "gesundekids", eine Aktion um gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung bei Kindern zu fördern. Am meisten engagiert sich aber jeder Club in seiner unmittelbaren Umgebung bei Kinderheimen, Krankenhäusern, beim Geschenke sammeln oder vielen anderen unterschiedlichsten Aktionen.

Feiern: Wir sind nicht nur ein Club, sondern auch Freunde und treffen uns zum Plaudern und feiern gerne miteinander Parties. Alle fünf Jahre werden Jubiläen mit einem Wochenende und einem Ball gefeiert, im Club und in ganz Deutschland. Dazu besuchen wir andere Clubs in ihren Städten und feiern mit ihnen ihre Geburtstage. Auch in Europa oder der Welt: Aufregende Parties und rauschende Bälle sind große Ereignisse, bei denen man seine Rotaract Freunde aus der ganzen Welt trifft.

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
- Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

Rotaract Distrikt 1880, Rotaract Deutschland, Rotary Distrikt 1880, Rotary International

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

Protokoll

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zum:zur Antragsteller:in

Name, Vorname Janczek, Hannah

Kontakt hannah.janczek@tu-dresden.de

Antragssteller:in muss Studierende:r der TU Dresden sein.

Kann der:die Antragssteller:in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Katholische Studierendengemeinde Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe oeffentlichkeit@ksg-dresden.de und kontak

Kontaktperson(en) Jakob Leide, Selma Kroemer, Hannah Janczek, Michael Beschoner SJ

Kontaktmöglichkeiten Tel.:0351 / 471 97 31 (Büro), www.ksg-dresden.de

Gruppenvertreter:innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines als Vertreter:in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Thomas Petrauschke, Jakob Leide, Hannah Janczek, Selma Kroemer, Kasia Suhs, Zhiwei Zhan, Jonathan Kruske, Maximilian Mann

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

In der katholischen Studierendengemeinde Dresden leben rund 50 junge Menschen gemeinsam ihren Glauben. Daneben bietet die Gemeinde Raum, sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen, was in den zahlreichen Aktivitäten zum Ausdruck kommt. Weitere Informationen dazu sind am besten der Homepage zu entnehmen (ksg-dresden.de)

Die offene und entspannte Atmosphäre gibt vielen Studierenden Heimat und die Möglichkeit, sich mit ihren Fähigkeiten und Interessen einzubringen.

Jeden Montag im Semester feiern wir unseren Gemeindegottesdienst in der St. Paulus-Kirche, Bernhardstr. 42 (nahe der Universität). Anschließend wird in den dortigen Gemeinderäumen ein Vortrag gehalten; die Vortragsthemen sind dabei so bunt wie unsere Interessen. Unser eigentliches Domizil ist das Haus in der Eisenstückstraße 27 (ebenfalls in Uninähe), in dem sich das restliche KSG-Leben abspielt. Unter der Woche gibt es das Angebot eines gemeinsamen Abendessens. Dabei kommt man leicht ins Gespräch und kann Kontakte mit vielen Leuten knüpfen. Eine Gemeinde verfolgt das Ziel den Glauben an Jesus Christus in Gemeinschaft zu

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte Begründen

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Katholische Kirche/Bistum Dresden-Meissen

Anmerkungen/ Verschiedenes

Die KSG ist Teil der Organisation der katholischen Kirche und hat als Hochschulgemeinde eine eigenständige Struktur mit den oben beschriebenen demokratischen Strukturen. Ein Förderverein unterstützt projektgebunden die KSG finanziell.

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum 02.04.2023

Unterschrift

H. Jannell

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum_zur Antragsteller_in

Name, Vorname Marggraf, Tony

Kontakt tony.marggraf@mailbox.tu-dresden.de

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Juso-Hochschulgruppe (JHG) Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe dresden@jhg-sachsen.de

Kontaktperson(en) Franz Dietl, Victoria Lehmann, Tony Marggraf, Laura Müller

Kontaktmöglichkeiten Über Gruppen-E-Mail-Adresse (siehe oben)

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Franz Dietl, Eric Feddersen, Lucas Glöckner, Finn Jari Hopp, Tobias Klimmer, Victoria Lehmann, Matthias Lüth, Tony Marggraf, Elli Martius, Alisa Mimus, Laura Müller, Maximilian Trotte

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Die Juso-Hochschulgruppe Dresden ist ein Zusammenschluss aller TU-Studierender, welche Juso-Mitglieder sind oder sich mit dem Demokratischen Sozialismus als gesellschaftliches Ziel identifizieren. Ihr Ziel politische Bildung in Form von Veranstaltungen und Workshops, Artikulation politischer Forderungen vor allem im Bereich Hochschulpolitik und Socializing-Plattform für Mitglieder und Interessierte.

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
 Größtenteils TUD-Studierende
 Alumni der TU Dresden
 Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
 Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
 ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
 ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
 ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

Juso-Hochschulgruppen Sachsen und Juso-Hochschulgruppen auf Bundesebene. Betrifft aber nur überregionale politische Positionierungen, nicht jedoch konkrete Positionierungen vor Ort oder lokale Aktionen.

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Wir würden uns freuen, auf der StuRa-Website mit einem Link zu https://www.instagram.com/jhg_dresden/ erwähnt zu werden.

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift 

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

Protokoll

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in

Name, Vorname **Zühlke, Magnus-Benedikt**

Kontakt **m.b.zuehlke@gmail.com**

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe **Leo-Club August der Starke**

E-Mail-Adresse der Gruppe **augustderstarke@leo-clubs.de**

Kontaktperson(en) **Magnus Zühlke
Jonathan Sternstein**

Kontaktmöglichkeiten **m.b.zuehlke@gmail.com
jonathan.sternstein@t-online.de**

Gruppenvertreter_innen **Magnus Zühlke
Jonathan Sternstein
Jana Krämer
Clemens Gutheins
Frederic Kreft**

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Service-Club in Dresden: Ehrenamtsarbeit für den guten Zweck ohne notwendige Fokussierung auf ein spezielles Themengebiet. Wenn wir ein Projekt, eine Einrichtung oder ein Event unterstützen möchten, überlegen wir uns, auf welche Weise (z.B. Menpower oder Spenden) und wie wir das umsetzen. Das Ziel ist mit tendenziell kleineren, lokaleren Aktionen etwas für die Gesellschaft zu tun.

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Um clubinterne Strukturänderungen (z.B. Vorstand) zu wählen, muss man Mitglied sein. Ansonsten kann bei der Planung und Umsetzung der Activities jeder - auch wenn kein Mitglied - mitentscheiden und Verantwortung übernehmen.

Website: <https://dresden-august-der-starke.leo-clubs.de/>

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum **05.04.2023**

Unterschrift

M.-B.

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in

Name, Vorname Leuschner, Konstantin

Kontakt konst@novitatis.de

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Studentenclub Novitatis e.V.

E-Mail-Adresse der Gruppe vorstand@novitatis.de

Kontaktperson(en) Nils Wunderlich, Hauke Holfert, Konstantin Leuschner

Kontaktmöglichkeiten Studentenclub Novitatis e.V., Fritz-Löffler-Str. 12c, 01069 Dresden
vorstand@novitatis.de, 0351/4674845,
+4915208644533 (Nils Wunderlich)

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Nils Wunderlich
Konstantin Leuschner
Hauke Holfert
Jenny Döhne
Oliver Eichler
Jonas Brill

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Der Studentenclub Novitatis befindet sich in den Kellerräumen des Wohnheims Fritz-Löffler-Straße 12, Haus C. Er entstand nach der Sanierung 1997 durch Fusion der Clubs Club10 und M14.

Der Club veranstaltet im Wesentlichen Konzerte (internationale und lokale Bands) sowie Kneipenabende. Zudem waren ab dem Sommersemester 2020 Erasmus-Länderabende statt. Außerdem werden die Räumlichkeiten regelmäßig für private studentische Veranstaltungen sowie Veranstaltungen von Fachschaftsräten, Hochschulgruppen und anderen studentischen Vereinigungen gemietet. Zum Teil finden auch Kleinkunst-Veranstaltungen, wie Kabarett, Lesungen oder Zauberabende statt. Im Juni/Juli organisiert der Club das Wiesenfest mit Volleyballturnier am Studentenwohnheim.

Die Arbeit des Club ist ehrenamtlich organisiert und folgt dem Grundprinzip "von Studenten; für Studenten".

Der Studentenclub Novitatis e.V. ist in der Vereinigung Dresdner Studentenclubs e.V. (VDSC) organisiert und Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V. (agjf).

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Im Zuge der Neuregelung Förderrichtlinien des Studentenwerk Dresden 2017 ist eine Anerkennung als HSG eine der Voraussetzungen für die Förderung durch das Studentenwerk.

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

Protokoll

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller_in

Name, Vorname Küchler, Valentin

Kontakt valentin.kuechler@online.de

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe 404 University eSports Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe hsg@404-multigaming.de

Kontaktperson(en) Valentin Küchler, Tobias Matthes, David Schramm

Kontaktmöglichkeiten valentin.kuechler@404-multigaming.de
tobias.matthes@404-multigaming.de
david.schramm@404-multigaming.de

Gruppenvertreter_innen
Nur die hier angegebenen
Personen dürfen für die
Hochschulgruppe die vom StuRa
gewährten Ressourcen (z.B.
Materialverleih) nutzen.
Änderungen der Daten (z.B. ein
Ausscheiden einer_s als
Vertreter_in genannten Mitglieder)
sind dem StuRa umgehend
mitzuteilen.

Valentin Küchler
Tobias Matthes
Pascal Götze
Christoph Meurin
David Schramm
Nico Geiß

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Bei unserer Hochschulgruppe handelt es sich um einen Zusammenschluss von Studenten, die sich für Gaming und E-Sport interessieren.

Als Organisation ist es unser Ziel, den gesamten Hochschulstandort Dresden in der deutschen Uniliga zu repräsentieren. Gemeinsam mit dem in Dresden ansässigen Gaming- und E-Sport-Verein 404 Multigaming e.V. organisieren wir regionale Events im Bereich Dresden und veranstalten E-Sport-Turniere, sowohl online als auch offline. Unser Ziel ist es, Studenten sowohl an der TU Dresden als auch an anderen Hochschulen in Dresden über das gemeinsame Interesse an Gaming und E-Sport miteinander zu vernetzen und mittels der Events unsere Strukturen weiter ausbauen zu können.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

HTW Dresden
FH Dresden
BA Dresden
Hochschule für Musik Dresden

Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

404 Multigaming e.V.

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum_zur Antragsteller_in

Name, Vorname Shen, Guantian

Kontakt 1519028668@qq.com

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Chinesische Studenten- und Wissenschaftlerverein

E-Mail-Adresse der Gruppe cswv.dresden@gmail.com

Kontaktperson(en) Shen, Guantian

Kontaktmöglichkeiten Tel:+49 15257514724
E-Mail:1519028668@qq.com

Gruppenvertreter_innen Shen, Guantian
Song, Boheng
Li, Nanrui

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Das grundlegende Ziel unserer Gruppe ist, die chinesische Kultur und Kunst den Deutschen zu zeigen und selbst mehr von der deutschen Kultur kennenzulernen. Wir führen auch akademische Gespräche mit verschiedenen Fachleuten. Darüber hinaus helfen wir dabei, dass die neu kommenden chinesischen Studenten sich an die Umgebung in Deutschland möglichst schnell anpassen und sich in die deutsche Kultur integrieren können. Wir bemühen uns immer darum, dass die Freundschaft zwischen beiden Ländern immer weiter verstärkt werden kann.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

 Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

Protokoll

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in

Name, Vorname Börnig, Julius

Kontakt julius.boernig@mailbox.tu-dresden.de +49 1525 5978057

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Studentischer Sanitätsdienst der TU Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe info@unisan-dresden.de

Kontaktperson(en) Julius Börnig, Sophie Groschupf

Kontaktmöglichkeiten julius.boernig@unisan-dresden.de
sophie.groschupf@unisan-dresden.de

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Julius Börnig
Sophie Groschupf
Fritz Windisch
Anne-Sophie Scheich
David Stelzig
Lucie Schnürer

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Im Vordergrund unserer Arbeit steht die Ausbildung unserer Mitglieder und die Verbreitung von Wissen über Lebensrettende Maßnahmen.

Wir setzen uns dafür ein, dass grundlegendes Wissen über Erste Hilfe jedem offen steht. Dafür bereiten wir die wichtigsten Themen anschaulich auf und präsentieren diese in Form von Seminaren, die für Mitarbeitende und Studierendengruppen der TU kostenneutral angeboten werden.

Unsere Aufgabenfelder:

- Medizinische Absicherung von Veranstaltungen an der TUD
- Seminare für Studierende und Mitarbeitende der TUD
- Sanitätsdienstliche Ausbildung unserer Mitglieder
- Konzeption und Durchführung von Projekten zur Förderung der Gesundheit auf dem Campus

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
 Größtenteils TUD-Studierende
 Alumni der TU Dresden
 Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
 Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
 ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
 ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
 ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

 Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Website: www.unisan-dresden.de

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift



Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller_in

Name, Vorname **Fiona Wersing**

Kontakt **fiona.wersing@mailbox.tu-dresden.de**

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe **Studentenklub IZ e.V.**

E-Mail-Adresse der Gruppe **cd@iz-ev.de**

Kontaktperson(en) **Fiona Wersing, Carsten Grieger**

Kontaktmöglichkeiten
cd@iz-ev.de
0351/418 98 35

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Fiona Wersing
Carsten Grieger
Peter Reif

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Die Ziele des Studentenklub IZ e.V. sind die Förderung von studentischer Kunst und Kultur sowie des studentischen und interkulturellen Zusammenlebens. Diese werden vor allem mit Hilfe des Betriebes des Countdown im Studentenwohnheim Güntzstraße 22 verfolgt. In dessen Räumlichkeiten treffen sich unsere Mitglieder zum gemeinsamen Kochen, Zusammensitzen oder ähnlichem.

Außerdem erlernen sie hier die Grundlagen der Arbeit hinter der Bar sowie der Veranstaltungsorganisation bei unseren zahlreichen Veranstaltungen. Zu diesen gehören beispielsweise Spieleabende, Skatturniere, ESN Länderabende in Kooperation mit der Hochschulgruppe ESN TU Dresden, Cocktailabende, kleinere Partys, und vieles mehr. Auch außerhalb unserer Räumlichkeiten sind wir auf zahlreichen Veranstaltungen zu finden. Beispielsweise beim Output Dresden und der Langen Nacht der Wissenschaften an der Fakultät Informatik der TU Dresden, bei Spieleabenden des FSR Informatik, bei gemeinsam mit dem Kino im Kasten organisierten Lesungen sowie bei der Dresdner Nachtwanderung und der ESE-Clubtour. Alle unsere Veranstaltungen werden unter der Prämisse studentenfremdlicher Preise durchgeführt.

www.countdown-dresden.de

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

- Andere, nämlich:

ehemalige Studenten

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

Gastronomiebetrieb im Countdown im
Studentenwohnheim Güntzstraße 22c

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- | | | |
|---|-----------------|--|
| <input type="checkbox"/> Plenum | Sitzungsleitung | <input style="width: 95%; height: 25px;" type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Geschäftsführung | Protokoll | <input style="width: 95%; height: 25px;" type="text"/> |
| <input type="checkbox"/> Förderausschuss | | |

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum_zur Antragsteller_in

Name, Vorname Einicke, Jan

Kontakt

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure Dresden

E-Mail-Adresse der Gruppe vwi@vwi-dresden.de

Kontaktperson(en) Paul Zilian, Jan Einicke, Christoph Steude, Sabrina Schuh, Valentin Radke

Kontaktmöglichkeiten vwi@vwi-dresden.de

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Paul Zilian
Jan Einicke
Christoph Steude
Sabrina Schuh
Valentin Radtke

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Unsere Hochschulgruppe bildet an der TU Dresden die Interessensvertretung der Studierenden des Wirtschaftsingenieurwesens und artverwandter Studienrichtungen. Wir organisieren Events und Projekte von Studierenden für Studierende, um das theoretische Wissen der Uni um spannende Einblicke in die Praxis zu erweitern. Man kann nicht nur an interessanten Veranstaltungen teilnehmen, sondern auch direkt bei der Organisation helfen. Auf Exkursionen, bei Wettbewerben und Workshops kann Softskills erwerben, neue Freunde finden und jede Menge Spaß haben. Jeden zweiten Dienstag finden unsere Orgasitzungen im SCH 216b statt! Die Aktivität in der HG ist ganz unverbindlich. Über das nationale Netzwerk des VWI und das europaweite von ESTIEM können Kontakte mit Studierenden aus über 100 Hochschulgruppen und 31 Ländern gefunden werden!
Wir sehen uns als qualifizierte Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Studium Wirtschaftsingenieurwesen.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

Verband Deutscher Wirtschaftsingenieure e.V. (VWI)
European Students of Industrial Engineering and Management (ESTIEM)

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift



Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller_in

Name, Vorname Fröck, Mathias

Kontakt matjes@stura.tu-dresden.de

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Outreach DuCK (Dresdner universelle Communication Kooperation)

E-Mail-Adresse der Gruppe matjes@stura.tu-dresden.de, frei@stura.tu-dresden.de

Kontaktperson(en) Mathias Fröck & Jonas Frei

Kontaktmöglichkeiten

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Mathias Fröck, Tobias Löffler, Claudia Meißner, Lydia Will, Jonas Frei, Maximilian Franke

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Outreach DuCK ist eine Gruppe von engagierten Studierenden, die an Wissenschaftskommunikation & Wissenschaftsoutreach interessiert sind. Wissenschaft ist bedeutender Bestandteil unserer Kultur - und sollte Kernbestandteil bei der Entscheidungsfindung für die Entwicklung unserer Gesellschaft sein. Deshalb wollen wir Wissenschaft verständlich kommunizieren, Formate weiter entwickeln und ausprobieren um Forschung besser zu vermitteln. Unter anderem wollen wir das "Scientific Barhopping" organisieren und in Dresden verstätigen.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
- Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

 Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

Protokoll

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in

Name, Vorname Geyer, Paul

Kontakt info@clubelf.de, 01727719640

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Club 11 e.V.

E-Mail-Adresse der Gruppe info@clubelf.de

Kontaktperson(en) Chiara Roos
Paul Geyer
Fernanda Barra

Kontaktmöglichkeiten info@clubelf.de
0351 2644456
Hochschulstraße 48, 01069 Dresden
<https://www.clubelf.de>

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Chiara Roos
Paul Geyer
Fernanda Barra

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die studentische Lebenskultur im Raum Dresden zu bereichern und zu fördern, indem er ein Anlaufpunkt zur aktiven und passiven Teilhabe daran darstellt. Zu diesem Zweck betreibt er Geschäfte durch die vor allem Studenten ihre Bildungsinteressen verfolgen und ihre kulturellen und sozialen Bedürfnisse befriedigen können beispielsweise durch die Durchführung von Konzerte und kulturellen Veranstaltungen. Durch vereinsinterne Veranstaltungen und durch ein aktives Vereinsleben stellt er den Mitgliedern eine Plattform zur Freizeitgestaltung und zum sozialen Austausch dar. Den Mitgliedern wird zusätzliches Wissen und Erfahrungen im und durch den Geschäftsbetrieb vermittelt.

Der Verein erreicht seine Ziele insbesondere durch das Bereitstellen von Räumlichkeiten und

Veranstaltungstechnik zur Förderung studentischen und kulturellen Veranstaltungen und damit verbunden den Betrieb von Geschäften, die ein überwiegend studentisches Publikum ansprechen sowie die Organisation und Durchführung von Freizeitaktivitäten und kulturellen

Angeboten für Interessierte. Darüber hinaus ist der Verein bestrebt, vor allem studentische Mitglieder zu haben, die sich in einem aktiven Vereinsleben austauschen können.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

HTW Dresden
BA Dresden

- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

Umsatz aus Barbetrieb und kulturellen Veranstaltungen für
Studenten

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

Protokoll

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum_zur Antragsteller_in

Name, Vorname Rades, Jascha

Kontakt jascha.rades@mailbox.tu-dresden.de

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Baghira

E-Mail-Adresse der Gruppe baghira.dresden@balu-und-du.de

Kontaktperson(en) Carolin Bornschein
Benjamin Ebermann

Kontaktmöglichkeiten per E-Mail

Gruppenvertreter_innen Jascha Rades
Christoph Gregori

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Baghira versteht sich als Unterstützer*innengruppe für das Mentoringprogramm Balu und Du am Standort Dresden.

In R. Kiplings Roman Das Dschungelbuch bezeichnet der Name "Baghira" den schwarzen Panther, welcher als Berater und Unterstützer von Balu dem Bären und dem Menschenkind Mogli im Dschungel agiert. In Anlehnung an die Figur wollen auch wir Baghiras unsere Initiative verstanden wissen. Dem Leitgedanken "Baghira - Balus Ideen weitertragen" folgend arbeiten wir daran, die positiven Effekte des Programms zu verstärken und die Weiterentwicklung und das Fortbestehen am Standort zu garantieren.

Die eigenen Patenschaftserfahrungen motivierten uns ehemalige Balus gemeinsam mit den Koordinator*innen im Jahr 2016 eine Unterstützer*innengruppe zu gründen. Unsere Teamsitzung findet alle vier bis sechs Wochen an unterschiedlichen Orten statt. Dabei ist es unser Ziel die vielfältigen Kompetenzen der sozialpädagogischen Expertise der Koordinator*innen und der Ehrenamtlichen zusammenzubringen.

Momentan arbeiten wir vor allem an folgenden Schwerpunkten:

- Präsenz zeigen, indem wir öffentlichkeitswirksam auf das Programm aufmerksam machen.
- Strukturen stärken, indem wir auf bestehenden Konzepten aufbauen und das Identifikationspotenzial der Ehrenamtlichen mit dem Programm erhöhen.
- Neue Ideen einbringen, indem wir eigene Veranstaltungen planen und durchführen und neue Konzepte und inhaltliche Schwerpunkte setzen.
- Erfahrungsraum für Ehrenamtliche schaffen (EhrenamtPlus), indem wir auf die individuellen Fähigkeiten und Interessen der Ehrenamtlichen eingehen und deren Gemeinschaft und persönliche Entwicklung fördern.
- Finanzielle Unterstützer*innen und Kooperationspartner*innen finden, um das Programm auf ein solides Fundament zu stellen.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
B.C: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32042/36147
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Seite 2 von 3

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe besteht aus 10 Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr.
- Eine Härtefallklausel ist vorhanden, nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von _____

Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32042/36147
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:
Balu und Du e.V.

Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum 29.03.2023

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- | | |
|---|-----------------|
| <input type="checkbox"/> Plenum | Sitzungsleitung |
| <input type="checkbox"/> Geschäftsführung | Protokoll |
| <input type="checkbox"/> Förderausschuss | |

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller_in

Name, Vorname Prade, Martin

Kontakt 01522/5923642

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Kino im Kasten

E-Mail-Adresse der Gruppe info@kino-im-kasten.de

Kontaktperson(en) Martin Prade, Olliver Effland

Kontaktmöglichkeiten E-Mail

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Arne Hantscho, Jörn Soyka, Leopold Schimmank, Lukas Stracke, Martin Prade, Max Staff, Oliver Effland, Tim Taugnitz, Zoe Star Rühle,

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Wir vom KiK sind eine bunt gemischte Gruppe aus Studenten:Innen aller Fachrichtungen, die ihre Leidenschaft für Filme gern mit anderen teilen. Seit mehr als 30 Jahren betreiben wir das KiK und organisieren regelmäßig Filmvorführungen z.T. sogar mit richtigen 35mm-Projektoren. Auch gehören regelmäßige Veranstaltungen, die wir mit anderen HSGs oder Fachschaftsräten organisieren, zu unserem Repertoire. Auch veranstalten wir regelmäßig Filmreihen, welche von TU Dozent:Innen wissenschaftlich begleitet werden. Die dabei anfallenden Tätigkeiten sind: das Kinoprogramm planen, es organisieren, finanzieren, bewerben und schließlich die Filme vorzuführen. Zusammengefasst liegt die Führung des gesamten Kinos in den Händen der Hochschulgruppe. Der Entscheidungsprozess ist dabei basisdemokratisch. Unser Ziel ist es den Dresdner Studenten ein gutes, ausgewogenes und anspruchsvolles Programm zu phänomenalen günstigen Preisen bieten zu können.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von
- Eintrittsgeldern, Einnahmen aus Getränke- und Snackverkäufen**

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum **28.03.2023**

Unterschrift



Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum

Sitzungsleitung

- Geschäftsführung

Protokoll

- Förderausschuss

Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss Protokollant_in

AG: Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
Summe Ausgaben	

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
Summe Einnahmen	

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

Fax
 Mail
 Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn
 Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
2)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
3)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
4)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
5)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
6)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

AW: Filmanfrage "Goya"

[defa-filmverleih <defa-filmverleih@deutsche-kinemathek.de>](mailto:defa-filmverleih@deutsche-kinemathek.de)

Mo 03.04.2023 09:08

An:Kino im Kasten <info@kino-im-kasten.de>;

Lieber Herr Stracke,

vielen Dank für Ihre Anfrage zum DEFA-Film GOYA! Eine 35mm-Kopie ist vorhanden und ausleihbar.

Die Leih- und Lizenzgebühren belaufen sich wiederum für eine Aufführung auf 130,-€ zzgl. Transportkosten (35mm ca. 40€ hin mit TNT, rück frei Haus) + 7% MwSt.

Für eine Buchung zum 6. Mai benötigte ich noch Ihre Rechnungs- und Lieferadresse inkl. Telefonnummer (wie in den Vorjahren?).

Beste Grüße,
Mirko Wiermann

--

Mirko Wiermann
DEFA-Filmverleih
Deutsche Kinemathek - Museum für Film und Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin
defa-filmverleih@deutsche-kinemathek.de
030/300903 634

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Kino im Kasten <info@kino-im-kasten.de>
Gesendet: Samstag, 1. April 2023 13:25
An: defa-filmverleih <defa-filmverleih@deutsche-kinemathek.de>
Betreff: Filmanfrage "Goya"

Guten Tag Herr Wiermann,

wir möchten am 6. Mai gern den Film "Goya" von Konrad Wolf vorführen.
Gibt es eine 35mm-Kopie, die für dieses Datum gebucht werden kann? Was wären die Konditionen für eine einmalige Vorführung mit freiem Eintritt?

Viele Grüße vom Kino im Kasten Dresden,

Lukas Stracke

--

Objektiv e.V. - Kino im Kasten

Postanschriften:
Objektiv e.V. - Kino im Kasten, Kraftwerk Mitte 3, 01067 Dresden (Briefe)

Technische Universität Dresden, Fakultät Erziehungswissenschaften / Kino im Kasten, 01062 Dresden (Pakete)

Besuchsadresse:

Kino im Kasten, August-Bebel-Straße 20, 01219 Dresden

Tel.: +49 351 463-36463 [Keine Bürozeiten]

Fax: +49 351 463-37300

E-Mail: info@kino-im-kasten.de

Internet: <https://www.kino-im-kasten.de>

Vorstand: Niels Beer, Karsten Fritz, Steffi Karn Amtsgericht Dresden, VR 3024

<https://www.deutsche-kinemathek.de>

<https://facebook.com/deutschekinemathek>

https://twitter.com/de_kinemathek

Ausstellung

Werner Herzog

25.08.2022-08.05.2023

Die Stiftung Deutsche Kinemathek wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. The Stiftung Deutsche Kinemathek is funded by the Federal Government Commissioner for Culture and the Media.

Vorstand / Board of Directors: Dr. Rainer Rother, Florian Bolenius

Ihre Daten sind uns wichtig. Sie finden Hinweise zum Datenschutz und Ihren Rechten unter <https://www.deutsche-kinemathek.de/de/datenschutz>

Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss Protokollant_in

AG: Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer_in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
Summe Ausgaben	

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
Summe Einnahmen	

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

Fax Mail Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
2)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
3)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
4)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
5)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
6)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



Version: 18.04.2021



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

Fax
 Mail
 Internet (Screenshots beifügen)

Sonstige:

Beginn
 Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
2)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
3)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
4)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
5)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>
6)	<input style="width: 95%;" type="text"/>	<input style="width: 95%;" type="text"/>

Entscheidung für Position Nr.

Begründung:

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

EINGEGANGEN

Angaben zum/zur Antragsteller_in

Name, Vorname Speer, Hannah

28. März 2023

Kontakt hannah.speer@mailbox.tu-dresden.de

STURAEUD SIG:

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Club HängeMathe e.V.

E-Mail-Adresse der Gruppe hsg-stura@club-haengemathe.de

Kontaktperson(en) Hannah Speer, Eric Wagner, Sebastian Schmidt

Kontaktmöglichkeiten hsg-stura@club-haengemathe.de

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Hannah Speer, Eric Wagner, Sebastian Schmidt, Jennifer Christ, Merle Dronzella, Eric Kürschner

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Die Hama ist ein Studentenclub, der Montag und Freitag offen hat. Dabei werden von uns Getränke ausgeschenkt. Der Club dient als Ort zum Spielen, Treffen und miteinander Reden. Ziel des Clubs ist es für eine gute Atmosphäre für Besucher und uns zu sorgen. Mitglieder sind hauptsächlich Studentinnen oder Bewohner des Wohnheims. Freitag wird hauptsächlich als Gelegenheit für kulturelle Veranstaltungen wie Turniere oder Konzerte genutzt.

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe besteht aus 21 Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
 - ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von _____ pro Jahr.
- Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

StuWe (Projekt & Kulturförderung)

Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:
 - Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Website: häma.de

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum 24.03.2023

Unterschrift 

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

Protokoll

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum_zur Antragsteller_in

Name, Vorname von Elm, Christian

Kontakt christian.von_elm@tu-dresden.de

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Studentenclub Borsi 34 e.V.

E-Mail-Adresse der Gruppe post@borsi34.de

Kontaktperson(en) Christian von Elm

Kontaktmöglichkeiten E-Mail (s.o.)

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Christian von Elm, Benhamin Heidrich, Linus Kayser, Nicole Westphal

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Als Studentenclub bieten wir kulturelle und gemeinschaftliche Veranstaltungen in unseren Räumen im Studentenwohnheim Borsbergstrasse 34 an.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Christian von Elm
 Digitally signed by Christian von Elm
 Date: 2023.03.27 14:04:28 +02'00'

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

Protokoll

Datum

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum_zur Antragsteller_in

Name, Vorname Neubert, Clemens

Kontakt +49 176 47705911

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Traumtänzer e.V.

E-Mail-Adresse der Gruppe vorstand@club-traumtaenzer.de

Kontaktperson(en) Clemens Neubert, Christophe Scheu

Kontaktmöglichkeiten
+49 176 47705911
+49 157 55147791

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Clemens Neubert, Christophe Scheu

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Wir sind ein Studentenclub, welcher seit 2009 besteht.

Wir definieren uns durch unser studentisches Angebot für die Bewohner unseres Wohnhauses, anderer Studenten und natürlich auch nicht-studentische Gäste.

Monatlich findet eine Mottoparty in unserer Lokalität statt, welche durch unsere Mitglieder geplant und organisiert wird. Beispiele für diese Veranstaltungen sind unsere Piratenparty, Maßparty, Neonparty, Casinoparty, etc.

Im täglichen Betrieb bieten wir ein großes Angebot an Mottoabenden, wie zum Beispiel unseren Rollenspielbrunch, Brettspielcafé, Polyamoriestammtisch, Singstarabend oder Monday Night Magic an.

Außerdem nehmen wir an den kooperativen Veranstaltungen anderer Studentenclubs und offizieller Veranstaltungen teil, wie der Nachtwanderung und dem Bierathlon.

An Freitagen und Samstagen kann man als Privatperson unseren Club mieten.

Um ein studentisches Publikum zu erreichen, bieten wir Getränke zu studentischen Preisen an, freien Eintritt für Studenten bei Veranstaltungen mit Eintritt. Außerdem erhalten Studis bei uns vergünstigte Mietkonditionen.

Mit unseren Mitgliedern betreiben wir außerdem eine Brauchtumpflege, wie gemeinsame Weihnachtsfeiern, Ausflüge zu Veranstaltungen anderer Studentenclubs (z.B. Weihnachtsmannsackhüpfstaffelmarathon im Bärenzwinger, Sommerrodeln in Ilmenau) und den mitgliederinternen Runden.

Jeder kann bei uns Mitglied auf Probe werden und über die Aufnahme in den Club entscheidet die Mitgliederversammlung. Wir beachten weder religiöse, noch politische Hintergründe unserer Mitglieder oder Gäste.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

- Andere, nämlich:

Azubis, Erwerbstätige (insgesamt 4)

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

siehe oben: Über die Aufnahme entscheidet die Mitgliederversammlung.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
- Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

Kulturförderung StuWe, Bareinnahmen

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Website für Verlinkung: www.club-traumtaenzer.de

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

Protokoll

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in

Name, Vorname Streicher, Johannes

Kontakt johannes.streicher@bonding.de / johannes.streicher@mailbox.tu-dresden.de

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe bonding-studierendeninitiative e.V.

E-Mail-Adresse der Gruppe dresden@bonding.de

Kontaktperson(en) Alexander Vogel
Johannes Streicher
(Hochschulgruppenvorstand)

Kontaktmöglichkeiten dd_hsg_vorsitzende@bonding.de
Tel: 0351/4711147

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Alexander Vogel, Johannes Streicher, Katharina Mehner, Levin Leidholdt, Svenja Schmidt, Tillmann Auguszt, Daniel Zeltwanger, Daniel Schmidt, Richard Schuster, Antonia Pohlars, Benjamin Knobel

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

bonding ist eine Studierendeninitiative, die seit 30 Jahren das Ziel verfolgt, Studierende und Unternehmen in Kontakt zu bringen und Brücken zwischen Theorie und Praxis zu bauen. Zu diesem Zweck organisieren wir jedes Semester eine Vielzahl von Veranstaltungen z.B. Vorträge, Runde Tische und Softskillstrainings (meist direkt an der Universität) sowie Exkursionen zu nationalen und internationalen Unternehmen und Fachmessen.

Unser größtes Projekt ist die jährlich stattfindende Firmenkontaktmesse auf dem Campus der TU Dresden. Damit bieten wir allen Studierenden eine Plattform, um sich über ausstellende Unternehmen zu informieren, persönlich mit den Firmenvertretern ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und Kontakte zu knüpfen.

Alle unsere Veranstaltungen, Printmedien (Semesterplaner, Messekatalog,...) und sonstige Angebote sind für Studierende aller Fachrichtungen frei zugänglich und stets kostenlos. Unser Motto lautet "Kostenlos - von Studierenden, für Studierende".

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, in dem sich alle Mitglieder ehrenamtlich engagieren. Die bonding-studierendeninitiative e.V. wurde 1988 an der RWTH Aachen gegründet und ist seit 1990 auf mit einem Standort in Dresden vertreten. Insgesamt gibt es 10 Hochschulgruppen an Standorten in ganz Deutschland, die sich überregional unterstützen, sowie einen Remotestandort.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

- Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
- Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Unternehmen unseres Förderkreises (Mitgliedsbeitrag)
- Unternehmen, die an unseren Veranstaltungen teilnehmen (Organisationspauschale, Sponsoring auf freiwilliger Basis)
- Unternehmen, die in unseren Printmedien werben (Pauschale für Imageanzeigen)

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

Die bonding-studierendeninitiative e.V. ist ein deutschlandweit aktiver Verein, daher gibt es auch nationale Gremien, die Entscheidungen treffen und deren Mitglieder nur zum Teil zur Hochschulgruppe gehören. (Die anderen Mitglieder kommen aus anderen anderen Hochschulgruppen der bonding-studierendeninitiative e.V.)

- Sonstige:

Die bonding-studierendeninitiative e.V. ist Mitglied im Verband deutscher Studierendeninitiativen (VDSI).

Anmerkungen/ Verschiedenes

Website: dresden.bonding.de

Unsere Gruppe besteht aus 8 "ordentlichen" Mitgliedern (diese sind gewählt, können Ämter übernehmen und zahlen den Mitgliedsbeitrag).

Daneben gibt es noch weitere:

1. Derzeit ca. 3 aktive "Interessenten", diese können ebenfalls mitbestimmen (außer bei Finanzentscheidungen) und Aufgaben übernehmen. Verantwortungsvolle Ämter können sie nicht bzw. nur in Ausnahmefällen kommissarisch übernehmen, sich aber auf jeder Mitgliederversammlung zur Wahl zum ordentlichen Mitglied aufstellen. (Mitgliedsbeitrag zahlen sie nicht).
2. Derzeit ca. 6 "außerordentliche" Mitglieder (ehemals "ordentliche" Mitglieder, die ihr Studium beendet haben oder im Auslandssemester / Praktikum sind)
3. Eine Vielzahl von "Alumni" (unregelmäßig aktive Mitglieder, da berufstätig und oder umgezogen)

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum **26.03.2023**

Unterschrift



Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in

Name, Vorname Franke, Luzia

Kontakt lf2@stav-dresden.de

EINGEGANGEN

23. März 2023

STURA TUD SIG:

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Studentische Arbeitsvermittlung e.V.,

E-Mail-Adresse der Gruppe
vorstand@stav-dresden.de

Kontaktperson(en) Luzia Franke, Lena Fels, Lea Koschay

Kontaktmöglichkeiten 0351/ 89 66 970 (Telefon Büro)
Telefon Luzia Franke: 01573 3124662
vorstand@stav-dresden.de

Gruppenvertreter_innen
Luzia Franke
Lena Fels
Lea Koschay

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Die Studentische Arbeitsvermittlung wurde 1992 gegründet und ist seitdem auch eine anerkannte Hochschulgruppe an der TU Dresden. Sie fungiert unter dem Dachverband des STAV e.V.

Als Verein setzten wir uns als Ziel, die Studierenden nach bester Möglichkeit zu unterstützen, damit sie einen passenden Job finden, der sich auch mit ihrem Studium vereinbaren lässt. Wir sind darauf spezialisiert lokale und regionale Arbeitgebende für unsere Vermittlungen zu gewinnen. Wir heben uns von regulären großen Jobvermittlungsbörsen ab, da wir neben der enormen Vielfalt und großen Firmen, es auch kleineren mittelstädnischen Unternehmen und Privatpersonen ermöglichen, ihre Stellenangebote bei uns zu veröffentlichen.

Neben den Vermittlungstätigkeiten, stehen wir den Studierenden beratend zur Seite. Durch unsere jahrelange Erfahrung kennen wir uns mit den Bedürfnissen sowie den Problemen der Studierenden aus. Ganz nach unserem Motto „Von Studierenden, für Studierende“ kommunizieren wir immer auf Augenhöhe mit ihnen und schützen sie in jeglicher Weise bei der Arbeitssuche.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:

Besuchsadresse:

Bankverbindung:

Kontakt:

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Die Entscheidungsfindung in der Gruppe findet demokratisch statt. Zwar haben wir einen Vorstand, der die Entscheidungsfindung leitet, jedoch wird dieser jährlich auf einer Mitgliedervollversammlung gewählt. Alle Mitglieder sind zur Einbringung von Ideen sowie Verbesserungsvorschlägen animiert und diese werden auch alle gleichermaßen gewürdigt.

Aufgrund unserer Tätigkeit unter dem Dachverband STAV e.V., unterliegen wir jedoch dem Vereinsrecht und benötigen deshalb einen Vorstand, der die rechtlichen Verantwortlichkeiten festlegt.

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
 Größtenteils TUD-Studierende
 Alumni der TU Dresden
 Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
 Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
 ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
 ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von € pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
 ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von
täglichem Vermittlungsbetrieb (Vermittlungsgebühr, die von den Firmen
getragen wird)

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Postadresse:

Besuchsadresse:

Bankverbindung:

Kontakt:



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

Studentische Arbeitsvermittlung e.V.

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum 23.03.2023

Unterschrift Uta Franke

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller_in

Name, Vorname **Uhlig, Valerie**

Kontakt **valerie.uhlig@mailbox.tu-dresden.de**

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe **Initiative Grundvorlesung ökologische Nachhaltigkeit**

E-Mail-Adresse der Gruppe **gvl.nachhaltigkeit@tu-dresden.de**

Kontaktperson(en) **Valerie Uhlig
Kristin Fiedler**

Kontaktmöglichkeiten **Valerie Uhlig (valerie.uhlig@mailbox.tu-dresden.de)
Kristin Fiedler (kristin.fiedler@tu-dresden.de)**

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kristin Fiedler, Valerie Uhlig, Marie Zweifel, Frederic Reiter, Alexandra Seifert, Anja Tappert, Klara-Johanna Fabisch, Josephine Himmelsbach

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Gruppe:

-studentische Initiative zur Aufklärung über Klimawandel, Aktivierung zur Verbesserung der Situation

Ziele:

- Vorlesung über die Ursachen, Auswirkungen, Folgen und Lösungsansätze des Klimawandels organisieren, die kein Vorwissen in diesem Bereich voraussetzt
- soll möglichst viele Menschen abholen, sowohl Studierende als auch Mitarbeiter:innen der TUD, Schüler:innen der Oberstufe und Senioren der Seniorenakademie
- Aufmerksamkeit in vielen Studiengängen erregen und Menschen abholen, die nicht an einer Umweltringvorlesung teilnehmen würden

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
- Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

 Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum **23.03.2023**

Unterschrift *V. Ly*

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

Protokoll

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum_zur Antragsteller_in

Name, Vorname Minkov, David

Kontakt

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Studienstiftung Regionalgruppe

E-Mail-Adresse der Gruppe studienstiftungdd@gmx.de

Kontaktperson(en) Selma Cafferty, Matti Lehmann, David Minkov

Kontaktmöglichkeiten

Gruppenvertreter_innen Selma Cafferty, Matti Lehmann, David Minkov

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Die Regionalgruppe der Studienstiftung des deutschen Volkes in Dresden, Chemnitz und Freiberg besteht zum größten Teil aus Studierenden der TU Dresden. Mitglied wird automatisch jede*r, der*die an einem der angegebenen Orte Stipendiat*in wird. Koordiniert und vertreten wird die Gruppe durch drei Sprecher*innen, die jährlich von der Gruppe gewählt werden. In jedem Semester organisieren wir gemeinsam mit der Gruppe wissenschaftliche und gesellschaftspolitische Veranstaltungen, die nicht nur unseren Stipendiat*innen offenstehen. Bei kostenlosen Veranstaltungen ist die Teilnehmezahl externer Studierender unbegrenzt, bei geförderten und somit von der Studienstiftung selbst finanzierten Aktionen kann bis zu einem Drittel der Teilnehmer*innen extern zugelassen und ebenfalls finanziell bezuschusst werden. Unser Ziel ist es, den Zugang zu unseren Veranstaltungen und den Austausch mit anderen Studierenden noch stärker zu ermöglichen. Dabei ist es als nicht akkreditierte Hochschulgruppe oftmals schwierig den Kontakt zu anderen Gruppen herzustellen, bei einer Anerkennung hätten wir einen stärkeren institutionellen Status und könnten noch besser auf andere zugehen.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
- Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

 Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

Geschäftsstelle der Studienstiftung des deutschen Volkes in Bonn

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

Protokoll

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller_in

Name, Vorname Sieber, Conrad

Kontakt 0351 / 451 95 59

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Evangelische Studierendengemeinde (ESG)

E-Mail-Adresse der Gruppe gag@esg-dresden.de

Kontaktperson(en) Conrad Sieber
Maria Grummt

Kontaktmöglichkeiten kassenchefs@esg-dresden.de
ausssenministerin@esg-dresden.de
gag-vorsitzende@esg-dresden.de

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses der Gemeinde (GAG):

Lena Kokotz, Mirjam Barth, Florian Fischer, Maria Grummt, Adrian Hoxhold, Marline Klingsporn, Albrecht Lange, Clemens Reichelt, Lise Seltmann, Conrad Sieber, Juliane Wäntig, Karin Großmann

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Wir sind eine evangelische Gemeinde in Dresden, in der hauptsächlich Studierende aller Fachrichtungen aktiv sind. Sie ist offen für jede:n, der/die zu uns kommen will.

Unser Semesterprogramm besteht aus regelmäßigen, allgemeinbildenden Vorträgen zu gesellschaftlichen, politischen und theologischen Themen sowie gemeinsamen Unternehmungen und geistlichen Angeboten. Darüber hinaus treffen sich regelmäßig kleinere Interessengemeinschaften, denen die ESG einen Rahmen bietet.

An Wochenenden und in der vorlesungsfreien Zeit veranstalten wir längere Fahrten und realisieren Projekte mit anderen christlichen Hochschulgruppen wie der Katholischen Studierendengemeinde (KSG) und der Studentenmission Deutschland (SMD Dresden).

Die ESG versteht sich außerdem als Bildungsträger weit über den christlichen Bereich hinaus. So befassen wir uns auch außerhalb der Vortragsabende mit aktueller Politik, gesellschaftlichen Themen und Problemen und verstehen uns als Forum für Diskussion und Meinungsbildung. Im Sommersemester 2023 beteiligen wir uns als christliche Hochschulgruppe auch am Programm des Dies Academicus.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Wir treten auch nach außen als christliche Gemeinschaft auf und bekennen uns zu unseren Werten.

Wir möchten gemeinsam christliches Leben im und neben dem Universitätsalltag leben und mit unserer Villa in Universitätsnähe einen Ort des Ankommens und der Ruhe, der Diskussion und Anregung bieten.

Weitere Informationen finden sich auf unserer Website: <https://www.esg-dresden.de/> oder im Leitbild: <https://www.esg-dresden.de/leitbild>.

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

Nur TUD-Studierende

Größtenteils TUD-Studierende

Alumni der TU Dresden

Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Evangelische Hochschule Dresden, HTW Dresden, Hochschule für Kirchenmusik, Hochschule für Musik Carl Maria von Weber

Andere, nämlich:

Junge Berufstätige, Auszubildende

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen

Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

...keine eigenen finanziellen Mittel

...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...

...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband

...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.

Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.

...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

EVLKS (Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens); als Eigentümerin des Hauses, das wir nutzen, hat sie in diesem Bereich ggf. Mitbestimmungsrecht

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum **22.03.2023**

Unterschrift *Sieber*

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum_zur Antragsteller_in

Name, Vorname **Kropp, Luise**

Kontakt **kontakt@kreta-dresden.org**

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe **KRETA - kritische Einführungstage**

E-Mail-Adresse der Gruppe **kontakt@kreta-dresden.org**

Kontaktperson(en) **Luise Kropp**

Kontaktmöglichkeiten **kontakt@kreta-dresden.org
luise.kropp@tu-dresden.de**

Gruppenvertreter_innen **Luise Kropp**

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Wir sind eine Gruppe politisch interessierter Student:innen, welche seit einiger Zeit die kritischen Einführungstage in Dresden organisieren, planen und durchführen. Ziel ist es, insbesondere Menschen, welche sich neu in Dresden einfinden, aber auch allen Interessierten, einen kritischen Einstieg in diverse gesellschaftliche und politische Themen zu bieten.

Durch ein niederschwelliges Angebot wollen wir zu politisch emanzipatorischem Denken und Engagement motivieren. Dazu begleiten wir die offiziellen Einführungstage der TU Dresden sowie der Hochschulen vor allem mit Vorträgen, Workshops und Stadtrundgängen, um so einen inhaltlichen Zugang in eine breite Auswahl an Themengebieten zu ermöglichen. Auch wollen wir einen Einblick in lokale Gruppen, Initiativen und Projekte und somit einen möglichst nahtlosen Start in Dresden zu erreichen.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

 Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum **22.03.2023**

Unterschrift



Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss



Version: 17.09.2019

Seite 1 von 3

Nach aktueller Version aufrufen



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller_in

Name, Vorname Lena Pierskalla

Kontakt Tel. 0173 8191609, E-Mail: info@tu-te.de

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Folkloretanzensemble „Thea Maass“ der TU Dresden

E-Mail-Adresse der info@tu-te.de
Gruppe

Kontaktperson(en) Lena Pierskalla
Maud Butter

Kontaktmöglichkeiten Email: info@tu-te.de
Telefon: +49 (0)351 4633 5383

Gruppenvertreter_innen Lena Pierskalla
Maud Butter

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Seit 1950 pflegt das Folkloretanzensemble „Thea Maass“ der TU Dresden überlieferte Tanztraditionen mit anspruchsvollen Bühnen-Choreografien, die das Ziel haben, Menschen künstlerische Darstellungen von Sitten und Bräuchen aus verschiedenen Regionen Deutschlands mit lebendiger Natürlichkeit und dem einzigartigen Formenreichtum des Folkloretanzes nahe zu bringen.

Mit seinen über 70 Jahren ist das Folkloretanzensemble eine der ältesten Hochschulgruppen in Dresden und mit den etwa 43 Tänzern und Musikern verschiedenster Nationalitäten nach wie vor eine der erfolgreichsten und profiliertesten Amateurtanzgruppen in Deutschland.

Das Ensemble nimmt jedes Jahr an internationalen Folklore-Festivals (u.a. in Frankreich, Tschechien, Portugal, Ungarn und Polen), Tanz-Wettbewerben und regionalen Auftritten teil.

Überdies gibt es einen Volkstanzkurs für alle tanzfreudigen Studierenden auch ohne Vorkenntnisse, bei dem neben vielen interessanten und abwechslungsreichen Tänzen der deutschen Folklore auch Grundschritte von Polka, Mazurka und Walzer kennengelernt werden – professionelle Körperschulung und von Klavier begleitete Aufwärm-Übungen gehören natürlich auch dazu.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Heinholdstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE31XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 33040/33147
Telefax: 0351 463 33940
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Version: 17.09.2019

Seite 2 von 3



Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe besteht aus 40 Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
 Größtenteils TUD-Studierende
 Alumni der TU Dresden
 Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:
 Facharbeiter

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
 Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat..

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
 ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
 ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 144€ / 264€ pro Jahr.
 Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
 ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von
 Studentenwerk Dresden
 GFF der TU Dresden

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Postadresse:
 Studierendenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besuchsadresse:
 Strauß-Straße, TU-Kerngelände
 George-Bähr-Str. 1 a,
 Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSSD33HAN
 IBAN: DE86 6506 0300 0120 0037 10

Kontakt:
 Telefon: 0351 462 2222/2244/
 Telefax: 0351 462 2222
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Version: 17.09.2019

Seite 3 von 3



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.
Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Der ermäßigte Mitgliedsbeitrag von 144€ gilt für Studierende.
Vom StuRa der TU Dresden anerkannte Härtefälle können für die Dauer eines Semesters von der Zahlung befreit werden (gemäß Satzung).

Webseite:
<https://tu-te.de/>
Instagram:
theamaass_dance

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum 21.03.2023

Unterschrift 

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum Sitzungsleitung
- Geschäftsführung Protokoll
- Förderausschuss

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Heinrichstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
Stalla-Baracke, TU-Kampgelände
George-Bähr-Str. 1 e.
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Österreichische Sparkasse 020
BIC: OS00081000
IBAN: DE85 8505 0300 0120 2537 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 3204/3205/447
Telefax: 0351 463 3204/8
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller_in

Name, Vorname **Rudolph, Fabian**

Kontakt **fabian_elias.rudolph@mailbox.tu-dresden.de**

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der/die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe **Verkehrte Welt e.V.**

E-Mail-Adresse der Gruppe **info@verkehrte-welt.org**

Kontaktperson(en) **Fabian Rudolph, (Johannes Elwert, Jan Kellig)**

Kontaktmöglichkeiten

info@verkehrte-welt.org

vorstand@verkehrte-welt.org

Tel: 01522 8626356

Verkehrte Welt e.V.

Technische Universität Dresden

01062 Dresden

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Johannes Elwert, Jan Kellig, Fabian Rudolph, Cedric Kekes, Jacob Kallert, Martin George, Malte Worat

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Die Verkehrte Welt hat sich der internationalen Vernetzung Verkehrsstudierender verschrieben. Dazu bieten wir traditionell jährlich Studienreisen zu verschiedenen Partneruniversitäten an. Wir wollen den Teilnehmenden die Begeisterung für das Reisen (vorrangig per Bahn) und am Austausch mit anderen Studierenden nahebringen. Da uns nach der Pandemie viele bisherige Partnerschaften weggefallen sind, bemühen wir uns zum Wiederaufbau solcher mit u.a. den Universitäten in Novi Sad, Zagreb und Zilina.

Des Weiteren organisieren wir regelmäßig Exkursionen mit Verkehrsbezug für Studierende zu verschiedenen Zielen im In- und Ausland, z.B. Stuttgart21 oder Südostbayernbahn.

Zusätzlich bieten wir unter dem Semester regelmäßig gesellige Veranstaltungen für Mitglieder und Interessierte und beteiligen uns an Veranstaltungen des Fachschaftsrats Verkehrswissenschaften.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:

Besuchsadresse:

Bankverbindung:

Kontakt:



Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
 - Alumni der TU Dresden
 - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
 - ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 - ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von Euro pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
 - ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Postadresse:

Besuchsadresse:

Bankverbindung:

Kontakt:



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Website: www.verkehrte-welt.org

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum **09.04.2023**

Unterschrift

Fabian Paddipal

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

Protokoll

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

Angaben zum:zur Antragsteller:in

Name, Vorname

Kontakt

Antragssteller:in muss Studierende:r der TU Dresden sein.

Kann der:die Antragssteller:in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe

E-Mail-Adresse der Gruppe

Kontaktperson(en)

Kontaktmöglichkeiten **E-Mail:**

Gruppenvertreter:innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines als Vertreter:in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Wir vermitteln Nachhilfe an Schüler:innen, welche sich aufgrund ihrer finanziellen Situation keine Nachhilfe in ihrem schulischen Bereich leisten können. Dabei ist die Nachhilfe unentgeltlich und ehrenamtlich. Ziel ist es, den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft zu stärken, Klassismus durch Ehrenamt entgegenzuwirken.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte Begründen

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

Studenten bilden Schüler e.V.

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

[Empty text box for notes]

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum 16.03.2023

Unterschrift

G. Döhl

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

Plenum

Sitzungsleitung

Geschäftsführung

Protokoll

Förderausschuss

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum_zur Antragsteller_in

Name, Vorname

Kontakt

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe

E-Mail-Adresse der
Gruppe

Kontaktperson(en)

Kontaktmöglichkeiten

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

- Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum

Sitzungsleitung

- Geschäftsführung

Protokoll

- Förderausschuss

Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den Studierendenrat TU Dresden

Angaben zum_zur Antragsteller_in

Name, Vorname Weber, Florian

Kontakt

Antragssteller_in muss Studierende_r der TU Dresden sein.

Kann der_die Antragssteller_in zur Sitzung nicht anwesend sein benötigt die Vertretungsperson eine schriftliche Vollmacht!

Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe Nerds playing PnP

E-Mail-Adresse der Gruppe nerdsplayingpnp@gmail.com

Kontaktperson(en) Florian Weber
Helene Hausmann
Vivien Louisa Zahn
Julian Hildebrandt

Kontaktmöglichkeiten

Gruppenvertreter_innen

Nur die hier angegebenen Personen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen (z.B. Materialverleih) nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden einer_s als Vertreter_in genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Florian Weber
Helene Hausmann
Vivien Louisa Zahn
Julian Hildebrandt

Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele

Die Hochschulgruppe "Nerds playing PnP" soll allen Studierenden, unabhängig von ihrer gewählten Fachrichtung oder ihrer bereits vorhandenen Erfahrung mit dem Thema eine Möglichkeit geben, an von uns organisierten Rollenspielabenden teilzunehmen. Dies ist insbesondere für neue Studierende eine sehr gute Möglichkeit, neue Freund:innen an der Universität zu finden und bietet gleichzeitig einen Ausgleich zum stressigen Alltag der Studierenden. Im Fokus unserer Gruppe stehen Rollenspiele (sog. "Pen and Papers", da traditionell mit Stift und Papier gespielt). Jedes Rollenspielabenteuer hat eine Geschichte als Kern, welche von einem:einer Spielemeister:in erzählt und geleitet wird. Die anderen am Abenteuer teilnehmenden Spieler:innen müssen ihre Kreativität und die Fähigkeiten und Fertigkeiten des von ihnen ausgewählten oder selbst ausgedachten Charakters nutzen, um als Gruppe gemeinsam verschiedene Abenteuer zu bestreiten. Wir wollen eine sichere und gut organisierte Umgebung bieten, damit interessierte Studierende dieses Hobby ausprobieren und lieben lernen können.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Fortsetzung der Gruppenbeschreibung

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)Die Hochschulgruppe besteht aus Mitgliedern.

Diese sind

- Nur TUD-Studierende
- Größtenteils TUD-Studierende
- Alumni der TU Dresden
- Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

 Andere, nämlich:

- Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen
- Die Mitgliedschaft in der Hochschulgruppe ist für alle Studierenden möglich. Falls nicht, bitte begründen:

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel
- ...eigene finanzielle Mittel, auf Grund von...
- ...regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
- ...Erhebung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von pro Jahr.
Eine Härtefallklausel ist vorhanden. nicht vorhanden.
- ...regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- oder Sachzuwendungen von

 Die Gruppe genießt eine steuerliche Vergünstigung (z.B. als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH).

Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Ankreuzen und bei Bedarf ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Eine Mitbestimmung ist ohne Mitgliedschaft möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

- Sonstige:

Anmerkungen/ Verschiedenes

Wir sind bereits im vergangenen Kalenderjahr eine anerkannte HSG gewesen, was uns in der Kommunikation mit Fachschaftsräten, dem Buchen von Räumen für Veranstaltungen und für finanzielle Anträge beim StuRa sehr geholfen hat. Gerne würden wir auch in dieser Legislatur wieder HSG sein. :)

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen zur Kenntnis genommen und bestätigen dies, sowie die Richtigkeit der gemachten Angaben.

Datum

Unterschrift

Vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung

Protokoll

Ini i. H. v. 200€ von Vera A. und I.

Unterschrift	Fachschaft	Name
M. J. M. Frick	PIG	Mathias
T. J. Marggraf	Geo	Tony
[Signature]	Phil	Max Troth
J. Frei	iFSR	Frei, Jonas
F. Rudolph	VW	Rudolph, Fabian
[Signature]	DEG	Stalzenberger, Tigo
[Signature]	Phy	Ewers, Bruno

P23041311

P 23041307

Initiativantrag

Antragsteller*in: Mathias Fröck
Antragstext: Bahandlung des FA „Förderung Interkulturelle Tanzbegegnung 23/24“
Begründung: Der StuRa unterstützt den Tanzkurs bereits seit einigen Jahren und das Referat Int. Studierende sieht, dass er den Studierenden hilft, sich mit anderen internationalen Studierenden zu vernetzen und zu integrieren.
Begründung, warum Antragsfrist verpasst wurde: Derzeit sind nur 3 von 6 Geschäftsführer*innenpositionen besetzt. Das bedeutet, dass für eine beschlussfähige GF-Sitzung in der der Antrag behandelt hätten werden können alle Geschäftsführer anwesend sein müssen. Dies ist aufgrund persönlicher Umstände in den letzten 2 Wochen nicht möglich gewesen.

Begründung, warum der Antrag zwingend auf dieser Plenumsitzung behandelt werden muss: Die Menschen haben ihren Antrag fristgerecht gestellt – außerdem soll der Kurs bereits im April wieder beginnen.

Unterstützungsunterschriften

Name, Vorname	FSR-Kürzel	Unterschrift
Fröck, Mathias	PIG	M. Fröck
Meißner, Claudia	Medic	C. Meißner
Ewers, Bruno	Phy	B. Ewers
Frotte, Maximilian	Phil	M. Frotte
Frei, Jonas	iFSR	J. Frei
Morggraf, Tony	Geo	T. Morggraf
Stolzenberger, Tigo	PIG	T. Stolzenberger
Hauke, Hendrik	ABS	H. Hauke

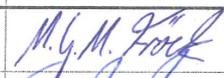
P23091310

Initiativantrag

Antragsteller*in: Mathias Fröck
Antragstext: Behandlung des FA „Grillabend der StuRa Exekutive“
Begründung: Am 20. April um 18:30 Uhr soll ein Grillabend für die StuRa Exekutive stattfinden. Der Grillabend dieht als Vernetzungsevent zwischen der Exekutive der vergangenen und kommenden Legislatur. Um die Leistungen der Mitglieder der vergangenen Legislatur zu würdigen, sollen Referent:innen und Geschäftsführer eine Geschenk als Dankeschön bekommen.
Begründung, warum Antragsfrist verpasst wurde: Derzeit sind nur 3 von 6 Geschäftsführer*innenpositionen besetzt. Das bedeutet, dass für eine beschlussfähige GF-Sitzung in der der Antrag behandelt hätten werden können alle Geschäftsführer anwesend sein müssen. Dies ist aufgrund persönlicher Umstände in den letzten 2 Wochen nicht möglich gewesen.

Begründung, warum der Antrag zwingend auf dieser Plenumssitzung behandelt werden muss: Die Menschen haben ihren Antrag fristgerecht gestellt – außerdem soll der Grillabend bereits am 18.4. stattfinden.

Unterstützungsunterschriften

Name, Vorname	FSR-Kürzel	Unterschrift
Fröck, Mathias	PIG	
Meißner, Claudia	Medic	
Ewers, Bruno	Phy	
Trotte, Maximilian	Phil	
Frei, Jonas	IFSR	
Marggraf, Tony	Geo	
Stäberberger, Pigo	PIG	

B. Anwesenheitsliste

Stimmrechte insgesamt: 37
(davon aktiv: 36, ruhend: 1)

Mehrheit der Mitglieder: 19
2/3-Mehrheit der Mitglieder: 24

Es waren 29 von 36 stimmberechtigten StuRa-Mitgliedern während der Sitzung – zum Teil zeitweise – anwesend.

Der StuRa war damit beschlussfähig.

FSR Allgemeinbildende Schulen

Stimmrechte: 3

A	Paul Fellner	anwesend	X
B1	Claudia Schoske	entsch.	X
B2	Hendrik Haubold	anwesend	X
EV	nicht besetzt	---	–

FSR Architektur/Landschaftsarchitektur

Stimmrechte: 1

A	Cosima Voll	n. anw.	–
EV	Tina Kresse	anwesend	X

FSR Bauingenieurwesen

Stimmrechte: 2

A	Sophia Müller	Sitz ruht	–
B1	Jessica Michelle Deistler	entsch.	X
EV	nicht besetzt	---	–

FSR Berufspädagogik

Stimmrechte: 1

A	Johanna Schelzke	anwesend	X
EV	Vivien Schwürz	n. anw.	–

FSR Biologie

Stimmrechte: 1

A	Valentin Westphal	anwesend	X
EV	Marlene Wolf	n. anw.	–

FSR Center for Molecular and Cellular Bioengineering

Stimmrechte: 1

A	Caroline Jantzen	entsch.	X
EV	Friederike Floegel	entsch.	–

FSR Chemie/Lebensmittelchemie

Stimmrechte: 1

A	Maxim Wermter	anwesend	X
EV	Paula Huttleß	n. anw.	–

FSR Elektrotechnik

Stimmrechte: 2

A	Jonathan Kretschmer	anwesend	X
B1	Hendrik Hostombe	anwesend	X
EV	Vincent Ponizil	n. anw.	–

FSR Forstwissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Tim Kuntsche	n. anw.	–
EV	Felix Joseph	anwesend	X

FSR Geowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Tony Marggraf	anwesend	X
EV	Tom Suchantke	n. anw.	–

FSR Hydrowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Rahel Goldammer	entsch.	–
EV	Nicolas Seibel	anwesend	X

FSR IHI Zittau „Studierendenschaft IHI“

Stimmrechte: 1

A	nicht besetzt	---	–
EV	nicht besetzt	---	–

FSR Informatik

Stimmrechte: 3

A	Lucas Fabian Naumann	anwesend	X
B1	Himanshu Manoj Kaloni	anwesend	X
EV	Lydia Will	n. anw.	–
GF	Jonas Frei	anwesend	X

FSR Maschinenwesen

Stimmrechte: 3

A	Christian Kastelewicz	unentsch.	X
B1	Arne Genzen	entsch.	X
B2	Felix Gläsner	anwesend	X
EV	Jessica Schaarschmidt	n. anw.	–

FSR Mathematik

Stimmrechte: 1

A	Lisa Iden	entsch.	X
EV	Moritz Jahn	entsch.	–

FSR MEDIC

Stimmrechte: 1

A	Louis Grieser	entsch.	–
EV	Claudia Meißner	anwesend	X

FSR Medizin

Stimmrechte: 3

A	Wolf Klatt	anwesend	X
B1	Lisanne Bartko	entsch.	X
B2	Anna-Marie von Zons	entsch.	–
EV	Julius Bentsch	anwesend	X

FSR der Philosophischen Fakultät

Stimmrechte: 2

A	Maximilian Trotte	anwesend	X
EV	Marlene Teige	anwesend	–
GF	Johannes Gebauer	anwesend	X

FSR Physik

Stimmrechte: 1

A	Bruno Ewers	anwesend	X
EV	Pia C. Klemens	n. anw.	–

FSR Politik, Internationales und Gesellschaft

Stimmrechte: 2

A	Tigo Stolzenberger	anwesend	X
EV	Bastian Rottenau	anwesend	–
GF	Mathias Fröck	anwesend	X

FSR Psychologie

Stimmrechte: 1

A	Robert Ritter	anwesend	X
EV	Jenny Pierags	n. anw.	–

FSR Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften (M.A.)

Stimmrechte: 1

A	Chiara Di Carlo	anwesend	X
EV	nicht besetzt	– – –	–

FSR Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Penelopè Berger	entsch.	–
EV	Cora Bornschein	anwesend	X

FSR Verkehrswissenschaften „Studierendenschaft Friedrich List“

Stimmrechte: 1

A	Nikodim Brickwell	anwesend	–
EV	Fabian Elias Rudolph	anwesend	X

FSR Wirtschaftswissenschaften

Stimmrechte: 2

A	Johann Rabe	anwesend	X
B1	Lucie Robinski	anwesend	X
EV	Maurice Hartung	n. anw.	–

Gäste

(Hochschulgruppe, Referat, Fachschaftsrat etc.)

1	Annalena Stefanides
2	Eric Feddersen
3	Girish Bangalore
4	Himanshu Kaloni (Sitzungsvorstand)
5	Jakob Werner
6	Laura Wunderlich
7	Lena Pierskalla
8	Ludwig Firkert
9	Maria Selma
10	Marian Schwabe
11	Marius Schiller
12	Martin Prade
13	Martin Unger
14	Marvin Maier
15	Niclas Rentschler
16	Paul Senf
17	Pauline Brunn
18	Robert Georges (Sitzungsvorstand)
19	Tom Thümmeler
20	Vera Arndt

Die Stimmrecht tragenden Vertreter_innen sind in der letzten Spalte mit einem X markiert.

C. Abkürzungsverzeichnis

ÄA ... Änderungsantrag	
ABS ... Allgemeinbildende Schulen	
AG ... Arbeitsgemeinschaft	
AG DSN ... Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz	
AG QueSt ... Arbeitsgemeinschaft Queere Studierende	
AE ... Aufwandsentschädigung	
AK Q ... Arbeitskreis Q (Qualität)	
BAR ... Barkhausen-Bau	
BIW ... Bauingenieurwesen	
BMBF ... Bundesministerium für Bildung und Forschung	
BO ... Beitragsordnung	
BP ... Berufspädagogik	
CMCB ... Center for Molecular and Cellular Bioengineering	
DB ... Durchführungsbestimmungen	
DHSZ ... Dresdner Hochschulsportzentrum	
DVB ... Dresdner Verkehrsbetriebe AG	
Enth. ... Enthaltung	
entsch. ... fehlt entschuldigt	
ehs ... Evangelische Hochschule Dresden	
ESE ... Erstsemestereinführung	
ET ... Elektrotechnik	
EV ... Ersatzvertreter_in	
FA ... Finanzantrag	
FO ... Finanzordnung	
FöA ... Förderausschuss	
FS ... Fachschaft	
FSR ... Fachschaftsrat	
FuP ... Finanzen & Projektförderung	
fzs ... freier Zusammenschluss von student*innenschaften (fzs) e.V.	
GB ... Geschäftsbereich	
GF ... Geschäftsführung, Geschäftsführer_in	
GO ... Geschäftsordnung	
GrO ... Grundordnung	
GSW ... Geistes- und Sozialwissenschaften	
GSP ... Gleichstellungspolitik	
HoPo ... Hochschulpolitik	
HSG ... Hochschulgruppe	
HTW ... Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden	
HfBK ... Hochschule für Bildende Künste Dresden	
HfM ... Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden	
HfV ... Hochschule für Verkehrswesen Friedrich List Dresden	
IHI ... Internationales Hochschulinstitut Zittau	
KQSL ... Kommission Qualität in Studium und Lehre	
KSS ... Konferenz Sächsischer Studierendenschaften	
LSR ... Landessprecher*innenrat der KSS	
LuSt ... Lehre und Studium	
MatNat ... Mathematik und Naturwissenschaften	
MW ... Maschinenwesen	
n. anw. ... nicht anwesend	
ÖA ... Öffentlichkeitsarbeit	
PIG ... Politik, Internationales und Gesellschaft	
PB ... Prorektor Bildung	
PM ... Pressemitteilung	
PoB ... Politische Bildung	
POT ... Gerhart-Potthoff-Bau	
QE ... Qualitätsentwicklung	
Ref ... Referat	
RF ... Referent_in	
SächsHSFG ... Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz	
SCS ... ServiceCenterStudium	
SHK ... Studentische Hilfskraft	
SIB ... Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement	
SLUB ... Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden	
SMWK ... Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus	
SoSe, SS ... Sommersemester	
StuRa ... Studierendenrat	
StuWe ... Studentenwerk	
SV ... Sitzungsvorstand	
TO ... Tagesordnung	
TOP ... Tagesordnungspunkt	
TUD ... Technische Universität Dresden	
tuuwi ... TU Umweltinitiative	
unentsch. ... fehlt unentschuldigt	
UL ... Universität Leipzig	
USZ ... Universitätssportzentrum (ersetzt durch DHSZ)	
VG2 ... Verwaltungsgebäude 2 (= StuRa-Baracke)	
VVO ... Verkehrsverbund Oberelbe	
WHAT ... StuRa-Referat „Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen“	
WiSe, WS ... Wintersemester	
WiWi ... Wirtschaftswissenschaften	
ZIH ... Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen	
ZQA ... Zentrum für Qualitätsanalyse	